Jahresabschluss 2020
des Kreises Unna

Inhaltsverzeichnis **Seite:**

Aufstellung und Bestätigung des Jahresabschlusses 2020

1 Ergebnisrechnung 1

2 Finanzrechnung 2

3 Teilrechnungen

3.1 Teilergebnisrechnungen 4

3.2 Teilfinanzrechnungen Teil A und Teil B 15

4 Bilanz zum 31.12.2020 38

5 Anhang 39

5.1 Anhang zur Bilanz 40

5.1.1 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit 41

5.1.2 Anlagevermögen 41

5.1.3 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung 45

5.1.4 Eigenkapital 49

5.1.5 Sonderposten 51

5.1.6 Rückstellungen 52

5.1.7 Verbindlichkeiten 55

5.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 57

5.2 Anhang zur Ergebnisrechnung 58

5.3 Anhang zur Finanzrechnung 60

5.4 Bürgschaften und Haftungsverhältnisse 62

5.5 Zukünftige Verpflichtungen 63

5.6 Vom Kreis Unna treuhänderisch verwalteten Vermögen 65

5.7 Gleichstellungsplan 65

5.8 Angaben zu Beteiligungen gem. §45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW 66

5.9 Wesentliche Erträge und Aufwendungen mit den in einen Gesamtabschluss einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen 67

5.10 Anlagenspiegel 68

5.11 Forderungsspiegel 69

5.12 Eigenkapitalspiegel 70

5.13 Rückstellungsspiegel 71

5.14 Verbindlichkeitenspiegel 73

5.15 Übersicht über die in das Jahr 2021 übertragenen Ermächtigungen 74

5.16 Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW 77

6 Lagebericht 108

6.1 Allgemeines und Haushaltssatzung 109

6.2 Vermögenslage 111

6.3 Schuldenlage 112

6.4 Ertragslage 114

6.5 Aufwandslage 123

6.6 Finanzlage 133

6.7 Ergebnisüberblick sowie Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft 135

6.8 Darstellung der aus der COVID-19-Pandemie entstandenen Belastungen 142

6.9 Kennzahlen 143

6.10 Chancen und Risiken / Künftige Entwicklung 157

Aufstellung und Bestätigung des Entwurfes des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020

Hiermit wird gem. § 53 Abs. 1 Kreisordnung Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) i. V. m. § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Entwurf des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Kreises Unna zum 31.12.2020 aufgestellt.

Unna, den 07.06.2021

Mike-Sebastian Janke, Kreiskämmerer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Kreises Unna zum 31.12.2020 wird hiermit gem. § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 95 Abs. 5 GO NRW bestätigt.

Unna, den 07.06.2021

Mario Löhr, Landrat

Kreis Unna

Ergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.677,38	7.000.000,00	6.508.011,75	-491.988,25
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.326.556,72	349.981.678,11	354.658.332,96	4.676.654,85
003	Sonstige Transfererträge	7.061.567,65	5.591.043,92	7.463.076,59	1.872.032,67
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.163.580,55	35.753.631,40	34.783.834,14	-969.797,26
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200.779,34	2.266.229,59	1.988.354,68	-277.874,91
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.861.242,50	106.418.370,00	125.120.344,03	18.701.974,03
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.712.114,20	11.735.119,49	12.494.452,60	759.333,11
008	Aktivierte Eigenleistungen	869.086,00	1.704.500,00	1.168.995,00	-535.505,00
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**510.224.604,34**	**520.450.573**	**544.185.401,75**	**23.734.829,24**
011	Personalaufwendungen	-84.488.220,22	-91.013.993	-90.584.135,39	429.857,61
012	Versorgungsaufwendungen	-9.513.401,79	-9.710.999	-10.918.746,52	-1.207.747,52
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.054.072,11	-52.400.946	-54.550.052,40	-2.149.106,55
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.709.439,17	-9.891.673	-9.962.509,94	-70.837,20
015	Transferaufwendungen	-240.238.040,15	-252.333.612	-255.328.196,39	-2.994.584,47
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.376.774,83	-109.608.594	-105.720.042,22	3.888.552,26
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-500.379.948,27**	**-524.959.817**	**-527.063.682,86**	**-2.103.865,87**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**9.844.656,07**	**-4.509.244**	**17.121.718,89**	**21.630.963,37**
019	Finanzerträge	339.892,79	359.644	367.070,89	7.426,87
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.159.605,48	-2.150.400	-2.020.295,56	130.103,95
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**-1.819.712,69**	**-1.790.755**	**-1.653.224,67**	**137.530,82**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**8.024.943,38**	**-6.300.000**	**15.468.494,22**	**21.768.494,19**
023	Außerordentliche Erträge			5.194.867,01	
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			**5.194.867,01**	
026	**Jahresergebnis (= Zeilen 022 und 025)**	**8.024.943,38**	**-6.300.000**	**20.663.361,23**	**26.963.361,20**
027	Globaler Minderaufwand				
028	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 026 und 027)**	**8.024.943,38**	**-6.300.000**	**20.663.361,23**	**26.963.361,20**
260	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung d. int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 290 und 300)**	**8.024.943,38**	**-6.300.000**	**20.663.361,23**	**26.963.361,20**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.277.511,00	12.124.842	10.852.505,25	-1.272.336,75
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.277.511,00	-12.124.842	-10.852.505,25	1.272.336,75
310	**Ergebnis (= Zeilen 028, 290 und 300)**	**8.024.943,38**	**-6.300.000**	**20.663.361,23**	**26.963.361,20**
Nachrichtlich: Verrechnung von Ertr[a] gen und Aufwendungen mit der allgemeinen R¿cklage					
320	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	58.287,31	-7.740	120.593,05	128.333,05
325	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
330	**Verrechnete Ertr[a] ge**	**58.287,31**	**-7.740**	**120.593,05**	**128.333,05**
340	Verrechnete Aufwendungen Vermögensgegenstände	-129.641,97		-69.015,92	-69.015,92
345	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
350	**Verrechnete Aufwendungen**	**-129.641,97**		**-69.015,92**	**-69.015,92**
360	**Verrechnungssaldo (= Zeilen 330 und 350)**	**-71.354,66**	**-7.740**	**51.577,13**	**59.317,13**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

Kreis Unna
Finanzrechnung
Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtigungsübertragungen a. d. Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen i. d. Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.677,38	7.000.000		6.508.011,75	-491.988,25	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	340.096.963,33	345.895.745		350.394.464,71	4.498.719,88	
03	Sonstige Transfereinzahlungen	6.175.899,09	4.576.044		5.995.595,97	1.419.552,05	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.620.578,72	35.763.631		32.589.623,50	-3.174.007,90	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.755.794,90	2.266.230		2.214.889,62	-51.339,97	
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.628.972,59	107.433.370		122.215.914,68	14.782.544,68	
07	Sonstige Einzahlungen	11.749.349,13	10.076.800		9.946.101,31	-130.698,69	
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	325.590,66	359.644		230.760,00	-128.884,00	
09	**Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit**	498.382.825,80	513.371.464		530.095.361,54	**16.723.897,80**	
10	Personalauszahlungen	-74.707.651,33	-81.351.198		-79.383.940,01	1.967.257,99	
11	Versorgungsauszahlungen	-8.479.131,00	-8.639.000		-9.137.429,33	-498.429,33	
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.208.347,81	-52.360.946		-55.259.319,15	-2.898.373,30	
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.065.012,23	-2.150.400		-2.133.784,00	16.616,00	
14	Transferauszahlungen	-244.359.312,53	-252.333.612		-253.729.098,57	-1.395.486,65	
15	Sonstige Auszahlungen	-103.654.674,04	-108.667.508		-99.694.034,08	8.973.473,72	
16	**Ausz. aus laufender Verwaltungstätigkeit**	-481.474.128,94	-505.502.664		-499.337.605,14	**6.165.058,43**	
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	16.908.696,86	7.868.800		30.757.756,40	**22.888.956,23**	
18	Einz. aus Zuwendungen für Invest.-Maßnahmen	4.969.279,73	7.731.000		1.472.712,25	-6.258.287,75	
19	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.058,80	0		151.903,30	151.903,30	
20	Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0		0,00		
21	Einz. von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0		0,00		
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	64.893,03	5.105.000		61.224,53	-5.043.775,47	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	5.068.231,56	12.836.000		1.685.840,08	**-11.150.159,92**	
24	Ausz. f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.116.502,52	-626.289	-5.289	-1.191.973,90	-565.684,90	-303.702
25	Ausz. für Baumaßnahmen	-8.336.327,60	-51.321.020	-23.952.100	-11.193.684,19	40.127.335,81	-33.268.814
26	Ausz. f.d. Erwerb v. beweglichem Anl.-Vermögen	-1.687.526,43	-4.400.751	-2.257.301	-2.386.977,76	2.013.773,06	-2.182.591
27	Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-510.561,73	-550.000		-537.724,04	12.275,96	
28	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	-711.492,88	-70.000		-858.097,80	-788.097,80	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-593.082,30	-2.375.885	-1.056.185	-1.128.334,44	1.247.550,67	-908.780
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	-12.955.493,46	-59.343.945	**-27.270.875**	-17.296.792,13	**42.047.152,80**	**-36.663.887**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	-7.887.261,90	-46.507.945	**-27.270.875**	-15.610.952,05	**30.896.992,88**	**-36.663.887**
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	9.021.434,96	-38.639.145	**-27.270.875**	15.146.804,35	**53.785.949,11**	**-36.663.887**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.084.125,93	30.580.000		7.002.125,35	-23.577.874,65	
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0		0,00	0,00	
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-9.222.953,09	-9.212.000		-11.892.688,39	-2.680.688,39	
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0			0,00	
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-4.138.827,16**	**21.368.000**		**-4.890.563,04**	**-26.258.563,04**	
38	**nd. d. Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**4.882.607,80**	**-17.271.145**	**-27.270.875**	**10.256.241,31**	**27.527.386,07**	**-36.663.887**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	**8.063.334,22**	**-4.000.317**		12.750.840,37	16.751.157,28	
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	**-195.101,65**	0		-776.468,58	-776.468,58	
41	**Liquide Mittel**	**12.750.840,37**	**-21.271.462**		**22.230.613,10**	43.502.074,77	

TEILRECHNUNGEN

01 - Zentrale Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.029.677,38	7.000.000	6.508.011,75	-491.988,25
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.756.694,47	327.461.871	330.447.714,39	2.985.843,43
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.765,57	113.650	96.897,02	-16.752,98
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	662.864,68	929.750	924.953,06	-4.796,94
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.782.896,70	3.268.567	4.345.040,22	1.076.473,22
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.420.300,44	1.324.828	2.284.910,21	960.081,74
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**337.744.199,24**	**340.098.666**	**344.607.526,65**	**4.508.860,22**
011	Personalaufwendungen	-18.934.489,32	-20.864.122	-21.674.456,40	-810.334,40
012	Versorgungsaufwendungen	-4.475.448,38	-4.283.967	-5.151.482,32	-867.515,32
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.869.964,42	-10.281.404	-12.390.842,40	-2.109.438,26
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.676.109,90	-1.770.198	-1.831.034,39	-60.836,82
015	Transferaufwendungen	-112.028.868,72	-117.894.382	-118.176.361,19	-281.979,19
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.277.524,91	-8.931.724	-7.813.520,35	1.118.203,73
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-154.262.405,65**	**-164.025.797**	**-167.037.697,05**	**-3.011.900,26**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**183.481.793,59**	**176.072.870**	**177.569.829,60**	**1.496.959,96**
019	Finanzerträge	337.164,09	359.644	365.117,83	5.473,81
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.159.340,06	-2.146.400	-2.008.767,90	137.631,61
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**-1.822.175,97**	**-1.786.755**	**-1.643.650,07**	**143.105,42**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**181.659.617,62**	**174.286.114**	**175.926.179,53**	**1.640.065,38**
023	Außerordentliche Erträge			738.398,07	738.398,07
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			738.398,07	738.398,07
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**181.659.617,62**	**174.286.114**	**176.664.577,60**	**2.378.463,45**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.277.511,00	12.124.842	10.852.505,25	-1.272.336,75
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.436.665,84	-2.320.215	-1.738.364,21	581.850,79
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**189.500.462,78**	**184.090.741**	**185.778.718,64**	**1.687.977,49**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**189.500.462,78**	**184.090.741**	**185.778.718,64**	**1.687.977,49**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

32 - ¥ ffentliche Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.682.934,76	157.723	169.254,61	11.531,45
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.905.100,71	3.325.500	3.467.203,93	141.703,93
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			84,60	84,60
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.123.062,73	13.798.399	10.018.364,23	-3.780.034,77
007	Sonstige ordentliche Erträge	459.155,41	243.084	426.784,02	183.700,02
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**15.170.253,61**	**17.524.706**	**14.081.691,39**	**-3.443.014,77**
011	Personalaufwendungen	-10.051.530,47	-10.593.771	-10.507.175,33	86.595,67
012	Versorgungsaufwendungen	-1.345.948,66	-1.445.973	-1.580.509,22	-134.536,22
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.931.148,73	-3.085.352	-3.094.235,76	-8.884,05
014	Bilanzielle Abschreibungen	-615.504,22	-601.384	-598.169,47	3.214,96
015	Transferaufwendungen	-1.627.537,47	-3.032.000	-151.021,65	2.880.978,35
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.707.884,37	-1.778.020	-1.476.981,78	301.038,22
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-18.279.553,92**	**-20.536.500**	**-17.408.093,21**	**3.128.406,93**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-3.109.300,31**	**-3.011.794**	**-3.326.401,82**	**-314.607,84**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-3.109.300,31**	**-3.011.794**	**-3.326.401,82**	**-314.607,84**
023	Außerordentliche Erträge			77.347,54	77.347,54
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			77.347,54	77.347,54
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-3.109.300,31**	**-3.011.794**	**-3.249.054,28**	**-237.260,30**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-593.405,40	-620.367	-662.049,18	-41.682,18
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-3.702.705,71**	**-3.632.161**	**-3.911.103,46**	**-278.942,48**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-3.702.705,71**	**-3.632.161**	**-3.911.103,46**	**-278.942,48**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

36 - StraÇenverkehr

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.181.520,24	6.615.000	5.665.551,65	-949.448,35
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.340,09	3.000	1.409,29	-1.590,71
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,39			
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.561.626,60	8.272.360	5.135.612,51	-3.136.747,49
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**15.747.495,32**	**14.890.360**	**10.802.573,45**	**-4.087.786,55**
011	Personalaufwendungen	-5.413.718,18	-5.837.002	-5.663.004,60	173.997,40
012	Versorgungsaufwendungen	-448.969,27	-472.437	-516.241,09	-43.804,09
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.135,72	-205.480	-172.391,35	33.088,65
014	Bilanzielle Abschreibungen	-75.024,66	-92.022	-109.294,13	-17.272,22
015	Transferaufwendungen	-1.000,00	-1.000	-1.000,00	
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.855.947,00	-942.800	-964.259,84	-21.459,84
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.866.794,83**	**-7.550.741**	**-7.426.191,01**	**124.549,90**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**7.880.700,49**	**7.339.619**	**3.376.382,44**	**-3.963.236,65**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**7.880.700,49**	**7.339.619**	**3.376.382,44**	**-3.963.236,65**
023	Außerordentliche Erträge			1.777.504,80	1.777.504,80
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			1.777.504,80	1.777.504,80
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**7.880.700,49**	**7.339.619**	**5.153.887,24**	**-2.185.731,85**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.032.708,16	-1.073.150	-750.072,14	323.077,86
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**6.847.992,33**	**6.266.469**	**4.403.815,10**	**-1.862.653,99**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**6.847.992,33**	**6.266.469**	**4.403.815,10**	**-1.862.653,99**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

40 - Schulen und Bildung

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.328.104,88	7.361.693	6.018.163,98	-1.343.529,11
003	Sonstige Transfererträge	25.844,02	80.000	13.121,83	-66.878,17
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.678,90	14.400	19.567,05	5.167,05
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	570,00	133.500	108.798,89	-24701,11
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.926,41			
007	Sonstige ordentliche Erträge	156.786,88	86.854	141.707,20	54.853,03
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**6.760.911,09**	**7.676.447**	**6.301.358,95**	**-1.375.088,31**
011	Personalaufwendungen	-4.904.337,48	-5.600.677	-4.928.902,05	671.774,95
012	Versorgungsaufwendungen	-225.602,14	-239.508	-248.644,44	-9.136,44
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.877.776,97	-5.367.950	-5.519.947,30	-151.997,30
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.571.021,47	-3.674.558	-3.682.396,86	-7.838,70
015	Transferaufwendungen	-1.069.424,24	-1.080.000	-1.075.770,50	4.229,50
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.098.148,51	-3.468.895	-1.634.130,05	1.834.764,95
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-17.746.310,81**	**-19.431.588**	**-17.089.791,20**	**2.341.796,96**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-10.985.399,72**	**-11.755.141**	**-10.788.432,25**	**966.708,65**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-10.985.399,72**	**-11.755.141**	**-10.788.432,25**	**966.708,65**
023	Außerordentliche Erträge			235.828,33	235.828,33
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			235.828,33	235.828,33
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-10.985.399,72**	**-11.755.141**	**-10.552.603,92**	**1.202.536,98**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.553.602,81	-4.839.771	-4.485.430,48	354.340,52
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-14.539.002,53**	**-16.594.912**	**-15.038.034,40**	**1.556.877,50**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-14.539.002,53**	**-16.594.912**	**-15.038.034,40**	**1.556.877,50**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

50 - Arbeit und Soziales

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.709.100,66	2.647.684	2.898.640,60	250.956,50
003	Sonstige Transfererträge	4.131.959,62	2.373.700	2.855.990,62	482.290,62
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.692,40	59.200	61.705,70	2.505,70
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			16.209,93	16.209,93
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.541.635,03	86.026.409	108.405.052,44	22.378.643,44
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.708.816,34	233.755	1.634.520,67	1.400.765,67
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**87.144.204,05**	**91.340.748**	**115.872.119,96**	**24.531.371,86**
011	Personalaufwendungen	-19.920.555,70	-21.071.390	-20.773.125,47	298.264,53
012	Versorgungsaufwendungen	-1.320.366,22	-1.410.959	-1.352.164,72	58.794,28
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.329.022,97	-6.485.300	-6.691.738,45	-206.438,45
014	Bilanzielle Abschreibungen	-37.819,95	-31.711	-34.348,16	-2.636,93
015	Transferaufwendungen	-90.669.507,36	-96.675.218	-97.938.931,33	-1.263.713,33
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.126.352,71	-92.136.581	-91.082.861,01	1.053.719,99
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-208.403.624,91**	**-217.811.159**	**-217.873.169,14**	**-62.009,91**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-121.259.420,86**	**-126.470.411**	**-102.001.049,18**	**24.469.361,95**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-121.259.420,86**	**-126.470.411**	**-102.001.049,18**	**24.469.361,95**
023	Außerordentliche Erträge			8.250,00	8.250,00
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			8.250,00	8.250,00
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-121.259.420,86**	**-126.470.411**	**-101.992.799,18**	**24.477.611,95**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-537.966,43	-692.348	-512.226,49	180.121,51
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-121.797.387,29**	**-127.162.759**	**-102.505.025,67**	**24.657.733,46**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-121.797.387,29**	**-127.162.759**	**-102.505.025,67**	**24.657.733,46**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

51 - Familie und Jugend

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.980.416,65	9.570.357	12.994.873,01	3.424.515,80
003	Sonstige Transfererträge	2.903.764,01	3.137.344	4.593.964,14	1.456.620,22
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.070.344,06	2.186.956	1.547.373,00	-639.583,40
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.219,25	98.780	28.332,70	-70.446,89
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.394.543,33	1.933.561	809.681,20	-1.123.879,80
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.002.124,45	701.748	854.559,14	152.811,14
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**17.474.411,75**	**17.628.746**	**20.828.783,19**	**3.200.037,07**
011	Personalaufwendungen	-5.323.886,48	-5.545.572	-5.499.350,40	46.221,60
012	Versorgungsaufwendungen	-325.199,72	-345.455	-387.742,03	-42.287,03
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.139.145,09	-545.000	-846.512,48	-301.512,48
014	Bilanzielle Abschreibungen	-52.438,02	-48.737	-44.475,66	4.260,92
015	Transferaufwendungen	-33.082.984,27	-31.692.132	-36.042.289,81	-4.350.157,89
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.072.484,88	-800.494	-1.004.306,01	-203.811,61
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-40.996.138,46**	**-38.977.390**	**-43.824.676,39**	**-4.847.286,49**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-23.521.726,71**	**-21.348.644**	**-22.995.893,20**	**-1.647.249,42**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			-24,21	-24,21
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**			**-24,21**	**-24,21**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-23.521.726,71**	**-21.348.644**	**-22.995.917,41**	**-1.647.273,63**
023	Außerordentliche Erträge			426.284,65	426.284,65
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			426.284,65	426.284,65
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-23.521.726,71**	**-21.348.644**	**-22.569.632,76**	**-1.220.988,98**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-507.755,70	-630.193	-557.475,32	72.717,68
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-24.029.482,41**	**-21.978.837**	**-23.127.108,08**	**-1.148.271,30**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-24.029.482,41**	**-21.978.837**	**-23.127.108,08**	**-1.148.271,30**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

53 - Gesundheit und Verbraucherschutz

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	308.308,47	309.449	311.298,03	1.848,58
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.026.032,46	1.046.500	911.777,44	-134.722,56
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.053,00	30.000	22.459,00	-7.541,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.041.375,33	1.063.433	1.148.688,24	85.255,24
007	Sonstige ordentliche Erträge	226.904,85	123.507	215.673,65	92.166,65
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**2.627.674,11**	**2.572.889**	**2.609.896,36**	**37.006,91**
011	Personalaufwendungen	-8.145.183,23	-8.840.173	-9.778.208,06	-938.035,06
012	Versorgungsaufwendungen	-522.465,01	-603.951	-735.996,88	-132.045,88
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.256.144,22	-1.398.410	-1.462.457,76	-64.047,76
014	Bilanzielle Abschreibungen	-94.407,63	-99.312	-97.702,68	1.609,54
015	Transferaufwendungen	-1.481.611,59	-1.705.380	-1.655.665,02	49.714,98
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-396.080,79	-508.250	-705.069,67	-196.819,67
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-11.895.892,47**	**-13.155.476**	**-14.435.100,07**	**-1.279.623,85**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-9.268.218,36**	**-10.582.587**	**-11.825.203,71**	**-1.242.616,94**
019	Finanzerträge	2.728,70		1.953,06	1.953,06
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**2.728,70**		**1.953,06**	**1.953,06**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-9.265.489,66**	**-10.582.587**	**-11.823.250,65**	**-1.240.663,88**
023	Außerordentliche Erträge			1.930.800,59	1.930.800,59
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			1.930.800,59	1.930.800,59
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-9.265.489,66**	**-10.582.587**	**-9.892.450,06**	**690.136,71**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-731.538,23	-899.225	-707.186,28	192.038,72
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-9.997.027,89**	**-11.481.812**	**-10.599.636,34**	**882.175,43**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-9.997.027,89**	**-11.481.812**	**-10.599.636,34**	**882.175,43**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

60 - Bauen

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.123.887,57	2.082.254	1.973.118,10	-109.135,90
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	818.110,52	676.610	765.590,60	88.980,60
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	846,40	6.000	2.175,20	-3.824,80
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	337.655,02	22.500	3.905,20	-18.594,80
007	Sonstige ordentliche Erträge	708.296,71	277.155	533.969,89	256.815,28
008	Aktivierte Eigenleistungen	869.086,00	1.704.500	1.168.995,00	-535.505,00
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**4.857.882,22**	**4.769.019**	**4.447.753,99**	**-321.264,62**
011	Personalaufwendungen	-3.552.702,74	-3.917.291	-3.624.198,36	293.092,64
012	Versorgungsaufwendungen	-176.136,87	-224.021	-221.852,99	2.168,01
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.513.039,10	-2.537.590	-2.199.955,66	337.634,34
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.348.070,34	-3.325.074	-3.363.608,80	-38.534,64
015	Transferaufwendungen	-106,50	-1.000		1.000,00
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129.569,13	-271.450	-121.704,09	149.745,91
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-9.719.624,68**	**-10.276.426**	**-9.531.319,90**	**745.106,26**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-4.861.742,46**	**-5.507.408**	**-5.083.565,91**	**423.841,64**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-4.861.742,46**	**-5.507.408**	**-5.083.565,91**	**423.841,64**
023	Außerordentliche Erträge			453,03	453,03
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			453,03	453,03
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-4.861.742,46**	**-5.507.408**	**-5.083.112,88**	**424.294,67**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-296.657,59	-318.788	-288.133,03	30.654,97
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-5.158.400,05**	**-5.826.196**	**-5.371.245,91**	**454.949,64**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-5.158.400,05**	**-5.826.196**	**-5.371.245,91**	**454.949,64**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

62 - Vermessung und Kataster

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,49	46	45,66	
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	585.575,75	521.000	671.089,10	150.089,10
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	15.000		-15.000,00
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
007	Sonstige ordentliche Erträge	66.048,74	37.729	51.265,80	13.536,80
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**651.712,98**	**573.775**	**722.400,56**	**148.625,90**
011	Personalaufwendungen	-4.142.821,66	-4.532.634	-3.950.352,57	582.281,43
012	Versorgungsaufwendungen	-266.130,01	-280.654	-255.830,13	24.823,87
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.938,37	-135.480	-123.667,77	11.812,23
014	Bilanzielle Abschreibungen	-69.410,56	-60.909	-66.961,45	-6.052,04
015	Transferaufwendungen				
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-229.479,98	-156.720	-96.079,59	60.640,41
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.721.780,58**	**-5.166.397**	**-4.492.891,51**	**673.505,90**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-4.070.067,60**	**-4.592.623**	**-3.770.490,95**	**822.131,80**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-4.070.067,60**	**-4.592.623**	**-3.770.490,95**	**822.131,80**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**				
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-4.070.067,60**	**-4.592.623**	**-3.770.490,95**	**822.131,80**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-334.732,70	-352.273	-655.516,61	-303.243,61
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-4.404.800,30**	**-4.944.896**	**-4.426.007,56**	**518.888,19**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-4.404.800,30**	**-4.944.896**	**-4.426.007,56**	**518.888,19**

Hinweis:
Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

69 - Natur und Umwelt

Teilergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	437.040,77	390.600	-154.775,42	-545.375,90
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.430.759,94	21.194.815	21.577.078,65	382.263,65
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.383.865,92	1.050.200	883.932,01	-166.267,99
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.139,56	305.501	389.612,50	84.111,50
007	Sonstige ordentliche Erträge	402.053,78	434.099	1.215.449,51	781.350,27
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**	**22.045.859,97**	**23.375.216**	**23.911.297,25**	**536.081,53**
011	Personalaufwendungen	-4.098.994,96	-4.211.361	-4.185.362,15	25.998,85
012	Versorgungsaufwendungen	-407.135,51	-404.074	-468.282,70	-64.208,70
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.051.756,52	-22.358.980	-22.048.303,47	310.676,53
014	Bilanzielle Abschreibungen	-169.632,42	-187.767	-134.518,34	53.248,73
015	Transferaufwendungen	-277.000,00	-252.500	-287.156,89	-34.656,89
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-483.302,55	-613.660	-821.129,83	-207.469,83
017	**Ordentliche Aufwendungen**	**-26.487.821,96**	**-28.028.342**	**-27.944.753,38**	**83.588,69**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**	**-4.441.961,99**	**-4.653.126**	**-4.033.456,13**	**619.670,22**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-265,42	-4.000	-11.503,45	-7.503,45
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**	**-265,42**	**-4.000**	**-11.503,45**	**-7.503,45**
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**	**-4.442.227,41**	**-4.657.126**	**-4.044.959,58**	**612.166,77**
023	Außerordentliche Erträge				
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**				
026	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung der internen Leistungsverrechnung (= Zeilen 022 und 025)**	**-4.442.227,41**	**-4.657.126**	**-4.044.959,58**	**612.166,77**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-252.478,14	-378.512	-496.051,51	-117.539,51
310	**Teilergebnis (= Zeilen 026 + 290 +300)**	**-4.694.705,55**	**-5.035.638**	**-4.541.011,09**	**494.627,26**
320	Globaler Minderaufwand				
330	**Ergebnis (= Zeilen 310 und 320)**	**-4.694.705,55**	**-5.035.638**	**-4.541.011,09**	**494.627,26**

Hinweis:

Da beim Kreis Unna Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses für Aufwendungen des Ergebnisplans grundsätzlich nicht zugelassen sind (siehe auch Ziffer 1 der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses), werden aus Gründen der Übersichtlichkeit die gemäß Anlagen 19 und 20 zur VV Muster zur GO und KomHVO vorgesehenen Spalten 3 und 6 jeweils nicht abgedruckt.

Kreis Unna

Ergebnisrechnung - Covid-19

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
001	Steuern und ähnliche Abgaben				
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			255.449,65	255.449,65
003	Sonstige Transfererträge				
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			55,00	55,00
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-33,40	-33,40
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			123.733,16	123.733,16
007	Sonstige ordentliche Erträge			75.039,42	75.039,42
008	Aktivierte Eigenleistungen				
009	Bestandsveränderungen				
010	**Ordentliche Ertr[a] ge**			**454.243,83**	**454.243,83**
011	Personalaufwendungen			-1.389.792,29	-1.389.792,29
012	Versorgungsaufwendungen			-133.208,95	-133.208,95
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-504.414,38	-504.414,38
014	Bilanzielle Abschreibungen				
015	Transferaufwendungen			-414.538,24	-414.538,24
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen			-983.971,92	-983.971,92
017	**Ordentliche Aufwendungen**			**-3.425.925,78**	**-3.425.925,78**
018	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 010 und 017)**			**-2.971.681,95**	**-2.971.681,95**
019	Finanzerträge				
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
021	**Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)**				
022	**Ergebnis der laufenden Verwaltungst[a] tigkeit (= Zeilen 018 und 021)**			**-2.971.681,95**	**-2.971.681,95**
023	Außerordentliche Erträge			5.194.867,01	5194867,01
024	Außerordentliche Aufwendungen				
025	**AuÇerordentliches Ergebnis (= Zeilen 023 und 024)**			**5.194.867,01**	5194867,01
026	**Jahresergebnis (= Zeilen 022 und 025)**			**2.223.185,06**	**2.223.185,06**
027	Globaler Minderaufwand				
028	**Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 026 und 027)**				
260	**Ergebnis vor Ber¿cksichtigung d. int. Leistungsverrechnung (= Zeilen 290 und 300)**			**2.223.185,06**	**2.223.185,06**
290	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
310	**Ergebnis (= Zeilen 028, 290 und 300)**			**2.223.185,06**	**2.223.185,06**

Hinweis:

Die Übersicht der Corona-bedingten Haushaltsbelastungen je Budget ist im Lagebericht unter Ziffer 6.8 dargestellt.

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 01 Zentrale Verwaltung

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.122,02					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	64.893,03	5.000.000		59.929,86	4.940.070,14	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**80.015,05**	**5.000.000**		**59.929,86**	**4.940.070,14**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-508.425,99	-6.414.800	-4.076.000,00	-1.608.534,31	-4.806.265,69	-4.707.749,08
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-503.949,00	-916.687	-253.257,00	-650.664,97	-266.022,03	-151.359,55
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-510.561,73	-550.000		-537.724,04	-12.275,96	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-314.973,38	-1.255.995	-793.695,00	-965.818,63	-290.176,37	-553.100,00
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.837.910,10**	**-9.137.482**	**-5.122.952,00**	**-3.762.741,95**	**-5.374.740,05**	**-5.412.208,63**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.757.895,05**	**-4.137.482**	**-5.122.952,00**	**-3.702.812,09**	**-434.669,91**	**-5.412.208,63**

Investitionen Budgets 01 Zentrale Verwaltung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
01000101 Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	-26.586,52	-837.600	-562.100,00	-645.347,20	-192.252,80	-238.500
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-942,48			-3.239,17	3.239,17	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.644,04	-837.600	-562.100,00	-642.108,03	-195.491,97	-238.500
01000102 Erwerb Komp. f. d. Datensicherung / Archivierung	-20.963,49	-76.150		-16.560,70	-59.589,30	-27.954
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-11.455,39	-67.750			-67.750,00	-27.954
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.508,10	-8.400		-16.560,70	8.160,70	
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	-42.225,06	-54.000			-54.000,00	-18.900
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-34.887,28	-31.500			-31.500,00	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-7.337,78	-22.500			-22.500,00	-18.900
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-234.536,12	-255.600	-9.600,00	-260.709,38	5.109,38	-6.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-234.536,12	-255.600	-9.600,00	-260.709,38	5.109,38	-6.000
01004101 Versorgungsfonds KVW (Zuführung)	-510.561,73	-550.000		-537.724,04	-12.275,96	
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-510.561,73	-550.000		-537.724,04	-12.275,96	
01162410 Komponenten für das Schulverwaltungsnetz (SVN)	-6.756,30	-81.857	-81.857,00	-56.111,84	-25.745,16	-17.200
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-5.142,66	-81.857	-81.857,00		-81.857,00	-17.200
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.613,64			-56.111,84	56.111,84	
01174101 Kreditweitergabe an die WFG		5.000.000			5.000.000,00	
22 sonstige Investitionseinzahlungen		5.000.000			5.000.000,00	
01180107 Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	-19.817,24	-222.000	-222.000,00	-12.950,93	-209.049,07	-216.700
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-19.817,24	-222.000	-222.000,00	-12.950,93	-209.049,07	-216.700
01182413 Beschaffung eines Notstromgenerators für das Kreis	-52.719,63					
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-52.719,63					
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	-462.919,61	-5.073.500	-3.244.700,00	-1.488.794,33	-3.584.705,67	-2.936.393
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-457.362,80	-5.073.500	-3.244.700,00	-1.488.896,63	-3.584.603,37	-2.936.393
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-5.556,81			102,30	-102,30	
01192201 Beschaffung eines Zeiterfassungssystems	-7.193,55			-83.500,47	83.500,47	-16.011
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-7.193,55			-83.500,47	83.500,47	-16.011
01193104 Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	-2.520,87	-754.900	-754.900,00	-113.812,33	-641.087,67	-1.281.754
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.520,87	-754.900	-754.900,00	-113.812,33	-641.087,67	-1.281.754
01200101 Erwerb u. Neuausrichtung d. Vollstreckungssoftware		-60.000			-60.000,00	-60.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-60.000			-60.000,00	-60.000
01200102 Erwerb von Lizenzen für die Finanzsoftware		-75.000		-79.948,96	4.948,96	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-75.000		-79.948,96	4.948,96	
01202201 Ausbau der WLAN-Infrastruktur (Dienstgebäude)		-51.100		-40.692,76	-10.407,24	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-51.100		-40.692,76	-10.407,24	
01202403 Ausstattung u. Beleuchtung Schloss Cappenberg		-80.000			-80.000,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-80.000			-80.000,00	
01203101 Neubau "Betriebliche Großtagespflege"		-400.000		-3.611,05	-396.388,95	-396.389
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-400.000		-3.611,05	-396.388,95	-396.389
01203102 Umbau Bistro Haus Opherdicke		-80.000			-80.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000			-80.000,00	

Investitionen Budgets 01 Zentrale Verwaltung						
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
40183101 Sanierung der Außentoilette BK Werne	-16.356,44					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.356,44					
40183104 Bau zusätzl. Klassenräume f. d. BKs am Campus Unna				-160,08	160,08	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen				-160,08	160,08	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-312.674,10**	**-485.775**	**-247.795,00**	**-313.492,87**	**-172.282,13**	**-175.148**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	220.545,09	215.000		204.233,57	10.766,43	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	24.813,00			63.564,78	-63.564,78	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**245.358,09**	**215.000**		**267.798,35**	**-52.798,35**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-82.000	-57.000,00		-82.000,00	-82.000,00
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-430.409,88	-734.800	-395.300,00	-364.848,01	-369.951,99	-459.770,65
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-34.341,86	-512.874	-68.673,61	-77.881,21	-434.992,40	-257.707,54
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-464.751,74**	**-1.329.674**	**-520.973,61**	**-442.729,22**	**-886.944,39**	**-799.478,19**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-219.393,65**	**-1.114.674**	**-520.973,61**	**-174.930,87**	**-939.742,74**	**-799.478,19**

Investitionen Budgets 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
32152202 Erweiterung der Klimatechnik Leitstelle		-94.000	-94.000,00		-94.000,00	-94.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-94.000	-94.000,00		-94.000,00	-94.000
32181201 Einhausung eines Diesel-Notstromaggregates		-82.000	-57.000,00		-82.000,00	-82.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-82.000	-57.000,00		-82.000,00	-82.000
32192302 Beschaffung von Personentransportfahrzeugen (ZAB)		-165.000	-165.000,00	235,62	-165.235,62	-115.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		115.000		151.995,77	-36.995,77	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-280.000	-165.000,00	-151.760,15	-128.239,85	-115.000
32200101 Telefonumstellung auf Voice-Over IP (Leitstelle)		-200.000		-4.711,86	-195.288,14	-181.658
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				13.629,66	-13.629,66	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				-18.341,52	18.341,52	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-200.000			-200.000,00	-181.658
32200102 Erwerb neues Einsatzleitprogramm (Leitstelle)		-90.000		-58.047,76	-31.952,24	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-90.000		-58.047,76	-31.952,24	
32200103 Erwerb neue Telekommunikationsanlage (Leitstelle)		-83.000			-83.000,00	-83.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-83.000			-83.000,00	-83.000
32200105 Erwerb von Software ZAB						
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000			100.000,00	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-100.000			-100.000,00	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-217.025,90**	**-390.674**	**-204.973,61**	**-139.672,66**	**-251.000,95**	**-243.820**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 36 Straßenverkehr

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-98.245,31	-1.252.300	-751.000,00	-551.844,44	-700.455,56	-612.550,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-16.429,14	-29.000		-12.199,23	-16.800,77	-2.782,00
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-114.674,45**	**-1.281.300**	**-751.000,00**	**-564.043,67**	**-717.256,33**	**-615.332,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-114.674,45**	**-1.281.300**	**-751.000,00**	**-564.043,67**	**-717.256,33**	**-615.332,00**

Investitionen Budgets 36 Straßenverkehr

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
36002201 Ausstattung neuer Starenkastenstandorte	-48.351,48	-101.000	-76.000,00	-76.000,00	-25.000,00	-25.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-45.792,98	-101.000	-76.000,00	-76.000,00	-25.000,00	-25.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.558,50					
36002202 (Ersatz-)Beschaffungen für Starenkastenstandorte		-370.000	-140.000,00	-108.450,00	-261.550,00	-261.550
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-370.000	-140.000,00	-108.450,00	-261.550,00	-261.550
36002203 (Ersatz-)Beschaffung von Kassenautomaten - alt		-150.000	-150.000,00		-150.000,00	-135.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-150.000	-150.000,00		-150.000,00	-135.000
36182202 Ergänzung und Erweiterung der Überwachungstechnik		-170.000	-170.000,00	-166.640,00	-3.360,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-170.000	-170.000,00	-166.640,00	-3.360,00	
36192201 (Ersatz-)Beschaffung eines mobilen Messsystems		-350.000	-175.000,00	-175.000,00	-175.000,00	-175.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-350.000	-175.000,00	-175.000,00	-175.000,00	-175.000
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-65.987,42**	**-140.300**	**-40.000,00**	**-37.953,67**	**-102.346,33**	**-18.782**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 40 Schulen und Bildung

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.218.098,95	3.159.000		24.651,01	3.134.348,99	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				37.708,00	-37.708,00	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.218.098,95**	**3.159.000**		**62.359,01**	**3.096.640,99**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-40.310,48	40.310,48	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.071.479,94	-28.975.000	-12.008.000,00	-6.169.853,60	-22.805.146,40	-17.566.120,04
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-480.338,58	-873.850	-583.350,00	-355.449,08	-518.400,92	-797.297,93
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-59.169,86	-54.400	-6.200,00	-40.138,14	-14.261,86	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.610.988,38**	**-29.903.250**	**-12.597.550,00**	**-6.605.751,30**	**-23.297.498,70**	**-18.363.417,97**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.392.889,43**	**-26.744.250**	**-12.597.550,00**	**-6.543.392,29**	**-20.200.857,71**	**-18.363.417,97**

Investitionen Budgets 40 Schulen und Bildung

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
40002201 Beschaffungen Berufskollegs (Machinen,techn. Anl.)	-50.656,58	-51.500			-51.500,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-47.842,23	-51.500			-51.500,00	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.814,35					
40002413 Beschaffungen Berufskollegs	-367.802,01	-127.600	-27.100,00	-275.568,54	147.968,54	-124.898
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-21.061,04	21.061,04	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-367.802,01	-127.600	-27.100,00	-254.507,50	126.907,50	-124.898
40002414 Beschaffungen Förderschulen	-37.570,14	-92.250	-56.250,00	-78.464,15	-13.785,85	-92.400
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-37.570,14	-92.250	-56.250,00	-78.464,15	-13.785,85	-92.400
40113102 Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung	-47.767,50	-98.100	-98.100,00	-110.078,50	11.978,50	-18.056
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-19.249,44	19.249,44	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-47.767,50	-98.100	-98.100,00	-90.829,06	-7.270,94	-18.056
40153101 Energ. Sanierung Sporthalle Lippe BK Lünen	-288.386,01	-2.993.900	-2.927.900,00	-1.480.422,47	-1.513.477,53	-2.407.200
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		594.000			594.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-288.386,01	-3.587.900	-2.927.900,00	-1.480.422,47	-2.107.477,53	-2.407.200
40153102 Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	-11.879,73	-573.100	-288.100,00	-502,18	-572.597,82	-2.737.598
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.565.000			2.565.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.879,73	-3.138.100	-288.100,00	-502,18	-3.137.597,82	-2.737.598
40153104 Sporthalle Fr.-v.-Stein-Berufskolleg Werne	251.076,77	-50.000	-50.000,00	-5.174,83	-44.825,17	-48.586
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	390.469,43					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-139.392,66	-50.000	-50.000,00	-1.414,25	-48.585,75	-48.586
29 Sonstige Investitionsauszahlungen				-3.760,58	3.760,58	
40163103 Kreissporthalle Unna Neubau	-1.087.971,97	-540.200	-540.200,00	-154.224,45	-385.975,55	-386.735
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.087.971,97	-540.200	-540.200,00	-154.224,45	-385.975,55	-386.735
40173102 Neubau Förderzentrum Unna	-1.204.328,81	-11.705.400	-4.640.400,00	-3.637.807,06	-8.067.592,94	-8.062.451
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.189.872,24	-11.705.400	-4.640.400,00	-3.631.017,46	-8.074.382,54	-8.062.451
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-14.456,57			266,16	-266,16	
40173201 Errichtung Parkplatz Kreissporthalle	-522.534,45	-120.400	-120.400,00	-95.862,51	-24.537,49	-24.537
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-522.534,45	-120.400	-120.400,00	-95.862,51	-24.537,49	-24.537
40173202 Neubau Außensportanlage Kreissporthalle	-93.627,47	-17.100	-17.100,00	-10.521,53	-6.578,47	-6.578
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-93.627,47	-17.100	-17.100,00	-10.521,53	-6.578,47	-6.578
40183101 Sanierung der Außentoilette BK Werne	226.406,65					
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	288.121,08					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.714,43					
40183104 Bau zusätzl. Klassenräume f. d. BKs am Campus Unna	-177.052,98	-1.794.600	-1.082.600,00	-543.178,19	-1.251.421,81	-1.250.760
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-174.927,66	-1.794.600	-1.082.600,00	-543.217,30	-1.251.382,70	-1.250.760
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-2.125,32			39,11	-39,11	
40183105 Anbau Karl-Brauckmann-Schule, Holzw.	-13.251,70	-7.586.600	-1.986.600,00	-3.689,00	-7.582.911,00	-2.500.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.251,70	-7.586.600	-1.986.600,00	-3.689,00	-7.582.911,00	-2.500.000
40183201 Außenanlage Fr.-v.-Stein BK, Werne	-338.730,09	-86.200	-86.200,00	-71.980,84	-14.219,16	-14.196
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-338.730,09	-86.200	-86.200,00	-71.980,84	-14.219,16	-14.196
40192401 Digitalisierung an den Schulen des Kreises Unna		-500.000	-500.000,00		-500.000,00	-500.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-500.000	-500.000,00		-500.000,00	-500.000
40193101 Überdachung Fr.-v.-Stein BK Werne	-76.077,31	-128.700	-128.700,00	-86.172,55	-42.527,45	-67.722
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.077,31	-128.700	-128.700,00	-86.172,55	-42.527,45	-67.722

Investitionen Budgets 40 Schulen und Bildung						
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
40202402 Einricht. naturwissenschaftl. Raum,FÖZ Nord (Selm)		-80.000			-80.000,00	-80.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-80.000			-80.000,00	-80.000
40203102 Umbau Öltankraum in Musikraum		-80.000			-80.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000			-80.000,00	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-85.634,38**	**-118.600**	**-47.900,00**	**-44.855,14**	**-73.744,86**	**-41.700**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 50 Arbeit und Soziales

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-39.700,97	-59.854	-30.653,82	-30.586,53	-29.267,29	-22.134,83
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-56.344,12	-12.457	-12.456,50	-8.690,71	-3.765,79	-6.792,10
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-96.045,09**	**-72.310**	**-43.110,32**	**-39.277,24**	**-33.033,08**	**-28.926,93**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-96.045,09**	**-72.310**	**-43.110,32**	**-39.277,24**	**-33.033,08**	**-28.926,93**

Investitionen Budgets 50 Arbeit und Soziales

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
50170101 Software »Einheitliches Sozialwesen 2.0«	-56.344,12	-12.457	-12.456,50	-10.507,70	-1.948,80	-6.792
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen				-4.843,30	4.843,30	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-56.344,12	-12.457	-12.456,50	-5.664,40	-6.792,10	-6.792
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-37.800,95**	**-59.854**	**-30.653,82**	**-28.769,54**	**-31.084,28**	**-22.135**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 51 Familie und Jugend

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	711.492,88			318.123,32	-318.123,32	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				24.190,00	-24.190,00	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**711.492,88**			**342.313,32**	**-342.313,32**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-44.420		-55.491,06	11.071,06	
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-711.492,88	-70.000		-858.097,80	788.097,80	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		-250.000	-90.000,00	-338,52	-249.661,48	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-711.492,88**	**-364.420**	**-90.000,00**	**-913.927,38**	**549.507,38**	
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**		**-364.420**	**-90.000,00**	**-571.614,06**	**207.194,06**	

Investitionen Budgets 51 Familie und Jugend

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
51180101 Beschaffung Jugendamtssoftware		-250.000	-90.000,00		-250.000,00	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen		-250.000	-90.000,00		-250.000,00	
51183101 Ausbau Kindertagesbetreuung - Finanzier. neuer Gr.		-70.000		-539.974,48	469.974,48	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	711.492,88			318.123,32	-318.123,32	
28 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-711.492,88	-70.000		-858.097,80	788.097,80	
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe		**-44.420**		**-26.839,58**	**-17.580,42**	

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 53 Gesundheit und Verbraucherschutz

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.000,00					
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**35.000,00**					
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-14.772,70	-42.900		-40.928,45	-1.971,55	-2.470,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.236,59	-36.360	-36.360,00		-36.360,00	-1.800,00
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-23.009,29**	**-79.260**	**-36.360,00**	**-40.928,45**	**-38.331,55**	**-4.270,00**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**11.990,71**	**-79.260**	**-36.360,00**	**-40.928,45**	**-38.331,55**	**-4.270,00**

Investitionen Budgets 53 Gesundheit und Verbraucherschutz						
Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**12.263,95**	**-79.260**	**-36.360,00**	**-39.203,58**	**-40.056,42**	

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 60 Bauen und Planen

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.685.661,91	3.715.000		925.704,35	2.789.295,65	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	7.039,00			26.440,52	-26.440,52	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.692.700,91**	**3.715.000**		**952.144,87**	**2.762.855,13**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-76.563,92	-206.289	-5.289,00	-642.072,82	435.783,82	-303.701,84
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.756.421,67	-15.069.220	-7.731.100,00	-3.331.269,90	-11.737.950,10	-10.253.319,41
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-16.665,57	-422.740	-243.740,00	-323.385,26	-99.354,74	-59.000,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen		-88.800	-23.800,00	-8.400,00	-80.400,00	-86.598,32
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.849.651,16**	**-15.787.049**	**-8.003.929,00**	**-4.305.127,98**	**-11.481.921,02**	**-10.702.619,57**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.156.950,25**	**-12.072.049**	**-8.003.929,00**	**-3.352.983,11**	**-8.719.065,89**	**-10.702.619,57**

Investitionen Budgets 60 Bauen und Planen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
60073202 K40n Südkamener Straße, Kamen		-5.169.600	-2.374.200,00	-994.383,38	-4.175.216,62	-2.622.812
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		316.000		320.500,00	-4.500,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		-53.000		-67.662,83	14.662,83	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.432.600	-2.374.200,00	-1.247.220,55	-4.185.379,45	-2.622.812
60073203 K35 Poilstraße in Bönen		-137.200	-137.200,00		-137.200,00	-137.200
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-137.200	-137.200,00		-137.200,00	-137.200
60073206 Ausbau und Radwegebau K10 Holzwickede	-561.792,19	-935.600	-1.377.600,00	-345.004,07	-590.595,93	-1.037.309
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		545.000		36.800,00	508.200,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden		-103.000		-273.049,77	170.049,77	-103.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-561.792,19	-1.377.600	-1.377.600,00	-161.519,53	-1.216.080,47	-934.309
60073207 Beseitigung Bahnübergang K16, Rotherbachstr.Bergk.		-200.000	-100.000,00	-539,12	-199.460,88	-199.461
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-539,12	539,12	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-200.000	-100.000,00		-200.000,00	-199.461
60083201 Neubau K39n Afferder Weg in Unna	-41.269,64	-65.100	-65.100,00	-5.977,70	-59.122,30	-59.122
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-5.977,70	5.977,70	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-41.269,64	-65.100	-65.100,00		-65.100,00	-59.122
60093202 K4n Straßen- u. Radwegebau Stockum-Horst	-259.280,89	-826.600	-756.600,00	-490.500,45	-336.099,55	-266.979
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	236.600,00	200.000		144.600,00	55.400,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-470,78			-274.482,10	274.482,10	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-495.410,11	-1.026.600	-756.600,00	-360.618,35	-665.981,65	-266.979
60093204 K44n Südumgehung Selm	-70.149,82	-538.200	-538.200,00	-16.028,83	-522.171,17	-521.476
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.000,00			618,37	-618,37	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-67.582,14			-16.647,20	16.647,20	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.567,68	-538.200	-538.200,00		-538.200,00	-521.476
60093206 Neubau d. Lippebrücke im Zuge der K2 (Anteil)	-8.691,65	-405.200	-405.200,00	6.362,61	-411.562,61	-399.930
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				11.632,67	-11.632,67	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.691,65	-405.200	-405.200,00	-5.270,06	-399.929,94	-399.930
60153201 K37 Heerener Str., Unna - Bahnsicherung		-51.000	-51.000,00		-51.000,00	-51.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-51.000	-51.000,00		-51.000,00	-51.000
60153203 Erneuerung K6 Südkirchener Str., Selm	-62.195,38	-181.100	-181.100,00	-225.544,41	44.444,41	-7.878
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.195,38	-181.100	-181.100,00	-225.544,41	44.444,41	-7.878
60163201 Neubau K20n in Schwerte	-15.714,53	-204.000	-204.000,00	-28.366,39	-175.633,61	-175.634
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.714,53	-204.000	-204.000,00	-28.366,39	-175.633,61	-175.634
60163207 Brücke K10 Ostberger Straße, Schwerte		-62.100	-62.100,00	-14.646,52	-47.453,48	-237.453
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						-190.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-62.100	-62.100,00	-14.646,52	-47.453,48	-47.453
60173201 Brücke K38 Bruchstr., Unna Mühlbach	-2.785,36	-297.700	-297.700,00		-297.700,00	-297.700
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.785,36	-297.700	-297.700,00		-297.700,00	-297.700
60173202 K9 Stormstr., Kamen		-190.000	-70.000,00		-190.000,00	-190.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-190.000	-70.000,00		-190.000,00	-190.000
60183201 K6 Radwegebrücke Hegebach	-52.042,27					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.042,27					
60183202 K42 Rhynerner Straße, Bönen	-29.623,84	-942.500	-102.500,00	-816.145,93	-126.354,07	-126.354
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.623,84	-942.500	-102.500,00	-816.145,93	-126.354,07	-126.354
60183208 K39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna	-7.021,43	-192.300	-192.300,00		-192.300,00	-192.300
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.021,43	-192.300	-192.300,00		-192.300,00	-192.300

Investitionen Budgets 60 Bauen und Planen

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
60183209 K 30 Lichtendorfer Str., Holzwickede		-56.400	-56.400,00		-56.400,00	-56.400
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-56.400	-56.400,00		-56.400,00	-56.400
60183211 K9 Am Langen Kamp, Kamen		-195.400	-170.900,00	-1.582,24	-193.817,76	-193.052
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-195.400	-170.900,00	-1.582,24	-193.817,76	-193.052
60183212 K19 Varnhöveler Straße, Werne	-374.669,88	-30.000	-30.000,00	34.168,89	-64.168,89	-27.469
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	563.700,00			36.700,00	-36.700,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-938.369,88	-30.000	-30.000,00	-2.531,11	-27.468,89	-27.469
60183213 K31 Schöne Flöte, Holzwickede	-481.200,12	-105.400	-105.400,00	-56.491,81	-48.908,19	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-481.200,12	-105.400	-105.400,00	-56.491,81	-48.908,19	
60183214 K8 Ovelgönne/Penningrode, Werne	745.000,00	617.800			617.800,00	-127.200
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	745.000,00	745.000			745.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-127.200			-127.200,00	-127.200
60183215 K19 Selmer Landstr., Werne	495.000,00	340.800			340.800,00	-154.200
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	495.000,00	495.000			495.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-154.200			-154.200,00	-154.200
60192301 Beschaffung eines UNIMOG U400		-211.300	-211.300,00	-209.440,00	-1.860,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-211.300	-211.300,00	-209.440,00	-1.860,00	
60193202 K35 Hemmerder Dorfstraße, Unna	-193.156,87	-64.800	-64.800,00	-41.762,13	-23.037,87	-23.038
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-193.156,87	-64.800	-64.800,00	-41.762,13	-23.037,87	-23.038
60193203 K38 Stockumer Dorfstraße, Unna	-219.266,28	-43.100	-43.100,00	-31.219,51	-11.880,49	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	205.600,00			4.171,68	-4.171,68	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-424.866,28	-43.100	-43.100,00	-35.391,19	-7.708,81	
60193204 K26 Frömerner Straße, Fröndenberg	-155.640,55					
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	111.200,00					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-266.840,55					
60193205 K19 Holzbrücke über namenlosen Graben, Selm	-53.685,69					
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.685,69					
60193208 K38 Brücke		-185.000	-185.000,00	-194.884,07	9.884,07	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-185.000	-185.000,00	-194.884,07	9.884,07	
60202201 Ersatzbeschaff. Böschungsmähgerät Unimog (Bauhof)		-60.000		-59.160,00	-840,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-60.000		-59.160,00	-840,00	
60202301 Ersatzbeschff. eines Mannschaftswagens (Bauhof)		-75.000			-75.000,00	
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		-75.000			-75.000,00	
60203201 K23 Fröndenberg		-739.670	-10.100,00	189.069,79	-928.739,79	-2.361.740
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		994.000		200.000,00	794.000,00	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden				-1.495,59	1.495,59	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-1.733.670	-10.100,00	-9.434,62	-1.724.235,38	-2.361.740
60203202 K40 Westicker Str. Deckenbau+Radweg, Kamen		-280.000		4.841,19	-284.841,19	-679.511
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		420.000		9.900,00	410.100,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-700.000		-5.058,81	-694.941,19	-679.511
60203203 K19 Brücke ü. Südefeldbach, Alstedder Str., Selm		-110.000			-110.000,00	-220.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-110.000			-110.000,00	-220.000
60203204 K12 Bockumer Str., Deckenbau, Werne		-110.250		-122.510,02	12.260,02	-12.158
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-110.250		-122.510,02	12.260,02	-12.158
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-141.989,06**	**-366.129**	**-212.129,00**	**-34.510,93**	**-331.618,07**	**-325.244**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 62 Geoinformation und Kataster

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	500,00					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen						
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**500,00**					
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-102.077,58	-43.000		-13.779,96	-29.220,04	-42.008,20
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-31.656,98	-46.000	-25.000,00	-5.568,00	-40.432,00	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-133.734,56**	**-89.000**	**-25.000,00**	**-19.347,96**	**-69.652,04**	**-42.008,20**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-133.234,56**	**-89.000**	**-25.000,00**	**-19.347,96**	**-69.652,04**	**-42.008,20**

Investitionen Budgets 62 Geoinformation und Kataster

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
62002201 (Ersatz-)Beschaff. Vermessungsinstrumente	-50.590,58	-40.000		-120,88	-39.879,12	-40.000
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-50.590,58	-40.000		-120,88	-39.879,12	-40.000
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-83.118,99**	**-49.000**	**-25.000,00**	**-16.959,28**	**-32.040,72**	**-2.008**

Teilfinanzrechnung - Teil A | Budgets 69 Mobilität, Natur und Umwelt

Position	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	davon ErmÜ aus dem Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	83.358,88	642.000			642.000,00	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.706,80					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen		105.000		1.294,67	103.705,33	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**85.065,68**	**747.000**		**1.294,67**	**745.705,33**	
24	Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-1.039.938,60	-420.000		-509.590,60	89.590,60	
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-780.000	-80.000,00	-84.026,38	-695.973,62	-659.625,62
26	Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-1.366,84	-10.200			-10.200,00	-36.000,00
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-71.930,37	-90.000		-9.300,00	-80.700,00	
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.113.235,81**	**-1.300.200**	**-80.000,00**	**-602.916,98**	**-697.283,02**	**-695.625,62**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.028.170,13**	**-553.200**	**-80.000,00**	**-601.622,31**	**48.422,31**	**-695.625,62**

Investitionen Budgets 69 Mobilität, Natur und Umwelt

Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2019	Fortgeschr. Ansatz 2020	Davon ErmÜ aus 2019	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz / Ergebnis 2020	ErmÜ in das Folgejahr
ÜBER der festgelegten Wertgrenze						
69000201 Grund u. Boden f. Entschädigungen n. d. LandSchG	-6.054,41	-18.000		-23.918,47	5.918,47	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.105,64	72.000			72.000,00	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-17.160,05	-90.000		-9.300,00	-80.700,00	
69001101 Grund u. Boden f. Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen	-761.297,80	-140.000		-27.222,01	-112.777,99	
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	116,62	70.000			70.000,00	
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.684,80					
22 sonstige Investitionseinzahlungen		100.000		1.294,67	98.705,33	
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-763.099,22	-310.000		-104.961,42	-205.038,58	
69001102 Grund u. Boden i. Rahmen d. ökol.Grundstücksfonds	-233.467,64					
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.136,62	100.000			100.000,00	
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	22,00					
24 Auszlg. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-250.855,94	-100.000		-404.629,18	304.629,18	
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-54.770,32					
69193101 Behindertengerechter Umbau der Öko-Station		-80.000	-80.000,00		-80.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-80.000	-80.000,00		-80.000,00	
69203101 Umbau Ökostation		-300.000		-84.026,38	-215.973,62	-659.626
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		400.000			400.000,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-700.000		-84.026,38	-615.973,62	-659.626
UNTER der festgelegten Wertgrenze						
Summe	**-27.038,48**	**-15.200**			**-15.200,00**	**-36.000**

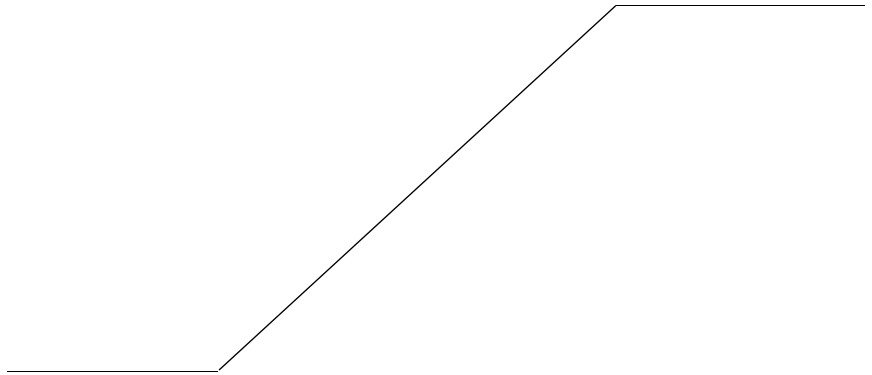
Bilanz des Kreises Unna per 31.12.2020

AKTIVA

		31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
0.	**Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit**	**0,00**	**5.194.867,01**	**5.194.867,01**
1.	**Anlagevermögen**			
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.233.585,49	1.926.164,66	692.579,17
1.2	Sachanlagen			
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1	Grünflächen	9.477.123,58	9.722.547,16	245.423,58
1.2.1.2	Ackerland	6.787.022,31	7.695.749,08	908.726,77
1.2.1.3	Wald, Forsten	2.163.308,05	2.184.124,19	20.816,14
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	3.346.180,31	3.307.991,02	-38.189,29
	Summe	**21.773.634,25**	**22.910.411,45**	**1.136.777,20**
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	69.974.990,73	68.936.383,47	-1.038.607,26
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	48.263.011,17	46.867.585,67	-1.395.425,50
	Summe	**118.238.001,90**	**115.803.969,14**	**-2.434.032,76**
1.2.3	Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.753.861,27	16.762.116,02	8.254,75
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	8.849.924,65	8.866.799,84	16.875,19
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	67.028.410,04	66.715.938,26	-312.471,78
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.477.798,11	2.434.312,72	-43.485,39
	Summe	**95.109.994,07**	**94.779.166,84**	**-330.827,23**
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	7.432.506,22	7.130.718,50	-301.787,72
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.627.993,73	1.627.993,73	0,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.836.979,28	3.349.120,58	512.141,30
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.933.201,75	9.026.920,63	-906.281,12
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.797.032,84	19.116.751,84	9.319.719,00
	Summe	**31.627.713,82**	**40.251.505,28**	**8.623.791,46**
1.3	Finanzanlagen			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	63.936.185,96	63.936.185,96	0,00
1.3.2	Beteiligungen	21.485.010,73	21.485.010,73	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	4.793.564,40	5.331.288,44	537.724,04
	Summe	**90.214.761,09**	**90.752.485,13**	**537.724,04**
1.3.5	Ausleihungen			
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	20.800.000,00	20.800.000,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	Summe	**20.800.000,00**	**20.800.000,00**	**0,00**
	Summe Anlagevermögen	**378.997.690,62**	**387.223.702,50**	**8.226.011,88**
2.	**Umlaufvermögen**			
2.1	Vorräte			
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	269.638,56	396.305,59	126.667,03
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe	**269.638,56**	**396.305,59**	**126.667,03**
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	48.412.970,00	56.448.732,95	8.035.762,95
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.013.057,34	650.720,63	-362.336,71
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	27,00	453.485,16	453.458,16
	Summe	**49.426.054,34**	**57.552.938,74**	**8.126.884,40**
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel	12.750.840,37	22.230.613,10	9.479.772,73
	Summe Umlaufvermögen	**62.446.533,27**	**80.179.857,43**	**17.733.324,16**
3.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**20.311.058,66**	**19.801.679,72**	**-509.378,94**
4.	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
		461.755.282,55	**492.400.106,66**	**30.644.824,11**

PASSIVA

		31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1.	**Eigenkapital**			
1.1	Allgemeine Rücklage	16.332.002,43	16.383.579,56	51.577,13
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	18.880.679,48	26.905.622,86	8.024.943,38
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.024.943,38	20.663.373,25	12.638.429,87
	Summe	**43.237.625,29**	**63.952.575,67**	**20.714.950,38**
2.	**Sonderposten**			
2.1	für Zuwendungen	108.123.491,83	105.947.702,66	-2.175.789,17
2.2	für Beiträge	0,00	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenausgleich	0,00	548.559,79	548.559,79
2.4	Sonstige Sonderposten	17.461.815,98	17.225.805,17	-236.010,81
	Summe	**125.585.307,81**	**123.722.067,62**	**-1.863.240,19**
3.	**Rückstellungen**			
3.1	Pensionsrückstellungen	173.647.020,00	183.335.345,00	9.688.325,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	762.814,00	762.814,00	0,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.628.790,34	1.933.803,29	305.012,95
3.4	Sonstige Rückstellungen	10.172.432,34	11.374.837,94	1.202.405,60
	Summe	**186.211.056,68**	**197.406.800,23**	**11.195.743,55**
4.	**Verbindlichkeiten**			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
4.2.5	von Kreditinstituten	66.745.296,00	62.844.687,15	-3.900.608,85
	Summe	**66.745.296,00**	**62.844.687,15**	**-3.900.608,85**
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	14.863.953,01	13.752.228,80	-1.111.724,21
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.575.526,93	5.609.122,58	3.033.595,65
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.176.910,13	2.753.594,52	576.684,39
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	4.432.692,15	4.184.959,79	-247.732,36
4.8	Erhaltene Anzahlungen	11.187.850,47	13.542.953,40	2.355.102,93
	Summe	**101.982.228,69**	**102.687.546,24**	**705.317,55**
5.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	4.739.064,08	4.631.116,90	-107.947,18
		461.755.282,55	**492.400.106,66**	**30.644.824,11**



ANHANG

5 Anhang

Gemäß § 45 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KOMHVO NRW) sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregeln und Schätzungen ist zu beschreiben. Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitenspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Für den Jahresabschluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2020 findet die Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.04.2020 (GV. NRW. S. 218b), die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.04.2020 (GV. NRW. S. 218b, ber S.304a) und die Kommunalhaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) vom 12.12.2018 (GV. NRW. S. 708), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Oktober 2020 (GV. NRW. S.1049), Anwendung. Ergänzend hierzu gilt für den Jahresabschluss das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG; GV. NRW. S. 916).

5.1 Anhang zur Bilanz

Die Bewertung des ausgewiesenen Vermögens und der Schulden ist unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechend der §§ 33 bis 37 und §§ 43 und 44 KomHVO NRW erfolgt.

Zugänge von Vermögensgegenständen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert (§ 34 Absätze 2 bis 4 KomHVO NRW). Vermögensgegenstände des materiellen Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig einen Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig nutzbar sind und einer Abnutzung unterliegen, werden in Anwendung des § 36 Absatz 3 KomHVO NRW unmittelbar als sonstiger ordentlicher Aufwand gebucht. Für die immateriellen Vermögensgegenstände wird diese Vereinfachungsregelung nicht angewendet.

Soweit die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens einer Abnutzung unterliegen, werden sie gemäß der Nutzungsdauerntabelle für den Kreis Unna linear abgeschrieben. Abweichungen von der standardmäßigen linearen Abschreibung und der örtlichen Nutzungsdauerntabelle liegen nicht vor. Die Abschreibung beginnt im Jahr der Anschaffung bzw. des Zugangs ab dem nächsten vollen Monat nach Anschaffung / Zugang und endet im letzten vollen Monat vor dem Abgang des Vermögensgegenstandes.

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen werden entsprechend § 44 Absatz 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage im Eigenkapital verrechnet. Die einzelnen ergebnisneutralen Verrechnungen werden im Anhang erläutert. Es werden sämtliche Erträge und Aufwendungen aus Anlageabgängen mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, unabhängig davon, welche Gründe dahinterstehen (»vermögensbezogene Sichtweise«).

5.1.1 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Nach § 5 Absatz 2 NKF-CIG ist bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 die Summe der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu ermitteln. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastung ist als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gesondert zu aktivieren. Gemäß § 6 NKF-CIG ist diese Bilanzierungshilfe beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben.

Für das Haushaltsjahr 2020 sind außergewöhnliche Belastungen in Höhe von insgesamt 5.194.867,01 Euro in die Bilanzierungshilfe eingestellt worden. Nähere Erläuterungen zur Höhe und Zusammensetzung können den Ausführungen unter Abschnitt 5.2 entnommen werden.

5.1.2 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im abgeschlossenen Haushaltsjahr ist im Anlagenspiegel dargestellt (vgl. Punkt 5.10). In einem Zeitreihenvergleich hat sich das Anlagevermögen des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	**31.12.2017**	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Immaterielles Vermögen	1.032	1.038	1.071	1.234	**1.926**
Unbebaute Grundstücke	17.742	19.079	20.695	21.774	**22.910**
Bebaute Grundstücke	118.118	115.423	116.150	118.238	**115.804**
Infrastrukturvermögen	96.893	95.337	95.616	95.110	**94.779**
Bauten auf fremdem Grund	8.338	8.036	7.734	7.433	**7.131**
Kunstgegenstände	467	1.626	1.626	1.628	**1.628**
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.658	4.968	4.944	2.837	**3.349**
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.484	9.761	8.957	9.933	**9.027**
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.247	7.274	8.794	9.797	**19.117**
Finanzanlagen	88.780	94.225	110.504	111.015	**111.552**

Immaterielle Vermögensgegenstände

Lizenzen und Software

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden sämtliche Lizenzen und Softwareprogramme, unabhängig von der Höhe der Anschaffungskosten, aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren (sofern auf der Rechnung oder im Lizenzvertrag keine abweichende Nutzungsdauer angegeben ist) abgeschrieben.

Grunddienstbarkeiten im Fachbereich »Mobilität, Natur und Umwelt«

Aufgrund der in Landschaftsplänen festgesetzten Naturschutzmaßnahmen werden im Fachbereich »Mobilität, Natur und Umwelt« neben dem tatsächlichen Erwerb von Grundstücksflächen regelmäßig Verträge über diverse Nutzungsrechte auf verschiedenen Grundstücksflächen abgeschlossen. Diese sog. Grunddienstbarkeiten werden im Jahr der Anschaffung aktiviert und zum Jahresende voll abgeschrieben, da der Kreis Unna nicht wirtschaftlicher Eigentümer der einzelnen Grundstücksflächen wird, sondern lediglich ein Recht erwirbt, auf einer »fremden« Fläche bestimmte Maßnahmen durchzuführen.

Auch wenn dieses Recht grundsätzlich selbstständig bewertbar ist, wäre eine Veräußerung faktisch nicht durchführbar, da der Kreis Unna kein uneingeschränktes Nutzungsrecht genießt, sondern lediglich Maßnahmen zum Zwecke der Umsetzung von Landschaftsplanmaßnahmen durchführen darf. Es handelt sich insofern um eine dauernde Wertminderung eines Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens, für die gemäß § 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen sind. Im Haushaltsjahr 2020 betragen diese außerplanmäßigen Abschreibungen insgesamt 13.561,71 Euro.

Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

Per 31.12.2020 werden geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von insgesamt 120.629,08 Euro (Vorjahr: 198.601,94 Euro) ausgewiesen.

<u>Unbebaute Grundstücke und Grundstücke des Infrastrukturvermögens</u>

Grundstücksinventur und Mandantenrestrukturierung

Bereits im Haushaltsjahr 2019 wurde beim Kreis Unna mit einer umfassenden Grundstücksinventur begonnen, indem zunächst die einzelnen Grundstücksflächen aufgenommen wurden (mengenmäßige Inventur). Die weiteren und nachgelagerten Aufgaben im Haushaltsjahr 2020 haben noch nicht zu belastbaren Ergebnissen geführt, so dass die wertmäßige Inventur noch nicht abgeschlossen werden konnte. Im Rahmen der Mandantenrestrukturierung der eingesetzten Finanzsoftware zum Jahreswechsel 2019 / 2020 kam es zudem zu einer Verzögerung bei der Datenmigration in der Anlagenbuchhaltung, so dass diese Daten erst im 4. Quartal 2020 endgültig übernommen wurden. Eine Neubewertung aller Grundstücksflächen im Rahmen der Inventur konnte daher nicht erfolgen. Etwaige wertmäßige Anpassungen (insbesondere außerplanmäßige Abschreibungen auf den neuen beizulegenden Wert) werden im Jahresabschluss 2021 berücksichtigt.

Sind zu einzelnen Grundstücken Sonderposten gebildet worden, werden diese im Rahmen der Grundstücksinventur ebenfalls im Jahresabschluss 2021 entsprechend angepasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna nimmt auf Grund von Nutzungsänderungen oder auf Grund endgültiger bzw. erstmaliger Vermessungen nach Abschluss des Grunderwerbs im Regelfall eine Neubewertung vor. Wird hierbei ein am Jahresabschlussstichtag niedrigerer beizulegender Wert im Vergleich zum (bisherigen) Buchwert festgestellt, werden die betroffenen Flurstücke gemäß § 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW außerplanmäßig abgeschrieben, da die festgestellten Wertminderungen als dauerhaft anzusehen sind.

Im Haushaltsjahr 2020 wurde auf Grund der oben beschriebenen Sachverhalte keine außerplanmäßige Abschreibung auf [unbebaute] Grundstücke und Grundstücke des Infrastrukturvermögens im Anlagevermögen vorgenommen.

Bei den Grundstücken im Umlaufvermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert auf Grund von durchgeführten Neubewertungen in Höhe von 25.671,15 Euro erfasst.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Der Bilanzposten »Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau« umfasst folgende Einzelmaßnahmen:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Straßen- und Radwegebaumaßnahmen sowie sonstige Infrastrukturbaumaßnahmen	
Neubau K40n | Kamen	3.820.991,18
Ausbau und Radwegebau K10 | Holzwickede	904.936,15
Neubau Lippe-Brücke	196.554,04
Deckenbau K12 Bochumer Straße	167.449,70
Radweg K4-L844 | Werne-Stockum	75.728,11
Neubau K20n	69.974,42
Brücke K10 | Schwerte, Ostberger Straße	48.877,48
Radweg K28 | Unna, Hertinger Straße	40.308,44
Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg	38.296,55
Umbau Radweg K19 | Selm, Schlossberg, Deckenbau	34.133,43
Radweg K38 | Unna, Hemmerder Weg	30.243,00
Beseitigung / Neubau Bahnübergang K16 | Bergkamen	25.295,03
Brücke an der K38 | Mühlbach	19.521,11
K23 Kessebürener Weg | Fröndenberg	11.347,62
K40 Westicker Straße | Kamen	5.917,81
K9 Am Langen Kamp | Kamen	2.747,84
Zwischensumme	*5.492.321,91*
Hochbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie sonstige Baumaßnahmen	
Neubau Förderzentrum | Unna	5.587.158,34
Neubau Weiterbildungskolleg | Unna	2.266.835,73
Energetische Sanierung Sporthalle Lippe-Berufskolleg | Lünen	2.132.315,79
Bau zusätzlicher Klassenräume Berufskollegs	853.769,46
Neubau Außensportanlage Kreissporthalle	229.440,51
Umnutzung Schafstall | Haus Opherdicke	154.155,02
Neubau Maschinenhalle, Ökologiestation	78.685,69
Anbau und Sanierung Karl Brauckmann-Schule	19.193,70
Umbau Öko-Station	18.134,69
Sanierung Kreissporthalle 1	14.351,91
Neubau Betriebliche Großtagespflege, Kreishaus Unna	4.223,05
Gastronomische Nutzung Pferdestall | Haus Opherdicke	2.663,14
Akustikmaßnahmen Bauhaus | Haus Opherdicke	2.014,44
Zwischensumme	*11.362.941,47*

Sachverhalt	Betrag in Euro
Geleistete Anzahlungen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren	
Lippeaue Bergkamen / Werne	320.150,23
Selm-Hassel	54.190,59
Lenningsen-Flierich	17.796,07
Fröndenberg/Ruhr-Ostbüren	2.500,00
Zwischensumme	*394.636,89*
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe	
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Fröndenberg	26.287,65
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Holzwickede	475,64
Geleistete Anzahlungen für Grunderwerbe in Unna	382,92
Zwischensumme	*27.146,21*
Weitere Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	
Einführung Digitalfunk	1.007.297,77
Hardware Einsatzleitsystem	737.508,19
Beschaffung »Puppenbus« für die schulische Verkehrserziehung	94.899,40
Zwischensumme	*1.839.705,36*
Summe	***19.116.751,84***

Finanzanlagen

Inventur der Finanzanlagen

Im Rahmen der gemäß § 29 KomHVO NRW durchgeführten Inventur der Finanzanlagen wurden die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen des Kreises Unna dahingehend überprüft, ob durch Zugänge (z. B. Neugründung, Tausch, Kapitalerhöhung, Verschmelzung) oder Abgänge (z. B. Liquidierung einer Gesellschaft, Austritt aus einer Gesellschaft, Verkauf von Anteilen, Kapitalrückzahlungen) Tatbestände bestehen, die zu einer (auch wertmäßigen) Änderung führen.

Liegt der neu ermittelte beizulegende Wert unterhalb des Buchwertes und ist diese festgestellte Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft anzusehen, ist gemäß § 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen.

Für den Jahresabschluss 2020 ist kein solcher Sachverhalt festgestellt worden.

Ausleihungen an Beteiligungen

Unter diesem Bilanzposten werden zum 31.12.2020 Ausleihungen an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) in Höhe von insgesamt 20.800.000,00 Euro ausgewiesen.

5.1.3 Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung

In einem Zeitreihenvergleich haben sich das Umlaufvermögen und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	**31.12.2017**	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Vorräte	345	1.501	556	270	**396**
Forderungen	32.288	37.494	47.152	49.426	**57.099**
Sonstige Vermögensgegenstände	0	405	0	0	**454**
Liquide Mittel	380	180	8.063	12.751	**22.231**
Aktive Rechnungsabgrenzung	14.854	16.205	17.039	20.311	**19.802**

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Vorräte

In den Bereichen Bauhof (Fachbereich »Bauen und Planen«), Druckerei, zentrale Materialbeschaffung und Bistro (alle Fachdienst »Zentrale Dienste«) wird auf eine mengen- und wertmäßige Erfassung der Bestände an Vorräten aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit verzichtet. Hier ist zudem keine Lagerbuchhaltung installiert: Beschaffungen werden direkt (»Just in Time«) als Aufwand gebucht (»sofortige Verbrauchsfiktion«).

Grundstücke im Umlaufvermögen

Im Bilanzposten »Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren« werden auch Grundstücke des Umlaufvermögens ausgewiesen. Diese wurden vom Kreis Unna (z. T. im Rahmen von Infrastrukturbaumaßnahmen) mit der Absicht erworben, sie in absehbarer Zeit (auch als Teilgrundstücke) weiter zu veräußern. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 beträgt der Buchwert aller im Umlaufvermögen ausgewiesenen Grundstücke insgesamt 235.012,66 Euro (Vorjahr: 260.683,81 Euro).

Entsprechend dem Vorsichts- und Niederstwertprinzip werden die Grundstücke des Umlaufvermögens durch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna zu jedem Bilanzstichtag neu bewertet. Liegt der beizulegende Wert unter dem bisherigen Buchwert, ist gemäß § 36 Absatz 8 KomHVO NRW eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf Grundstücke des Umlaufvermögens in Höhe von insgesamt 25.671,15 Euro vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Aufteilung der Forderungen nach Fälligkeiten kann dem Forderungsspiegel (vgl. Punkt 5.11) entnommen werden.

Der Anstieg der »öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen« zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahr um rund 8,1 Mio. Euro (Saldogröße) resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Forderungen im Rahmen des Projektes »Gute Schule 2020«, der Forderungen aus Ersatzgeldern sowie den Forderungen aus Kostenerstattungen.

»Fremd verwaltete« Forderungen

Der Kreis Unna ist Träger der Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) sowie weiterer kommunaler Leistungen (u. a. BuT-Leistungen für SGB II-Empfänger), die seit 2011 durch die gemeinsame Einrichtung »Jobcenter Kreis Unna« gewährt werden. Im Rahmen der Gewährung und Zahlbarmachung dieser Leistungen können Forderungen u. a. durch Überzahlungen an die Leistungsberechtigten oder durch Erstattungsansprüche gegen Dritte (z. B. aus Unterhaltsverpflichtungen) entstehen.

Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende nach § 22 SGB II hat sich seit 2005 häufig verändert und beträgt im Jahr 2020 über alles 69,32%. Das wirtschaftliche Eigentum an der Forderung i. S. d. § 34 Absatz 1 KomHVO NRW beträgt für den Kreis Unna daher hier maximal 30,68% nach Abzug der Bundesbeteiligung. Für alle anderen Finanzpositionen beträgt das wirtschaftliche Eigentum des Kreises Unna 100%.

Bei den sog. fremdverwalteten Forderungen (Verwaltung über das Jobcenter und den Regionalen Inkasso Service West der Bundesagentur für Arbeit) kann nicht davon ausgegangen werden, dass sie auch voll realisiert werden können. Auf Grund des allgemeinen haushaltsrechtlichen Grundsatzes, einen Jahresabschluss aufzustellen, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild u. a. auch der Vermögenslage des Kreises Unna vermittelt (§ 95 Absatz 1 GO NRW), ist der Forderungsbestand pauschal um ein Forderungsausfallrisiko zu bereinigen. Hierfür wird das Verhältnis der jährlichen Tilgungen zu den jährlichen Zugängen im Durchschnitt der Jahre 2016 bis 2020 ermittelt. Die Berichtigungsquoten werden für die KdU-Forderungen auf 5,0% und für BuT-Forderungen auf 15,0% festgelegt. Per 31.12.2020 ergibt sich damit ein wertberichtigter Bestand an fremd verwalteten Forderungen nach SGB II in Höhe von rund 2,3 Mio. Euro.

Forderungen aus darlehensweisen gewährten Hilfen

Die Ermittlung des Bestandes der Forderungen aus einer darlehensweisen Hilfegewährung im Rechtskreis SGB II erfolgt korrespondierend zu den fremd verwalteten Forderungen (s. o.). Die Berichtigungsquoten werden für die KdU-Darlehen auf 0,0% und für die BuT-Forderungen auf 25,0% festgelegt. Es ergibt sich damit per 31.12.2020 ein wertberichtigter Bestand der darlehensweisen gewährten Hilfen im Rechtskreis SGB II in Höhe von rund 1,6 Mio. Euro.

Im Rahmen der »Hilfen bei Pflegebedürftigkeit« werden darlehensweise Hilfen nach dem 7. Kapitel SGB XII gewährt. Hieraus ergibt sich per 31.12.2020 insgesamt ein Forderungsbestand in Höhe von rund 91 T. Euro. Alle vorliegenden Informationen, die die Realisierbarkeit dieser Forderungen beeinträchtigen können, wurden in diesem Bestand berücksichtigt.

Der Kreis Unna gewährt Leistungen nach dem 3. / 4. Kapitel SGB XII als örtlicher Sozialhilfeträger. Im Rahmen einer Delegationssatzung wurde die Hilfegewährung aber den kreisangehörigen Kommunen auferlegt. Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2018 werden Forderungen aus Darlehen nach § 91 SGB XII für existenzsichernde Leistungen (außerhalb von Einrichtungen) aktiviert. Hieraus ergibt sich ein

Forderungsbestand per 31.12.2020 in Höhe von rund 294 T. Euro. Auch hier wurden alle vorliegenden Informationen, die die Realisierbarkeit dieser Forderungen beeinträchtigen können, berücksichtigt.

Forderungen aus Dienstherrenwechseln

Im Posten »öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen« sind Forderungen gegenüber dem Land NRW für übernommene Pensions- und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von insgesamt rund 7,9 Mio. Euro und gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro enthalten.

Forderungen aus dem Projekt »Gute Schule 2020«

Der Posten »öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen« enthält zum 31.12.2020 Forderungen in Höhe von 7.156.658,00 Euro gegenüber dem Land NRW aus dem Projekt »Gute Schule 2020«. Gleichzeitig hat der Kreis Unna einen Investitionskredit passiviert, der zum Bilanzstichtag einen Saldo in gleicher Höhe ausweist. Die Forderung wird sich zukünftig analog zu den Tilgungen des Investitionskredites mindern.

Zur bilanziellen Klarstellung, dass der Kreis Unna keine eigenen Finanzmittel für die Tilgung und ggfs. die Zinsleistung aufbringen muss, wurde zudem eine sonstige Verbindlichkeit passiviert. Mit Fertigstellung der durch das Projekt »Gute Schule 2020« geförderten investiven Maßnahme wird die »sonstige Verbindlichkeit« in einen »sonstigen Sonderposten« umgebucht, der dann analog zur Abschreibung des Vermögensgegenstandes über dessen Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst wird. Der »sonstige Sonderposten« aus dem Projekt »Gute Schule 2020« wird zum 31.12.2020 mit einem Saldo in Höhe von 3.597.274,72 Euro passiviert.

Ausfallwahrscheinlichkeiten der Forderungen in eigener Verwaltung

Alle Forderungen des Kreises Unna in eigener Verwaltung (ohne fremd verwaltete Forderungen, s. o.) werden zum Nennwert angesetzt. Ihre Werthaltigkeit wird entsprechend der Altersstruktur auf Grund von Erfahrungswerten eingeschätzt. Dabei werden folgende Ausfallwahrscheinlichkeiten zu Grunde gelegt:

Forderungen mit Fälligkeiten …					
… bis 31.12.2016	… 01.01.2017 bis 31.12.2017	… 01.01.2018 bis 31.12.2018	… 01.01.2019 bis 31.12.2019	… 01.01.2020 bis 31.12.2020	… ab 01.01.2021
100%	65%	50%	30%	10%	0%

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter diesem Bilanzposten werden sonstige Vermögensgegenstände der Zimmermann-Stiftung (siehe auch Punkt 5.6) und ab dem Bilanzstichtag 31.12.2020 auch die Forderungen aus Überzahlungen sowie aus umgeschlagenen kreditorischen Posten (»debitorische Kreditoren«) ausgewiesen. Diese waren bis zum Vorjahr in den privatrechtlichen Forderungen enthalten.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 43 Abs. 1 Satz 1 KomHVO NRW vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben anzusetzen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hier werden per 31.12.2020 bilanziert:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Kosten der Unterkunft für Januar 2021	6.140.741,43
Geleistete Investitionskostenzuschüsse nach dem GTK / KiBiz	4.033.650,80
Leistungen nach SGB XII für Januar 2021	3.368.901,87
Hilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen für Januar 2021	2.573.676,42
Dienstbezüge und Reisekostenvorschüsse für Januar 2021	1.335.511,32
Versorgungsaufwendungen für Januar 2021	621.185,00
Bauunterhaltung Schloss Cappenberg	503.885,15
RVR Umlage Januar 2021	397.131,00
Leistungen nach dem SGB VIII für Januar 2021	332.395,27
Leistungen nach dem UVG für Januar 2021	124.436,00
Fraktions- und Gruppenzuwendungen für das 1. Quartal 2021	120.901,26
Leistungen der Eingliederungshilfe Januar 2021	93.842,81
Softwareupdate und -supportvertrag, Versicherungen und EDV-Unterstützung	69.168,58
Bildung- und Teilhabeleistungen für Januar 2021	55.788,39
Hilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen für Januar 2021	30.464,42
Summe	***19.801.679,72***

5.1.4 Eigenkapital

Die Veränderung im Eigenkapital kann in einem Überblick dem Eigenkapitalspiegel (vgl. Punkt 5.12) entnommen werden. In einem Zeitreihenvergleich hat sich das Eigenkapital des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Eigenkapitalposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	**31.12.2017**	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Allgemeine Rücklage	8.383	13.964	16.403	16.332	**16.384**
Sonderrücklagen	0	0	0	0	**0**
Ausgleichsrücklage	4.324	7.199	8.321	18.881	**26.906**
Jahresergebnis	8.889	3.798	10.560	8.025	**20.663**
Summe Eigenkapital	**21.596**	**24.961**	**35.284**	**43.238**	**63.953**

Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage

Gemäß § 44 Absatz 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Im Haushaltsjahr 2020 sind folgende Sachverhalte verrechnet worden:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Abgang / vollständige Auflösung von Sonderposten für Vermögensgegenstände, deren Abgang unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet wurde	39.751,79
Diverse Verkäufe von beweglichen Gegenständen sowie von Grundstücken des Anlagevermögens (Abgang über Buchwert)	80.841,26
Summe verrechnete Erträge	***120.593,05***
Sachverhalt	**Betrag in Euro**
Außerplanmäßige Abschreibung im Finanzanlagevermögen	0,00
Diverse Verkäufe, Verschrottungen und sonstige Abgänge von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens (Abgang unter Buchwert)	69.015,92
Summe verrechnete Aufwendungen	***69.015,92***

Es ergibt sich ein positiver Verrechnungssaldo in Höhe von 51.577,13 Euro.

Eigenkapitalveränderung im Jahr 2020

Das Eigenkapital des Kreises Unna entwickelt sich im Haushaltsjahr 2020 wie folgt (in Euro):

	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrück-lage	Jahresergebnis
Stand per 31.12.2019	16.332.002,43	18.880.679,48	8.024.943,38
Verwendung des Jahresergebnisses 2019	--	8.024.943,38	-8.024.943,38
Verrechnete Erträge und Aufwendungen 2020 (Saldo, s.o.)	51.577,13	--	--
Jahresergebnis 2020 (Überschuss)	--	--	20.663.373,25
Stand per 31.12.2020	16.383.579,56	26.905.622,86	20.663.373,25

Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 kann erst durch Beschluss des Kreistages im Jahr 2021 verwendet werden. Insofern ist in der Schlussbilanz per 31.12.2020 das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 vollständig und separat darzustellen.

Auswirkung einer Verringerung der Rücklagen auf die Zukunft

Die allgemeine Rücklage wurde im Haushaltsjahr 2020 auf Grund der direkten Verrechnung von Vermögensabgängen i. S. d. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW per Saldo nicht verringert, sondern um 51.577,13 Euro erhöht. Weitere Entnahmen / Verringerungen fanden ebenfalls nicht statt. Der Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2019 wurde vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die allgemeine Rücklage schließt mit einem Endbestand per 31.12.2020 in Höhe von 16.383.579,56 Euro ab. Dies entspricht einem Anteil von rund 3,3% der maßgeblichen Bilanzsumme. Damit ist der Mindestbestand von 3% der Bilanzsumme gemäß § 75 Abs. 3 Satz 2 GO NRW weiterhin nicht gefährdet. Die Haushaltsplanung für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2024 sieht folgende Jahresergebnisse (in Euro) vor:

für 2021	für 2022	für 2023	für 2024
-10.500.000,00	-3.300.000,00	-3.300.000,00	-3.300.000,00

Es wird ein kumulierter Jahresfehlbedarf für diesen Zeitraum von 20,4 Mio. Euro geplant. Die Ausgleichsrücklage vor Ergebnisverwendung für das Haushaltsjahr 2020 mit rund 26,9 Mio. Euro reicht aus, die zukünftigen Jahresfehlbedarfe zu decken, so dass in allen Jahren ein sog. fiktiver Haushaltsausgleich i. S. d. § 75 Abs. 2 Satz 3 GO NRW hergestellt werden kann.

Die oben dargestellte geringfügige unmittelbare Verrechnung (Jahresabschluss 2020: Erhöhung) mit der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2020 zeigt keine nennenswerten Auswirkungen auf die Entwicklung dieser Rücklage und des gesamten Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum 2021 bis 2024.

5.1.5 Sonderposten

In einem Zeitreihenvergleich haben sich die Sonderposten des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten Sonderposten für …	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	**31.12.2017**	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
… Zuwendungen	114.075	110.684	110.177	108.123	**105.948**
… Beiträge	0	0	0	0	**0**
… den Gebührenausgleich	29	3	3	0	**548**
Sonstige Sonderposten	8.522	10.525	13.423	17.462	**17.226**
Summe Sonderposten	**122.626**	**121.212**	**123.603**	**125.585**	**123.722**

Sonderposten für Zuwendungen

Erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt werden, werden gemäß § 44 Absatz 5 KomHVO NRW als Sonderposten angesetzt. Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Sonderposten für den Gebührenausgleich

Die Abrechnung des Abfallgebührenhaushaltes für das Jahr 2020 schließt mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 548.559,79 Euro ab, die frühestens in die Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 einfließen kann. Hierfür wurde per 31.12.2020 ein Sonderposten für den Gebührenausgleich in der genannten Höhe passiviert.

Sonstige Sonderposten

Für die bestehenden Nutzungsbeschränkungen der Vermögenswerte aus der Zimmermann-Stiftung ist ein sonstiger Sonderposten gebildet worden. Er teilt sich auf in einen Sonderposten für das Stiftungsvermögen in Höhe von 238.115,31 Euro, einen Sonderposten für die liquiden Mittel sowie einen Sonderposten für sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 515,62 Euro. Es wird auch auf die Ausführungen unter Abschnitt 5.6 verwiesen.

Weiterhin werden unter den sonstigen Sonderposten folgende Sachverhalte ausgewiesen:

- Sonderposten für eine Verwendungsbeschränkung der dem Kreis Unna zugeflossenen Mittel aus Nachlässen,
- Sonderposten für ab dem Haushaltsjahr 2011 investiv verwendete Ersatzgelder,
- Sonderposten für ab dem Haushaltsjahr 2014 unentgeltlich übernommene Vermögensgegenstände, z. B. im Rahmen der Rückübertragung der Baulastträgerschaft an Kreisstraßen.
- Sonderposten im Rahmen des Projektes »Gute Schule 2020«

5.1.6 Rückstellungen

Die Veränderung der Rückstellungen im abgeschlossenen Haushaltsjahr kann dem Rückstellungsspiegel entnommen werden (vgl. Abschnitt 5.13). In einem Zeitreihenvergleich haben sich die Rückstellungen des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	**31.12.2017**	**31.12.2018**	**31.12.2019**	**31.12.2020**
Pensionsrückstellungen	149.620	158.028	165.687	173.647	**183.335**
Deponie- u. Altlastenrückstell.	763	763	763	763	**763**
Instandhaltungsrückstell.	2.475	2.394	1.610	1.629	**1.934**
Sonstige Rückstellungen	14.353	10.184	10.947	10.172	**11.375**
Summe Rückstellungen	**167.211**	**171.369**	**179.007**	**186.211**	**197.407**

Pensionsrückstellungen

Die Höhe der Pensionsrückstellungen basiert auf einem differenzierten versicherungsmathematischen Gutachten der »Heubeck AG« im Auftrag der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse in Münster, das für alle Kommunen in gleicher Weise erstellt wurde, die dort Mitglied sind.

Bewertet werden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamten*innen und Versorgungsempfängern*innen. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen werden nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen (ohne nicht schwerbehinderte Waisen) berücksichtigt. Ermittelt wird jeweils der Teilwert der Verpflichtungen. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wird dabei der Beginn des Beamtenverhältnisses angesetzt.

Die Bewertung erfolgt mit dem in § 37 Absatz 1 KomHVO NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5,0 Prozent auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2020 maßgeblichen Beträge in Ansatz gebracht. Dabei wird der Einbaufaktor gemäß § 5 Abs. 1 LBeamtVG NRW berücksichtigt.

Rückstellungen für Altlastensanierung

Auf dem Nordteil des Geländes der ehemaligen Zeche und Kokerei Massen III/IV ist eine Altlastensanierung durchzuführen. Die Sanierung erfolgt in Abstimmung mit dem Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV). Nach derzeitigen Schätzungen werden für die Sanierung insgesamt Aufwendungen in Höhe von rund 5,5 Mio. Euro anfallen.

Die Sanierungsmaßnahmen werden gemeinsam vom AAV und dem Kreis Unna durchgeführt. Die entstehenden Aufwendungen werden (vermindert um die Anteile Dritter) vom AAV und dem Kreis Unna im Verhältnis 80:20 getragen.

Die Gesamtkosten der Maßnahmen können sich eventuell aufgrund von möglichen Preissteigerungen erhöhen. Eine qualitative fachliche Aussage kann jedoch noch nicht getroffen werden, so dass die vorhandene Rückstellung in Höhe von 762.814,00 Euro per 31.12.2020 unverändert fortgeführt wird.

Instandhaltungsrückstellungen

Gemäß § 37 Absatz 4 KomHVO NRW sind für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

Die Rückstellungen dürfen ausschließlich für Instandhaltungen des Sachanlagevermögens, also insbesondere der Gebäude, des Infrastrukturvermögens und der Maschinen und technischen Anlagen, gebildet werden. Die Nachholung der unterlassenen Instandhaltung kann nur dann als hinreichend konkret beabsichtigt angesehen werden, wenn sie in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung berücksichtigt wird. Damit beschränkt sich der Zeitraum für die Nachholung der Instandhaltung auf maximal vier Jahre, ausgehend von dem Jahr, in dem die Instandhaltung unterlassen wurde.

Bis zum Stichtag 31.12.2020 konnten folgende Maßnahmen nicht ausgeführt werden, die zu einer unterlassenen Instandhaltung führen:

Objekt	Sachverhalt	Betrag in Euro
Instandhaltungsrückstellungen für Gebäude		
Dienstgebäude Platanenallee, Unna	Trennung Trink- und Löschwasserversorgung	450.000,00
Freiherr vom Stein-Berufskolleg	Dachsanierung	80.000,00
NTZ, Unna	Sanierung der Lüftungsanlage	80.000,00
Hellweg-Berufskolleg	Austausch der Rauchschutztüren	75.000,00
Förderzentrum, Unna	Diverse Reparaturarbeiten	74.966,21
Haus Opherdicke	Austausch von Holz (Gauben)	50.000,00
Bauhof, Unna	Sanierung Salz-Silo	50.000,00
Kreissporthalle, Unna	Erneuerung des Prallschutzes	45.000,00
Gesundheitshaus, Unna	Austausch der Aufzugsanlage	43.905,74
Kreishaus, Lünen	Erneuerung der Grundleitungen	36.000,00
Kreishaus, Lünen	Erneuerung der Holzfenster	20.000,00
Leitstelle	Raumluftstablisierung	20.000,00
Gesundheitshaus, Unna	Fensterelemente / Fassade Frontseite	20.000,00
Lippe-Berufskolleg	Feuchtsanierung	20.000,00
Märkisches Berufskolleg	Rückbau Oberlichter	20.000,00
Kreishaus, Lünen	Sanierung Wärmeschutz	15.000,00
NTZ, Unna	Umrüstung der Schließanlagen	15.000,00
Lippe-Berufskolleg	Fußbodensanierung	15.000,00
Hellweg-Berufskolleg	Erneuerung der Trinkwasserleitungen	15.000,00
Hansa-Berufskolleg	Erneuerung der Schließanlagen	15.000,00
Freiherr vom Stein-Berufskolleg	Austausch der Fenster	15.000,00
Haus Opherdicke	Aussenputzerneuerung Zugangsbrücke	15.000,00
Märkisches Berufskolleg	Erneuerung der Schließanlage	15.000,00
Hellweg-Berufskolleg	Erneuerung der Schließanlage	15.000,00
Friedrich von Bodelschwingh-Schule	Einzäunung	14.003,97
Kreishaus, Lünen	Be- und Entlüftungsarbeiten	12.000,00
Tierheim, Unna	Badsanierung	10.720,51
Gesundheitshaus, Unna	Verkleidung der Terrassentüren	10.000,00
NTZ, Unna	Überarbeitung der Heizungsanlage	10.000,00
Gesundheitshaus, Unna	Nachrüstung Brandalarmierung	10.000,00

Objekt	Sachverhalt	Betrag in Euro
Märkisches Berufskolleg	Schallschutzmaßnahmen Gebäude 2	10.000,00
Ökologiestation, Bergkamen	Sanierung der behindertengerechten Toilette	10.000,00
Leitstelle	Überarbeitung der Notstromversorgung	8.000,00
Gesundheitshaus, Lünen	Erneuerung Bodenbelag im EG	8.000,00
Sonnenschule	Überarbeitung der Lüftungsanlage	6.000,00
Feuerwehrservicezentrum	Ergänzung der Schließanlage	6.000,00
Treffpunkt Windmühle	Umbau der Brandschutztüren	5.000,00
Lippe-Berufskolleg	Elektroarbeiten	3.500,00
	Zwischensumme	*1.343.096,43*
Instandhaltungsrückstellungen für Straßen und Wege		
K38, Unna	Sanierung der Straßendecke	161.000,00
K16, Bergkamen	Sanierung der Straßendecke	146.706,86
L507 / K8	Umbau Einmündung und Verkehrsinsel	100.000,00
B233 / K9	Straßensanierung nach Kanalbau	73.000,00
Kreisverkehr Capeller Straße	Umbau des Kreisverkehrs	60.000,00
K40, Kamen	Sanierung der Straßendecke	50.000,00
	Zwischensumme	*590.706,86*
	Summe	***1.933.803,29***

Alle vorgenannten Maßnahmen sollen im Laufe des Jahres 2021 ausgeführt werden.

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen müssen gemäß § 37 Absatz 5 KomHVO NRW auch für Verpflichtungen angesetzt werden, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind. Dabei muss es zumindest wahrscheinlich sein, dass die Verbindlichkeit gegenüber anderen (z. B. auf Grund vertraglicher Vereinbarungen oder gesetzlicher Regelungen) zukünftig entstehen wird. Die wirtschaftliche Ursache muss vor dem Jahresabschlussstichtag liegen. Eine Verpflichtung gegen sich selbst, die nur interne Gültigkeit hat, stellt keinen Rückstellungsgrund dar.

Per Stichtag 31.12.2020 sind folgende sonstige Rückstellungen passiviert worden:

Rückstellungsgrund	Betrag in Euro
Personalrückstellungen	
Nicht in Anspruch genommener Urlaub	3.396.415,41
Überstunden	1.019.274,74
Arbeitszeitguthaben	950.953,79
Dienstherrenwechsel	900.830,62
Leistungsprämien nach TVöD für 2020: Tariflich Beschäftigte	796.541,42
Jubiläumszuwendungen	411.563,44
Leistungsprämien nach LPZVO für 2020: Beamte	273.399,13
Sabbatjahr	175.300,00
Altersteilzeitverträge	99.973,61
Zwischensumme	*8.024.252,16*
Sozial- und Jugendhilferückstellungen	
Abzurechnende Krankenhilfekosten mit den Krankenkassen nach § 264 SGB V	1.305.000,00

Rückstellungsgrund	Betrag in Euro
Schulbegleitung von Kindern mit Behinderungen	740.000,00
Ausstehende Jahresabrechnungen: Hilfen zur Gesundheit	304.000,00
Kosten der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in anderen Jugendamtsbezirken im Rahmen der erzieherischen Hilfen	137.740,00
Kostenerstattungen für die Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien	78.000,00
Kostenerstattungen für die Unterbringung in Frauenhäusern	55.256,88
Widerspruchsfälle Jobcenter; Streitverfahren Erwerbsfähigkeit	50.674,27
Zwischensumme	*2.670.671,15*
Übrige sonstige Rückstellungen	
Leistungs- und Rechnungsrückstellungen	370.018,63
Prozesskosten	191.929,00
Fördermittel Regionalagentur Westf. Ruhrgebiet	53.000,00
Verlustabdeckung WFG	47.467,00
Umweltkartenausgleich mit der Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH	17.500,00
Zwischensumme	*679.914,63*
Summe	***11.374.837,94***

Rückstellung aus Dienstherrenwechsel

In der Rückstellung aus Dienstherrenwechsel sind die Beteiligungsbelastungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz NRW und nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz enthalten.

Rückstellung für die Nachsorgeverpflichtung für die Zentraldeponie Fröndenberg

Die eigentliche Nachsorgeverpflichtung für die Zentraldeponie Fröndenberg (ZDF) wurde bereits im Haushaltsjahr 2013 auf die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) übertragen. Trotz Übertragung besteht für den Kreis Unna eine vertragliche Verpflichtung, nun gegenüber der GWA. Es ist aus Sicht des Kreises Unna derzeit ungewiss, ob, wann und in welcher Höhe eine Verbindlichkeit entsteht. Die wirtschaftliche Ursache ist in der Verfüllung der Deponie und damit in der Vergangenheit zu sehen. Die rechtliche Verursachung erfolgte durch Abschluss der vertraglichen Vereinbarung im Jahr 2013. Anhand eines durch die GWA in Auftrag gegebenen Gutachtens vom 21.08.2020 ist zu erkennen, dass eine vollständige Deckung der Nachsorgeverpflichtungen aus dem Übertragungsgeschäft gegeben ist.

Ausstehende Abrechnungen im Rahmen von Krankenhilfe

Zum Jahresabschluss 2020 ist es nicht möglich, einen wirklichkeitsnahen Rückstellungsbetrag für ausstehende Abrechnungen von Krankenhäusern, Rettungsdiensten, Taxiunternehmen sowie von Apotheken im Rahmen von durch die Erstaufnahmeeinrichtung gewährten Krankhilfeleistungen zu schätzen. Aus diesem Grund wird auf eine Rückstellungsbildung verzichtet. Aufgrund einer 100%-igen Kostenerstattung durch das Land Nordrhein-Westfalen wäre dieser Sachverhalt ohnehin haushaltsneutral.

5.1.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen gegenüber Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten an den Kreis Unna erbrachte Sach- und Dienstleistungen durch Dritte, die in Rechnung gestellt sind.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ergeben sich insbesondere aus dem Bereich der Sozialleistungen. Alle Verbindlichkeiten des Kreises Unna sind zum jeweiligen Rückzahlungswert bilanziert.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 können dem Verbindlichkeitenspiegel unter Punkt 5.14 entnommen werden. In einem Zeitreihenvergleich haben sich die Verbindlichkeiten des Kreises Unna wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	**31.12.2020**
Investitionskredite	46.128	52.969	69.957	66.745	**62.845**
Liquiditätskredite	6.000	2.337	0	0	**0**
Kreditähnliche Sachverhalte	18.029	17.001	15.947	14.864	**13.752**
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	2.729	2.888	2.277	2.576	**5.609**
Transferverbindlichkeiten	1.710	3.297	2.896	2.177	**2.754**
Sonstige Verbindlichkeiten	1.966	2.460	6.635	4.433	**4.185**
Erhaltene Anzahlungen	7.961	10.109	9.369	11.188	**13.543**
Summe Verbindlichkeiten	**84.523**	**91.061**	**107.081**	**101.983**	**102.688**

Verbindlichkeiten aus dem Projekt »Gute Schule 2020«

In Bezug auf die Investitionskredite und sonstigen Verbindlichkeiten aus dem Projekt »Gute Schule 2020« wird auf die Ausführungen unter Punkt 5.1.3 verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Unter diesem Bilanzposten wird die im Rahmen des PPP-Projektes »Sanierung und Betrieb des Kreishauses Friedrich-Ebert-Str. 17 in Unna; Betrieb der Verwaltungsgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 in Unna« eingegangene Rückzahlungsverpflichtung (Laufzeit 25 Jahre) an die Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU) in Höhe von 13.752.228,80 Euro ausgewiesen.

Erhaltene Anzahlungen

Der Bilanzposten »erhaltene Anzahlungen« setzt sich wie folgt zusammen:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Erhaltene Anzahlungen für den Bereich Natur und Umwelt	
Erhaltene Anzahlungen aus Ersatzgeldern	5.688.745,74
Erhaltene Anzahlungen im Rahmen des Ökologischen Grundstücksfonds	1.095.232,22
Erhaltene Anzahlungen für Flurbereinigungsverfahren	359.815,47
Zwischensumme	*7.143.793,43*
Übrige erhaltene Anzahlungen	
Erhaltene Anzahlungen auf Anlagen im Bau	3.218.365,25
Zweckgebundene erhaltene Anzahlungen zugunsten späterer Auszahlungen	2.913.736,69

Sachverhalt	Betrag in Euro
Erhaltene Anzahlungen Digitalfunk	125.598,94
Erhaltene Anzahlung für die Anschaffung und Fertigstellung eines »Puppenbusses«	85.000,00
Erhaltene Anzahlungen aus sonstigen Förderungen und Zuwendungen	16.194,81
Erhaltene Anzahlungen Telefonumstellung auf Voice-Over IP	13.629,66
Erhaltene Anzahlungen für zu tätigende Grunderwerbe	26.634,62
Zwischensumme	*6.399.159,97*
Summe	***13.542.953,40***

5.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 43 Abs. 3 Satz 1 KomHVO NRW vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen darzustellen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

In einem Zeitreihenvergleich hat sich dieser Bilanzposten wie folgt entwickelt:

Bilanzposten	Buchwert per … in T. Euro				
	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	**31.12.2020**
Passive Rechnungsabgrenzung	3.669	3.948	3.925	4.739	**4.631**

Per 31.12.2020 sind unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Erhaltene Zuweisungen durch das Land für die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren	3.459.561,58
Abgrenzung Kreisumlage aus dem Jahr 2017 (Anteil für die Bauunterhaltung Schloss Cappenberg)	616.000,00
Erstattung Personalkosten Kontaktnachverfolgung	510.432,69
Passive Rechnungsabgrenzung für mehrjährige Vermögensabgänge	45.122,63
Summe	***4.631.116,90***

5.2 Anhang zur Ergebnisrechnung

Bruttoprinzip

In der Ergebnisrechnung werden die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachgewiesen (Bruttoprinzip gemäß § 39 Absatz 1 Satz 1 KomHVO NRW).

Außerplanmäßige Abschreibungen

Im Haushaltsjahr 2020 sind außerplanmäßige Abschreibungen auf Grunddienstbarkeiten des Fachbereichs »Mobilität, Natur und Umwelt« in Höhe von 13.561,71 Euro (§ 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW) vorgenommen worden. Dieser Betrag ist in der Ergebnisrechnungsposition »Bilanzielle Abschreibungen« enthalten.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke des Anlagevermögens und Grundstücke des Infrastrukturvermögens auf Grund vorgenommener Neubewertung / Nutzungsänderung (§ 36 Absatz 6 Satz 1 KomHVO NRW) wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen (vgl. auch Ausführungen unter Punkt 5.1.1).

Auf Grundstücke des Umlaufvermögens wurden auf Grund vorgenommener Neubewertungen (§ 36 Absatz 8 KomHVO NRW) insgesamt 27.615,15 Euro außerplanmäßig abgeschrieben (vgl. auch Ausführungen unter Punkt 5.1.2).

Außerordentliche Erträge gemäß NKF-COVID-19 Isolierungsgesetz (NKF-CIG)

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie gab es beim Kreis Unna in einigen Bereichen Mindererträge bzw. Mehraufwendungen, die bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt werden konnten und sich dementsprechend negativ auf den Haushalt 2020 auswirken. Gemäß § 5 NKF-CIG sind diese Belastungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermitteln und als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung darzustellen. Darüber hinaus ist der Betrag gemäß § 6 NKF-CIG bilanziell gesondert zu aktivieren.

Für den Kreis Unna haben sich im Jahr 2020 folgende Mindererträge und Mehraufwendungen ergeben:

Sachverhalt	Betrag in Euro
Mindererträge	
Mindererträge Fachbereich »Straßenverkehr« → insbesondere Mindererträge bei Bußgeldern	1.773.989,00
Mindererträge Fachbereich »Familie und Jugend« → insbesondere Mindererträge bei den Kindergartenbeiträgen	267.196,06
Mindererträge Fachbereich »Gesundheit und Verbraucherschutz« → insbesondere Mindererträge bei Begehungen/Belehrungen gemäß des Infektionsschutzgesetzes sowie bei amtsärztlichen Gutachten	182.000,00
Summe der Mindererträge	*2.223.185,06*
Mehraufwendungen	
Mehraufwendungen Fachdienste und Stabsstellen → insbesondere Aufwendungen für Covid-19- Hygiene- und Schutzmaterialien, für Möbel im Fachbereich »Gesundheit und Verbraucherschutz«, für Mieten und Nebenkosten aufgrund von Corona bedingten Umzügen, für Einlasskontrollen, für Zusatzreinigungen sowie für Telekommunikation	738.398,07

Sachverhalt	Betrag in Euro
Mehraufwendungen Fachbereich »Öffentliche Sicherheit und Ordnung« → insbesondere Aufwendungen für »Call-Back-Arzt«, für Covid-19-Hygiene- und Schutzmaterialien sowie für Personal im Zusammenhang mit Covid-19	77.347,54
Mehraufwendungen Fachbereich »Straßenverkehr« → insbesondere Aufwendungen für Covid-19- Hygiene- und Schutzmaterialien	3.515,80
Mehraufwendungen Fachbereich »Schulen und Bildung« → insbesondere Aufwendungen für Covid-19-Hilfe-Zahlungen im Bereich Schülerbeförderung sowie für Covid-19-Hygiene- und Schutzmaterialien	235.828,33
Mehraufwendungen Fachbereich »Arbeit und Soziales« → insbesondere Aufwendungen für Covid-19-Hygiene-und Schutzmaterialien	8.250,00
Mehraufwendungen Fachbereich »Familie und Jugend« → insbesondere Aufwendungen aufgrund der Gewährung von Zuschüssen nach dem Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister Einsatzgesetzes/SodEG)	159.008,59
Mehraufwendungen Fachbereich »Gesundheit und Verbraucherschutz« → insbesondere für Personal- und Versorgungsaufwendungen Covid-19-Personal, für Covid-19-Hygiene- und Schutzmaterialien sowie für Testungen	1.748.800,59
Mehraufwendungen Fachbereich »Bauen und Planen« →insbesondere Aufwendungen für Covid-19-Hygiene- und Schutzmaterialien	453,03
Summe der Mehraufwendungen	*2.971.681,95*
Summe	***5.194.867,01***

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung, die auf die COVID-19-Pandemie entfallen, liegen zum Bilanzstichtag nicht vor.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Die Rechnungsergebnisse der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 werden im Lagebericht dargestellt und analysiert. Insofern wird auf dortige Ausführungen verwiesen.

Aufwendungen und Erträge, die direkt mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden

Die unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnenden Aufwendungen und Erträge werden bei den Erläuterungen zum Eigenkapital (siehe Punkt 5.1.4) dargestellt.

5.3 Anhang zur Finanzrechnung

Bruttoprinzip

Die Finanzrechnung stellt unter Beachtung des Bruttoprinzips gemäß § 40 KomHVO NRW sämtliche Ein- und Auszahlungen dar. Dabei werden neben den tatsächlichen Zahlungsströmen (Bewegungen auf den Bankkonten des Kreises Unna) auch ausschließlich die Finanzrechnung beeinflussende Umbuchungen (z. B. auf Grund von endgültigen Zuordnungen erhaltener Anzahlungen zu Investitionen oder zur lfd. Verwaltungstätigkeit, endgültige Zuordnungen von auf Verwahrung liegenden Einzahlungen) ausgewiesen.

Erläuterung zu Ein- und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen

Bei den Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen konnten nicht alle für 2020 geplanten Maßnahmen (vollständig) abgeschlossen werden. Hier führten insbesondere verzögerte Grundstückskäufe und nicht abgeschlossene Baumaßnahmen an den Kreisstraßen zu geringeren Auszahlungen.

Einzahlungen und Auszahlungen für die Anschaffung beziehungsweise Herstellung oder Veräußerung von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden in der Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Darstellung in den Teilfinanzrechnungen A und B

Die Teilfinanzrechnungen – Teil B (Nachweis über einzelne Investitionsmaßnahmen) wurden im Vergleich zum empfohlenen Muster lt. Anlage 22 B VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW um die Angabe der gemäß § 22 KomHVO NRW übertragenen Ermächtigungen in einem Plan- / Ist-Vergleich ergänzt.

Vermögensveräußerungen, die nicht im Zusammenhang mit Vermögensneuerwerben stehen, werden im Teil B der Teilfinanzrechnung nicht dargestellt. Ebenso verhält es sich mit den Investitionskostenförderungen an die Träger der Kindertageseinrichtungen und den Investitionskostenzuschüssen durch das Land NRW für diese Sachverhalte, da die Mittel durch den Kreis Unna direkt weitergeleitet werden und für den Kreis Unna keine einzelne Investitionsmaßnahme daraus abgeleitet werden kann.

In der Spalte »Ergebnis 2020« (sowohl im Teil A als auch im Teil B) werden die tatsächlichen Zahlungsströme innerhalb des Haushaltsjahres 2020 dargestellt, d.h. hier sind auch Zahlungen von noch per 31.12.2019 offenen Rechnungen enthalten, die erst im Folgejahr beglichen werden mussten (auf Grund einer späteren Fälligkeit). Insofern kann es in der Vergleichsspalte im Teil B dazu kommen, dass einzelne Investitionsmaßnahmen »überbucht« erscheinen. Eine Ansatzfortschreibung für diese Sachverhalte wird nicht vorgenommen.

Ausweis sog. geringwertiger Vermögensgegenstände

Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, werden in der Finanzrechnung unter Anwendung des § 36 Abs. 3 Satz 2 KomHVO NRW als sonstige Auszahlungen und somit den »Auszahlungen als laufender Verwaltungstätigkeit« zugeordnet.

Ermächtigungsübertragungen

Die gemäß § 22 KomHVO NRW i. V. m. der Dienstanweisung zur Übertragung von Ermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses übertragenen investiven Ermächtigungen aus Vorjahren wurden dem Kreistag mit Sitzungsvorlage Nr. 021/20 zur Kenntnis gegeben und finden sich in den Teilfinanzrechnungen – Teil B (Nachweis der einzelnen Investitionen) wieder. Darüber hinaus kann eine Gesamtaufstellung aller Ermächtigungsübertragungen dem Punkt 5.15 entnommen werden

5.4 Bürgschaften und Haftungsverhältnisse

Ausfallbürgschaften

Zum Bilanzstichtag hat der Kreis Unna Verpflichtungen aus Ausfallbürgschaften in Höhe der in der folgenden Tabelle dargestellten Einzelbeträge:

	Übersicht Bürgschaften Kreis Unna	Ursprüngliche Höhe der Bürgschaften	Stand zu Beginn des HHJahres	Zugang (+)	Abgang (-)	Stand bei Abschluss des HHJahres
			2020			
			€			
1	Deutsche Kreditbank AG zugunsten VKU	1.500.000	200.000		100.000	100.000
2	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der VKU	1.500.000	500.000		100.000	400.000
3	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.000.000	933.312		133.336	799.976
4	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	1.100.000	696.668		73.333	623.335
5	Kreditanstalt für Wiederaufbau zugunsten der VKU	1.900.000	1.129.999		146.667	983.332
6	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der WFG	535.000	535.000		0	535.000
7	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.200.000	1.353.700		225.680	1.128.020
8	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.500.000	1.794.790		256.440	1.538.350
9	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU	2.600.000	2.080.000		260.000	1.820.000
10	Sparkasse an der Lippe zugunsten der BKU	8.800.000	8.360.000		440.000	7.920.000
11	Sparkasse UnnaKamen zugunsten der VKU	1.850.000	1.665.000		185.000	1.480.000
12	Deutsche Kreditbank AG zugunsten der VKU			2.400.000	180.000	2.220.000
	Gesamtsumme	**26.485.000**	**19.248.469**	**2.400.000**	**2.100.456**	**19.548.013**

Sonstige Haftungsverhältnisse

Weiterhin bestehen folgende sonstige Haftungsverhältnisse:

13	Kommunale Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZKW) Münster zugunsten "Gesellschaft für Suchthilfe Kreis Unna	Verpflichtung zur Zahlung des lt. Satzung vorgesehenen Ausgleichsbetrages und die zu seiner Ermittlung erf. Kosten bei Auflösung des Trägervereins; Höhe der Ausfallbürgschaft nicht bezifferbar.
14	ZKW Münster zugunsten der Holzwickeder Elternselbsthilfe-Vorschulerziehung e. V. (HEV)	
15	ZKW Münster zugunsten der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	
16	ZKW Münster zugunsten der Elterninitiative Dellwiger Kindergarten e. V.	
17	Stadt Recklinghausen	Ankauf des ehem. Straßenbahndepots durch die Stadt RE zur Nutzung durch die "Neue Philharmonie Westfalen e. V. Recklinghausen (NPhW)". Verpflichtung für die Dauer der Zweckbindung des Bewilligungsbescheides der Bezirksregierung Münster vom 09.12.1998 über 1.186.672,67 Euro verbindlich, 16,66 % der Kosten zu übernehmen, die der Stadt RE dann entstehen, wenn sie durch das Land NRW auf ganz oder tlw. Rückzahlung von Landesmitteln in Anspruch genommen wird und die Veräußerungserlöse aus dem Verkauf des sogenannten Depots nicht ausreichen sollten, die auf dem Grundstück bestehenden Belastungen und die Rückforderung der Landesmittel abzulösen.
18	Sparkasse Unna und LandesSportBund Nordrhein-Westfalen zugunsten des Reit- und Fahrvereins Hengsen-Opherdicke e.V.	Der Kreis Unna hat der Belastung des im Grundbuch des Amtsgerichts Unna von Holzwickede Blatt 4897 verzeichneten Grundstücks, Gemarkung Opherdicke, Flur 1, Flurstück 251 in einer Größe von 10.600 m² und des im Erbbaugrundbuch 6596 verzeichneten Erbbaurechts mit einer Grundschuld über 100.000 € zugunsten der Sparkasse Unna sowie einer Grundschuld über 25.000 € zugunsten des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen zugestimmt.

Der Kreis Unna ist Mitglied der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) mit Sitz in Münster. Die kvw hat die Aufgaben, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren.

Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung richten sich nach dem Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (ATV-K). Seit dem 1. Januar 2002 ist die Höhe der Betriebsrente insbesondere abhängig von dem jeweiligen Jahresentgelt und dem Alter des Beschäftigten (sog. Punktemodell). Anwartschaften aus dem bis zum 31. Dezember 2001 durchgeführten Gesamtversorgungssystem werden zusätzlich in Form einer Startgutschrift berücksichtigt.

Die kvw finanziert sich im Umlageverfahren. Eine vollständige Kapitaldeckung des Barwerts der Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängern ist nicht gegeben. Die Mitglieder (und somit auch der Kreis Unna) haften nach der Satzung der kvw gesamtschuldnerisch für die Versorgungsverpflichtungen. Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus dieser gesamtschuldnerischen Haftung ist zum derzeitigen Zeitpunkt als gering einzuschätzen.

5.5 Zukünftige Verpflichtungen

Leasingverträge

Über das Berichtsjahr hinaus werden folgende Leasingverträge weitergeführt:

Lfd. Nr.	Gegenstand	Anzahl	Leasingrate/mtl. gesamt in Euro	Laufzeitende (Restlaufzeit)		
				< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre
1	KFZ	34 x	8.143,12	12x	22x	0 x
2	Warnkleidung Bauhofmitarbeiter		480,00		x	
3	Kopiergeräte in den Schulen/Berufskollegs	25 x	2.907,73	25 x	0 x	0 x

Public Private Partnership

Der Kreis Unna ist im Rahmen des PPP-Projektes »Sanierung und Betrieb des Kreishauses Friedrich-Ebert-Str. 17 in Unna; Betrieb der Verwaltungsgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 in Unna« eine langjährige Rückzahlungsverpflichtung an die Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU) eingegangen. Zum Eröffnungsbilanz-Stichtag per 01.01.2009 betrug die Rückzahlungsverpflichtung rund 23,7 Mio. Euro. Das Vertragsverhältnis endet zum 31.05.2031 (mit einer fünfjährigen Verlängerungsoption).

Per Bilanzstichtag 31.12.2020 beträgt die Rückzahlungsverpflichtung noch rund 13,8 Mio. Euro. In den nächsten fünf Jahren ist mit Tilgungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 6,02 Mio. Euro zu rechnen. Die Tilgungsleistung teilt sich wie folgt auf (in Euro):

Gesamtbetrag zum 31.12.2020	Restlaufzeit unter einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit über fünf Jahren
13.752.228,80	1.141.426,79	4.882.975,25	7.727.826,76

Neben den Tilgungsleistungen ist mit folgenden Zinsaufwendungen und -auszahlungen für den Zeitraum 2021 bis 2024 zu rechnen (gerundet; in Euro):

	2021	2022	2023	2024	Summe
Zinsbelastung	349.228	318.732	287.421	255.273	**1.210.654**

Für den Kreis Unna besteht insgesamt kein zusätzliches Risiko, das nach der abgeschlossenen baulichen Sanierung gesondert zu beschreiben oder zu bilanzieren wäre. Dies hat mit der Art der gewählten Finanzierung zu tun, die eine reine Projektfinanzierung und keine Forfaitierung mit Einredeverzicht ist. Hierbei wurde eine faire und ökonomisch sinnvolle Risikozuordnung zwischen dem Kreis Unna, Bilfinger Berger und der finanzierenden KfW IPEX-Bank zu Grunde gelegt.

Die Projektfinanzierung stellt hinsichtlich des Schuldendienstes allein auf die zukünftigen Einnahmen des Projektes ab. Die Ertragskraft und die Risikostruktur des Projektes sind daher entscheidend, da Schlechtleistung zu einer Kürzung des Leistungsentgeltes führen kann. Die Konstruktion des beim Kreis Unna realisierten Projektes wurde so gewählt, dass die gegründete Projektgesellschaft PBKU mit dem erforderlichen Eigenkapital ausgestattet wurde und darüber hinaus ein Darlehen von der KfW-Bank erhielt. Eigen- und Fremdkapital werden ausschließlich aus dem monatlichen Entgelt bedient, das der Kreis Unna der Projektgesellschaft zahlt. Die finanzierende Bank partizipiert damit direkt an dem Projektrisiko, denn der Projektgesellschaft steht das volle Entgelt des Kreises Unna nur zu, wenn die in einem umfangreichen Vertragswerk genau definierten Leistungsmaßstäbe des Betriebs erfüllt werden.

Der Kreis Unna ist am gesetzlichen Mindeststammkapital der PBKU mit einem Anteil von 10 Prozent beteiligt, ohne Ergebnisbeteiligung. Dadurch hat er die rechtliche Funktion eines Gesellschafters, kann Einsicht in alle Informationen nehmen und ist an wichtigen Entscheidungen beteiligt.

Mitgliedschaften in Verbänden

In folgenden Organisationen ist der Kreis Unna Mitglied und leistet die genannten Mitgliedsbeiträge und ggf. Personal-/Sachkosten (in Euro):

Organisation	Mitglieds-Beitrag	Personal- und Sachkosten
KGSt – Verband für kommunales Management	10.276,08	
Landkreistag Nordrhein-Westfalen (LKT NRW)	157.912,80	
Regionalverband Ruhr (RVR)	4.765.566,87	
Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.	51,13	37.843,94
Neue Philharmonie Westfalen*	698.637,00	
Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen (KAV NW)	5.940,00	
Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)	40.000,00 (enthält Eigenanteil des Kreises Unna im Rahmen der Förderung der Biologischen Station)	

*) Der Kreis Unna ist Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e.V. jedoch nicht Mitglied des Fördervereins

Im folgenden Arbeitskreis ist der Kreis Unna ebenfalls Mitglied, trägt jedoch nicht zur Finanzierung bei sondern erhält für Tätigkeiten des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz Personal- und Sachkostenerstattungen (in Euro):

Organisation	Personalkos-tenerstattung	Sachkosten-erstattung
Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Unna (Prophylaxe-Bereich)	98.559,48	Materiallieferung im Wert von ca. 30.000

5.6 Vom Kreis Unna treuhänderisch verwaltetes Vermögen

Gemäß § 97 Absatz 1 Nr. 2 GO NRW ist Sondervermögen der Gemeinde das Vermögen der rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftungen. Dieses Sondervermögen unterliegt den Vorschriften über die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Es ist im Jahresabschluss der Gemeinde gesondert nachzuweisen (§ 97 Absatz 2 GO NRW).

Der Kreis Unna ist Rechtsträger der nichtrechtsfähigen Zimmermann-Stiftung.

Zweck der Zimmermann-Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes. Sie wird im Rechts- und Geschäftsverkehr durch den Kreis Unna vertreten. Zu dessen Geschäftsführungs- und Verwaltungsaufgaben gehört auch die Vermögensverwaltung, die mit Geschäftsbesorgungsvertrag vom 19.04.1999 in dem dort festgelegten Umfang auf die Deutsche Stiftungszentrum GmbH (DSZ) übertragen wurde.

Die Vermögenswerte der Zimmermann-Stiftung sind unter dem jeweils zutreffenden Posten in der Bilanz des Kreises Unna auszuweisen:

- Wertpapiere des Anlagevermögens: 238.115,31 Euro
- Sonstige Vermögensgegenstände: 31,00 Euro
- Liquide Mittel: 484,62 Euro

Ihnen ist auf der Passivseite ein sonstiger Sonderposten gegenüberzustellen:

- Sonstiger Sonderposten: 238.630,93 Euro.

5.7 Gleichstellungsplan

Ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land NRW liegt beim Kreis Unna nicht vor.

5.8 Angaben zu Beteiligungen gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW

(> 20% Beteiligungen)

Angaben zu Beteiligungen gem. § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW	Sitz des Unternehmens	Effektiver Anteil	Eigenkapital (per 31.12.2019)	Jahres-ergebnis 2019
		%	€	€
Unmittelbare Beteiligungen				
Abfallwirtschaft und Verkehr				
Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)	Unna	100,00	11.584.440	-3.702.925
GWA Kommunal AöR	Unna	25,00	158.996	118.421
Wohnungsbau				
Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	Unna	40,84	27.081.773	2.901.389
Förderung von Wirtschaft und Infrastruktur				
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	Unna	40,00	12.579.366	10.317
Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege				
Umweltzentrum Westfalen GmbH	Bergkamen	50,00	318.514	31.918
Gesundheitswesen				
Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe Kreis Unna mbH	Unna	100,00	139.568	-3.882
Zweckverbände				
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) Eigenkapital zum 31.12.2018 und Jahresergebnis 2018	Unna	20,00	2.338.044	32.503
Mittelbare Beteiligungen				
Abfallwirtschaft und Verkehr				
über Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU)				
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	Münster	50,19	4.495.650	0
MVA Hamm Eigentümer-GmbH	Hamm	31,95	9.486.414	4.326.713
MVA Hamm Betreiber-GmbH (in Liquidation) Eigenkapital zum 30.6.2019 und Ergebnis 01.07.2018 - 30.06.2019	Hamm	26,50	513.555	-19.826
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH	Hamm	31,95	8.063.183	7.522.166
Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)	Unna	100,00	16.044.388	4.549.962
über Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA)				
AVA Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA)	Lünen	100,00	174.063	4.555
GWA REsource Kreis Unna GmbH (ehemals: GWA Logistik GmbH)	Unna	50,00	4.759.874	2.043.875
Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH (AKU)	unna	100,00	127.008	77.008
Gesellschaft zur Weiterverwendung von Mineralstoffen mbH (GWM)	Unna	50,00	95.748	-14.252
Bioenergie Kreis Unna GmbH	Unna	51,00	368.020	318.020
GWA Resource Fröndenberg GmbH	Unna	51,00	50.047	47

5.9 Wesentliche Erträge und Aufwendungen mit den in einen Gesamtabschluss einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen

Der Kreis Unna wird voraussichtlich auch für das Jahr 2020 von der Befreiungsmöglichkeit zur Erstellung eines Gesamtabschlusses Gebrauch machen. Es wird beabsichtigt, dem Kreistag des Kreises Unna eine entsprechende Beschlussvorlage zum Vorliegen der Voraussetzungen für die größenabhängige Befreiung von der Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 vorzulegen, sobald die hierfür notwendigen Jahresabschlüsse der Gesellschaften vorliegen.

Wird kein Gesamtabschluss erstellt, sind gemäß § 38 Abs. 2 Satz 2 KomHVO NRW im Anhang des kommunalen Einzelabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen. Da für das Geschäftsjahr 2020 noch keine geprüften Jahresabschlüsse vorliegen, wird an dieser Stelle auf den Konsolidierungskreis des Geschäftsjahres 2019 zurückgegriffen.

In einen kommunalen Gesamtabschluss für das Geschäftsjahr 2019 als vollkonsolidierungspflichtige verselbständigte Aufgabenbereiche einzubeziehen wären beim Kreis die folgenden Unternehmen:

- Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH, Unna (VBU)
- Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH, Münster (VKU)
- Gesellschaft f. Wertstoff- u. Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH, Unna (GWA)
- Auftragsgesellschaft für Abfallentsorgung Kreis Unna mbH, Unna (AKU)
- Bioenergie Kreis Unna GmbH, Unna (BKU)
- GWA Resource Fröndenberg GmbH, Unna

Folgende wesentliche Erträge und Aufwendungen aus Sicht des Kreises Unna zwischen diesen Unternehmen und dem Kreis Unna sind im Haushaltsjahr 2020 entstanden:

Name der Gesellschaft	Ertrag in Euro	Aufwand in Euro	Saldo in Euro	Bemerkungen
VKU	--	-3.984.643,73	-3.984.643,73	i. W. Ausbildungsverkehrspauschale, § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW sowie Sozialticket
GWA	--	-10.250.642,92	-10.250.642,92	i. W. Abschläge für Entsorgungsentgelte
AKU	883.719,26	-10.141.018,11	-9.257.298,85	Aufw. i. W. Entsorgungsentgelte Erträge i. W. Altpapiererlöse

5.10 Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
	Stand am 01.01.2020	Zugänge in 2020	Abgänge in 2020	Umbuchungen in 2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 01.01.2020	Abschreibungen in 2020	*davon außerhalb der Ergebnisrechnung*	Zuschreibungen in 2020	Änderungen durch Zu- u. Abgänge sowie Umbuchungen in 2020	Stand am 31.12.2020	am 31.12.2020	am 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	*EUR*	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.828.680,90	1.154.617,66	600,00	-6.244,50	6.976.454,06	4.595.095,41	455.793,99	0,00	0,00	-600,00	5.050.289,40	**1.926.164,66**	1.233.585,49
2. Sachanlagen													
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.1.1 Grünflächen	9.648.340,33	1.889,20	0,00	243.534,38	9.893.763,91	171.216,75	0,00	*0,00*	0,00	0,00	171.216,75	**9.722.547,16**	9.477.123,58
2.1.2 Ackerland	6.864.822,29	66.055,13	0,00	842.671,64	7.773.549,06	77.799,98	0,00	*0,00*	0,00	0,00	77.799,98	**7.695.749,08**	6.787.022,31
2.1.3 Wald, Forsten	2.477.764,30	0,00	0,00	23.148,56	2.500.912,86	314.456,25	0,00	*0,00*	0,00	2.332,42	316.788,67	**2.184.124,19**	2.163.311,51
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.926.282,04	998,15	0,00	44.601,15	3.971.881,34	580.101,73	0,00	*0,00*	0,00	83.788,59	663.890,32	**3.307.991,02**	3.346.180,31
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2.2.2 Schulen	92.784.811,92	365.911,84	37.708,00	640.416,79	93.753.432,55	22.809.821,19	2.007.227,89	*0,00*	0,00	0,00	24.817.049,08	**68.936.383,47**	69.974.990,73
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	64.859.515,53	0,00	25.124,00	0,00	64.834.391,53	16.596.504,36	1.386.632,10	*0,00*	0,00	-16.330,60	17.966.805,86	**46.867.585,67**	48.263.011,17
2.3 Infrastrukturvermögen													
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	17.405.178,73	13.388,19	1.988,89	-89.265,56	17.327.312,47	651.317,46	0,00	*0,00*	0,00	-86.121,01	565.196,45	**16.762.116,02**	16.753.857,81
2.3.2 Brücken und Tunnel	11.332.477,83	24.544,76	0,00	192.870,31	11.549.892,90	2.482.553,18	200.539,88	*0,00*	0,00	0,00	2.683.093,06	**8.866.799,84**	8.849.924,65
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	1,00	**0,00**	0,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	99.854.995,65	411.415,57	28.534,80	2.142.879,38	102.380.755,80	32.826.585,61	2.866.766,73	*0,00*	0,00	-28.534,80	35.664.817,54	**66.715.938,26**	67.028.410,04
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.237.204,83	0,00	0,00	0,00	3.237.204,83	759.406,72	43.485,39	*0,00*	0,00	0,00	802.892,11	**2.434.312,72**	2.477.798,11
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	11.353.460,49	0,00	0,00	0,00	11.353.460,49	3.920.954,27	301.787,72	*0,00*	0,00	0,00	4.222.741,99	**7.130.718,50**	7.432.506,22
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.627.993,73	0,00	0,00	0,00	1.627.993,73	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**1.627.993,73**	1.627.993,73
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.487.102,23	1.154.878,75	90.918,74	38.973,82	12.590.036,06	8.650.122,95	670.877,94	*0,00*	0,00	-80.085,41	9.240.915,48	**3.349.120,58**	2.836.979,28
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.543.311,11	1.139.724,89	125.712,13	17.605,29	17.574.929,16	6.610.109,36	2.003.727,15	*0,00*	0,00	-65.827,98	8.548.008,53	**9.026.920,63**	9.933.201,75
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.797.032,84	13.410.910,26	0,00	-4.091.191,26	19.116.751,84	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**19.116.751,84**	9.797.032,84
3. Finanzanlagen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen 1)	65.901.229,43	0,00	0,00	0,00	65.901.229,43	1.965.043,47	0,00	*0,00*	0,00	0,00	1.965.043,47	**63.936.185,96**	63.936.185,96
3.2 Beteiligungen	21.485.010,73	0,00	0,00	0,00	21.485.010,73	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**21.485.010,73**	21.485.010,73
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	4.793.564,40	537.724,04	0,00	0,00	5.331.288,44	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**5.331.288,44**	4.793.564,40
3.5 Ausleihungen													
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	20.800.000,00	0,00	0,00	0,00	20.800.000,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**20.800.000,00**	20.800.000,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*0,00*	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
Summe:	**482.008.780,31**	**18.282.058,44**	**310.586,56**	**0,00**	**499.980.252,19**	**103.011.089,69**	**9.936.838,79**	***0,00***	**0,00**	**-191.378,79**	**112.756.549,69**	**387.223.702,50**	**378.997.690,62**
nachrichtlich: Grundstücke des Umlaufvermögens	483.726,87	0,00	174.449,50	0,00	309.277,37	223.043,06	25.671,15	*0,00*	0,00	-174.449,50	74.264,71	**235.012,66**	260.683,81

1) In der Spalte 6 wird der Nettowert der vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibung und der vorgenommenen Zuschreibung vor der Rechnungsperiode ausgewiesen (Abschreibung: 3.356.443,47 EUR | Zuschreibung: 1.391.400 EUR)

5.11 Forderungsspiegel

Forderungsart	Gesamtbetrag per 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbetrag per 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	5	2	3	4	1
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	56.448.732,95	36.572.040,99	4.729.410,24	15.147.281,72	48.412.970,00
2. Privatfrechtliche Forderungen	650.720,63	617.849,22	17.609,44	15.261,97	1.013.057,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	453.485,16	453.485,16	0,00	0,00	27,00
4. Summe aller Forderungen	**57.552.938,74**	**37.643.375,37**	**4.747.019,68**	**15.162.543,69**	**49.426.054,34**

5.12 Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12 des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklagen	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnis-verwendung)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*
1.1 Allgemeine Rücklage	16.332.002,43	0,00	51.577,13	0,00		**16.383.579,56**
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		**0,00**
1.3 Ausgleichsrücklage	18.880.679,48	8.024.943,38				**26.905.622,86**
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	8.024.943,38	-8.024.943,38			20.663.373,25	**20.663.373,25**
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				**0,00**
Summe Eigenkapital	**43.237.625,29**	**0,00**				**63.952.575,67**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Absatz 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
	2017	2018	2019	
Allgemeine Rücklage (+/-)	2.676.633,29	0,00	0,00	2.676.633,29
Ausgleichsrücklage (+/-)	1.121.621,95	10.560.256,48	8.024.943,38	19.706.821,81
Summe	**3.798.255,24**	**10.560.256,48**	**8.024.943,38**	**22.383.455,10**

5.13 Rückstellungsspiegel

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 01.01.2020	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag am 31.12.2020
		Zuführungen	Inanspruchnahme	Umbuchungen	aufgelöst	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensions- und Beihilferückstellungen	173.647.020,00	21.011.027,49	8.883.331,86	331.099,60	2.108.271,03	183.335.345,00
Rückstellungen für Deponien und Altlasten						
...Altlastenfläche Massen 3/4	762.814,00	0,00	0,00	0,00	0,00	762.814,00
Instandhaltungsrückstellungen						
...Reparatur o. Austausch Rauchschutztüren, GH Unna, R0106035	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
...Erneuerung Grundleitungen Kreishaus Lünen, R0106034	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.000,00
...Erneuerung Abwasserrinne Tierheim, R0106037	8.000,00	0,00	2.941,92	0,00	5.058,08	0,00
...Umrüstung der Schließungsanlage NTZ, R0106039	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Erneuerung des Prallschutzes in der Kreissporthalle Unna, R0106040	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
...Reparturarbeiten am Förderzentrum Unna, R0106042	84.128,10	0,00	9.161,89	0,00	0,00	74.966,21
...Brückensanierung K9 Brücke Am langen Kamp Straßenbrücke Seseke, R6002008	80.427,52	0,00	0,00	0,00	80.427,52	0,00
...Einbau Spielgeräte Regenbogenschule, R 1518; R0106032	2.250,00	0,00	0,00	0,00	2.250,00	0,00
...Holzfenster Sanierung Kreishaus Lünen R0106043	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
...Fußbodensanierung Lippe BK R0106044	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Dachsanierung Fr.-v.-Stein BK R1565; R0106033	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
...Umbau Einmündung und der Verkehrsinsel L507/K8 R6002010	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
...Straßensanierung nach Kanalbau B233/K9 R6002011	73.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.000,00
...Austausch Rauchschutztüren Hellweg BK R0106048	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
...Einzäunung Fr.-v.- Bodelschwingh-Schule R 1572; R0106054	14.003,97	0,00	0,00	0,00	0,00	14.003,97
...Erneuerung Trinkwasserverteilung Hellweg BK R0106019	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Austausch Melder BMA Hansa BK; R0106018	7.913,36	0,00	0,00	0,00	7.913,36	0,00
...Erneuerung Schließanlage Hansa-BK; R0106017	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Putzarbeiten nach Türeneinbau NTZ; R0106016	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00
...Austausch Türen NTZ; R0106014	19.203,28	0,00	19.203,28	0,00	0,00	0,00
...Verkleidung der Terrassentüren GH Unna, R0106010	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
...Austausch Brandschutztüren; R0106009	5.000,00	0,00	2.408,79	0,00	2.591,21	0,00
...Be- und Entlüftungsarbeiten Raum 307 KH Lünen; R0106008	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
...Überarbeitung Lüftungsanlage Sonnenschule; R0106025	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
...Überarbeitung Notstromversorgung Leitstelle; R 0106028	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
...Erneuerung Jalousien FSZ; R0106031	5.000,00	0,00	4.754,49	0,00	245,51	0,00
...Ergänzung Schließanlage FSZ; R0106030	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
...Badsanierung Tierheim; R0106029	12.000,00	0,00	1.279,49	0,00	0,00	10.720,51
...Raumluftsstabilisierung Leitstelle, R0106027	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
...Austausch von Holz (Gauben) Haus Opherdicke; R0106026	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
...Austausch Fenster Fr.-v.-Stein-BK; R0106023	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Erneuerung Schwimmbadfilter Fr.-v.-Bodelschwinghs.; R0106024	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
...Erneuerung Schließanlage Märkisches-BK; R0106021	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Erneuerung der Schließanlage Hellweg-BK; R0106020	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Überarbeitung Heizungsanlagen NTZ; R0106015	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
...Austausch NotausgangstürSporthalleUnna; R0106022	6.000,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00
...Austausch Wintergarten Markisen Kreishaus Lünen; R0106068	6.884,78	0,00	6.884,78	0,00	0,00	0,00
...Austausch Außentüren FÖZ Nord; R0106067	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
...Austausch Eingangstüren Go In; R0106061	8.000,00	0,00	7.955,90	0,00	44,10	0,00
...Elektroarbeiten Lippe-BK; R0106064	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.500,00
...Einbau Akustikdecken Hellweg-BK; R0106063	9.015,37	0,00	9.015,37	0,00	0,00	0,00
...Austausch Aufzugsanlage Gesundheitshaus Unna; R0106066	100.000,00	0,00	56.094,26	0,00	0,00	43.905,74
...Natursteinarbeiten Stufenanlage Sonnenschule; R0106062	3.381,27	0,00	3.381,27	0,00	0,00	0,00
...Austausch Hydraulikschlauch Aufzuganlage Kreishaus Lünen; R0106065	4.582,69	0,00	4.582,69	0,00	0,00	0,00
...Deckenerneuerung K16 Bergkamen; R6002017	500.000,00	0,00	353.293,14	0,00	0,00	146.706,86
...Deckenerneuerung Abfahrtsast K40 Kamen; R6002018	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
...Sanierung Straßendecke K38 Morgenstraße; R6002021	0,00	161.000,00	0,00	0,00	0,00	161.000,00
...Umbau Kreisverkehr Capeller Straße; R6002022	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
...Trennung Trink- und Löschwasserversorgung, Platenenallee 16; R0106071	0,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00
...Feuchtsanierung, Lippe-BK; R0106072	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
...Sanierung Lüftungsanlage, NTZ; R0106073	0,00	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00
...Fensterelemente Fassade, GH Unna; R0106074	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
...Sanierung Salz-Silo, Bauhof Unna; R0106075	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
...Erneuerung Wärmeschutz, Kreishaus Lünen; R0106076	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
...Nachrüstung Brandalamierung, Gesundheitshaus Unna, R0106077	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
...Erneuerung Bodenbelag EG, Gesundheitshaus Lünen; R0106078	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
...Rückbau Oberlichter, Märkisches BK; R0106079	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
...Schallschutzmaßnahmen Gebäude 2, Märkisches BK; R0106080	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
...Umbau Brandschutztüren, Treffpunkt Windmühle; R0106081	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
...Sanierung behindertengerechte Toilette, Ökostation; R0106082	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
...Aussenputzerneuerung Zugangsbrücke, Haus Opherdicke; R0106083	0,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag am 01.01.2020	Veränderungen im Haushaltsjahr				Gesamtbetrag am 31.12.2020
		Zuführungen	Inanspruch nahme	Umbuchungen	aufgelöst	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen						
Sonstige Personalrückstellungen						
*… Leistungsprämien Beamte**	270.115,64	3.283,49	0,00	0,00	0,00	273.399,13
*… Leistungsprämien Tarifbeschäftigte**	747.524,71	49.151,63	0,00	134,92	0,00	796.541,42
*… Dienstherrenwechsel**	851.200,89	380.729,33	230.520,98	100.578,62	0,00	900.830,62
*… nicht in Anspruch genommener Urlaub**	2.672.219,79	724.195,62	0,00	0,00	0,00	3.396.415,41
*… Arbeitszeitguthaben**	853.309,14	97.644,65	0,00	0,00	0,00	950.953,79
*… Überstunden**	356.917,59	662.357,15	0,00	0,00	0,00	1.019.274,74
… Inanspruchnahme von Altersteilzeit	28.575,19	79.344,97	7.946,55	0,00	0,00	99.973,61
*… Jubiläumszuwendungen**	402.094,54	19.896,12	0,00	0,00	10.427,22	411.563,44
…Sabbatjahr	50.200,00	125.100,00	0,00	0,00	0,00	175.300,00
Sozial- und Jugendhilferückstellungen						
*… Krankenhilfekosten (Sozialhilfe)***	1.425.000,00	1.305.000,00	1.139.833,47	0,00	285.166,53	1.305.000,00
*… Hilfen zur Gesundheit***	283.000,00	304.000,00	236.331,09	0,00	46.668,91	304.000,00
… erzieherische Hilfen	393.237,00	88.550,00	205.408,76	0,00	138.638,24	137.740,00
…Kostenerstattungen Frauenhäuser	76.950,74	0,00	2.603,86	0,00	19.090,00	55.256,88
…Kostenerstattungen Unterbringung behinderter Kinder in Pflegefamilien	38.400,00	39.600,00	0,00	0,00	0,00	78.000,00
…Schulbegleitung von Kindern mit Behinderungen	425.000,00	740.000,00	425.000,00	0,00	0,00	740.000,00
…heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	465.000,00	0,00	453.056,75	0,00	11.943,25	0,00
…Widerspruchsfälle Jobcenter	140.507,00	6.264,00	96.096,73	0,00	0,00	50.674,27
Rückstellungen für ÖPNV						
… Umweltkartenausgleich mit der Busverkehr Ruhr-Sieg-GmbH	17.500,00	17.500,00	16.658,93	0,00	841,07	17.500,00
Rückstellungen Finanzmanagement						
…Verlustabdeckung WFG	51.750,00	47.467,00	51.750,00	0,00	0,00	47.467,00
Übrige sonstige Rückstellungen						
*… Prozesskosten**	177.091,00	14.838,00	0,00	0,00	0,00	191.929,00
… Leistungs- und Rechnungsrückstellung	432.289,75	123.850,00	150.081,71	0,00	36.039,41	370.018,63
… Mängelbeseitigung Schloss Cappenberg	14.549,36	0,00	14.549,36	0,00	0,00	0,00
…Fördermittel Regionalagentur Westf. Ruhrgebiet	0,00	53.000,00	0,00	0,00	0,00	53.000,00
Gesamt	**186.211.056,68**	**26.826.799,45**	**12.434.627,32**	**431.813,14**	**2.764.615,44**	**197.406.800,23**

5.14 Verbindlichkeitenspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt-betrag zum 31.12.2020 EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt-betrag zum 31.12.2019 EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	*2*	*3*	*4*	*5*
1. Anleihen					
1.1 Anleihen für Investitionen	**0,00**	0,00	0,00	0,00	**0,00**
1.2 Anleihen zur Liquiditätssicherung	**0,00**	0,00	0,00	0,00	**0,00**
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**62.844.687,15**	18.513.035,51	11.845.894,97	32.485.756,67	**66.745.296,00**
2.1 von verbundenen Unternehmen					
2.2 von Beteiligungen					
2.3 von Sondervermögen					
2.4 vom öffentlichen Bereich					
2.5 von Kreditinstituten	**62.844.687,15**	18.513.035,51	11.845.894,97	32.485.756,67	**66.745.296,00**
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**0,00**	0,00	0,00	0,00	**0,00**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	**13.752.228,80**	1.141.426,79	4.882.975,25	7.727.826,76	**14.863.953,01**
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**5.609.122,58**	5.609.122,58	0,00	0,00	**2.575.526,93**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**2.753.594,52**	2.753.594,52	0,00	0,00	**2.176.910,13**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**4.184.959,79**	4.184.959,79	0,00	0,00	**4.432.692,15**
8. Erhaltene Anzahlungen	**13.542.953,40**	13.542.953,40	0,00	0,00	**11.187.850,47**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**102.687.546,24**	**45.745.092,59**	**16.728.870,22**	**40.213.583,43**	**101.982.228,69**

Hinweis:
Die gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW nachrichtlich anzugebenden Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z. B. Bürgschaften) werden unter Punkt 5.4 dargestellt.

5.15 Übersicht über die in das Jahr 2021 übertragenen Ermächtigungen

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2020	noch verfügbar	Übertragung nach 2021
		€		
Budget 01 Zentrale Verwaltung				
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	828.836,50	180.978,12	68.000,00
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	818.836,50	170.978,12	170.500,00
01000102	Datensicherung	44.650,00	28.088,30	27.954,12
01002201	Server-Infrastruktur	168.060,00	29.460,42	29.450,00
01002202	Storage-Infrastruktur	18.900,00	18.900,00	18.900,00
01002203	IT-Netzwerk	24.430,00	4.516,79	4.500,00
01002206	IT-Sicherheit	32.640,00	3.758,32	3.758,32
01002207	TK-Anlage	48.993,50	7.038,58	7.030,00
01002401	Zentrale Hardwarebeschaffung	293.004,81	6.460,57	6.000,00
01162410	Schulverwaltungsnetz (SCN)	81.857,00	17.225,82	17.200,00
01180107	Einführung eines Dokumenten-Management-Systems	222.000,00	216.726,84	216.700,00
01182205	Kauf eines Videoüberwachungssystems für das Haus Opherdicke	7.200,00	6.696,99	6.696,99
01182301	Beschaffung eines gebrauchten Kraftomnisbusses (Spende)	15.000,00	2.500,42	2.500,00
01182208	Beschaffung von Defibrillatoren	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01183101	Akustikmaßnahmen für das Bauhaus Opherdicke	40.700,00	38.978,56	38.978,56
01183103	Neubau des Weiterbildungskollegs (Bildungscampus Unna)	4.426.500,00	2.936.393,20	2.936.393,20
01192201	Beschaffung eines Zeiterfassungsprogramms	91.898,55	16.011,11	16.011,11
01193101	Aufstellung einer Outdoor-Stele	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01193102	Beheizung des Pavillons Haus Opherdicke	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01193104	Umbaumaßnahme Haus Opherdicke (Schafstall)	1.401.900,00	1.281.753,95	1.281.753,95
01193105	E-Mobilitätsinfrastruktur an Dienstgebäuden	56.000,00	44.534,42	44.534,42
01193106	Fundamente für Kunstwerke Haus Opherdicke	9.700,00	9.700,00	9.700,00
01200101	Neuausrichtung der Vollstreckung	60.000,00	60.000,00	60.000,00
01200107	Erwerb Modul "Freigabeworkflow"	19.000,00	19.000,00	19.000,00
01202405	Beschaffung Boca-Drucker	5.597,56	2.259,01	2.259,01
01203101	Neubau "Betriebliche Großtagespflege"	400.000,00	396.388,95	396.388,95
Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
32082201	Erweiterung der digitalen Alamierung	31.200,00	14.844,00	14.844,00
32122202	Planung / Einführung Digitalfunk	30.293,00	27.041,62	27.041,62
32150101	Softwareerneuerung des Einsatzleitsystems	17.543,61	17.543,61	17.543,61
32152201	Erneuerung der Leitstellenhardware	4.635,00	2.952,05	2.952,05
32152202	Erweiterung der Klimatechnik (Leitstelle)	94.000,00	94.000,00	94.000,00
32172201	Navigation für Kreisfahrzeuge	14.500,00	7.476,02	7.476,02
32172208	Umbau eines Abrollbehälters Mulde in AB-Hochwasser / Sandsack	10.000,00	10.000,00	10.000,00
32180102	Software zur Auswertung von Leistungswettkämpfen	13.000,00	13.000,00	13.000,00
32181201	Einhausung des Diesel-Notstromaggregates	82.000,00	82.000,00	82.000,00
32182409	Beschaffung von zwei Defibrillatoren	10.000,00	10.000,00	10.000,00
32190102	Beschaffung IT-Monitoringsystem für Leitstelle	9.069,00	4.661,45	4.661,45
32192202	Umbau Abrollbehälter MANV	4.100,00	4.100,00	4.100,00
32192301	Technische Ertüchtigung ELW2	4.035,00	3.689,90	3.689,90
32192302	Beschaffung von Personentransportfahrzeugen (ZAB)	280.000,00	128.004,23	115.000,00
32192303	Ersatz Mehrzweckfahrzeug Rettungsdienst	20.837,00	13.767,07	13.767,07
32200101	Telefonumstellung auf Voice over IP	200.000,00	181.658,48	181.658,48
32200103	Erwerb neue Telekummunikationsanlage	83.000,00	83.000,00	83.000,00
32200104	Erwerb Datensicherungssystem	25.000,00	20.652,49	20.652,49
32202201	Klimaanlage Schulungs-/KrSt-Raum	10.000,00	10.000,00	10.000,00
32202301	Beschaffung Fahrzeug Orgl. Rettungsdienst	50.000,00	50.000,00	50.000,00
32202402	Ausstatung Admin-Plätze Leitstelle	5.000,00	645,96	645,96
32202403	Einf. Digitale Dokumentation RettD	30.000,00	4.445,54	4.445,54
32202412	Erwerb gebr. Wechselladerfahrzeug	29.000,00	29.000,00	29.000,00

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2020	noch verfügbar	Übertragung nach 2021
Budget 36 Straßenverkehr				
36000101	Modulerweiterung "Ikol-FS, Ekol, Alva"	4.000,00	2.782,00	2.782,00
36002201	Ausstattung neuer Starenkastenstandorte	101.000,00	25.000,00	25.000,00
36002202	(Ersatz-)Beschaffung für Starenkastenstandorte (neue Messtechnik)	370.000,00	261.550,00	261.550,00
36002203	Ersatzbeschaffung eines Kassenautomaten Lünen/Unna	150.000,00	150.000,00	135.000,00
36192201	Ersatzbeschaffung eines mobilen Messsystems	350.000,00	175.000,00	175.000,00
36202401	Unterschriftenpads Bürgerbüro Unna/Lünen	16.000,00	16.000,00	16.000,00
Budget 40 Schulen und Bildung				
40002413	Betriebs- und Geschäftsaustattung Berufskollegs	378.172,79	124.897,93	124.897,93
40002414	Betriebs- und Geschäftsaustattung Förderschulen	180.295,00	94.768,19	92.400,00
40113101	NTZ - Energetische Sanierung	41.700,00	41.700,00	41.700,00
40113102	Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung	108.885,54	18.056,48	18.056,48
40153101	Sporthalle Lippe BK - Energetische Sanierung	3.987.900,00	2.407.199,99	2.407.199,99
40153102	Energetische Sanierung Kreissporthalle Unna	2.738.100,00	2.737.597,82	2.737.597,82
40153104	Sporthalle Fr.-v.-Stein Berufskolleg	50.000,00	48.585,75	48.585,75
40163103	Kreissporthalle Unna - Neubau	540.200,00	386.734,98	386.734,98
40173102	Förderzentrum Unna - Neubau	11.696.616,50	8.062.450,68	8.062.450,68
40173201	Errichtung eines Parkplatzes an der Kreissporthalle Unna	120.400,00	24.537,49	24.537,49
40173202	Neubau einer Außensportanlage an der Kreissporthalle Unna	17.100,00	6.578,47	6.578,47
40183104	Bau zusätzlicher Klassenräume für die Berufskollegs am Förderzentrum Unna	1.794.600,00	1.250.759,78	1.250.759,78
40183105	Anbau und energetische Sanierung der Karl-Brauckmann-Schule	7.586.600,00	7.582.911,00	2.500.000,00
40183201	Außenanlage des Fr.-v.-Stein BK, Werne	86.200,00	14.196,47	14.196,47
40192401	Digitalisierung an Schulen	500.000,00	500.000,00	500.000,00
40193101	Überdachung Fr.-v.-Stein BK Werne	128.700,00	67.722,13	67.722,13
40202402	Einricht. naturwissenschaftl. Raum	80.000,00	80.000,00	80.000,00
Budget 50 Arbeit und Soziales				
50170101	Erwerb einer Software »Einheitliches Sozialwesen 2.0«	12.456,50	6.792,10	6.792,10
50182403	Scan 50.4	24.939,75	17.134,83	17.134,83
50202401	Mobiles Witheboard mit Beamer	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Budget 53 Gesundheit und Verbraucherschutz				
53200101	Horizont Lizenz	1.800,00	1.800,00	1.800,00
53202407	Beschaffung eines Plotters	2.470,00	2.470,00	2.470,00

Inv.-Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2020	noch verfügbar	Übertragung nach 2021
Budget 60 Bauen				
60073202	K 40n Südkamener Straße, Kamen	4.421.830,54	2.622.811,85	2.622.811,85
60073203	K 35 Poilstraße, Bönen	137.200,00	137.200,00	137.200,00
60073206	Ausbau und Radwegebau K 10, Holzwickede	1.480.600,00	1.037.308,69	1.037.308,69
60073207	Beseitigung Bahnübergang K 16, Rotherbachstr. Bergk.	200.000,00	199.460,88	199.460,88
60083201	Neubau K 39n Afferder Weg, Unna	65.100,00	59.122,30	59.122,30
60093202	K 4n Straßen- und Radwegebau, Stockum Horst	1.026.600,00	319.478,54	266.978,59
60093203	Bauwerke stillgelegte Bahnstrecke Königsborn-Welver	20.000,00	20.000,00	20.000,00
60093204	K 44n Südumgehung Selm	538.200,00	521.475,56	521.475,56
60093206	Lippebrücke im Zuge der K 2	405.200,00	399.929,94	399.929,94
60141101	Grunderwerb "Wilhelmshöhe", Fröndenberg	4.800,00	4.800,00	4.800,00
60153201	Bahnsicherung K 37 Heerener Str., Unna	51.000,00	51.000,00	51.000,00
60153203	K 6 Deckenbau	227.179,89	7.878,45	7.878,45
60153208	Bahnsicherung K 36 Schillerstr., Kamen	24.000,00	24.000,00	24.000,00
60163201	Neubau K 20n Schwerte	204.000,00	175.633,61	175.633,61
60163207	Brücke K 10 Ostberger Straße, Schwerte	252.100,00	237.453,48	237.453,48
60173201	Brücke K 38 Bruchstraße, Unna Mühlbach	297.700,00	297.700,00	297.700,00
60173202	K 9 Stormstraße, Kamen	190.000,00	190.000,00	190.000,00
60183202	K 42 Rhynerner Str., Bönen	942.500,00	126.354,07	126.354,07
60183204	K 38 Radweg Mühlhauser Berg, Unna	30.000,00	30.000,00	30.000,00
60183205	K 38 Radweg Hemmerder Weg	10.000,00	10.000,00	10.000,00
60183207	K 28 Radweg Hertinger Str., Unna	55.200,00	50.845,46	50.845,46
60183208	K 39n Beseitigung Bahnübergang Afferder Weg, Unna	192.300,00	192.300,00	192.300,00
60183209	K 30 Lichtendorfer Str., Holzwickede	56.400,00	56.400,00	56.400,00
60183211	K 9 Am Langen Kamp, Kamen	195.400,00	193.052,16	193.052,16
60183212	K 19 Varnhöveler Straße, Werne	30.000,00	27.468,89	27.468,89
60183214	K8 Ovelgönne Penningride, Werne	127.200,00	127.200,00	127.200,00
60183215	K19 Selmer Landstr., Werne	154.200,00	154.200,00	154.200,00
60150102	e-Vergabe	10.000,00	10.000,00	10.000,00
60190101	Erwerb einer Software zur Gebäudewartung	13.800,00	13.800,00	13.800,00
60193202	K 35 Hemmerder Dorfstraße, Unna	64.800,00	23.037,87	23.037,87
60193206	K37n Umgehung Unna-Mühlhausen	40.000,00	40.000,00	40.000,00
60200101	Erwerb einer Wartungssoftware für Gebäude	25.000,00	25.000,00	25.000,00
60200102	Digitalisierung Bauordnung	40.000,00	37.798,32	37.798,32
60202202	Beschaffung eines Holzgreifers f.d. LKW Bauhof	9.000,00	9.000,00	9.000,00
60202302	Ersatzbeschaffung eines KFZ Baumkontrolle	50.000,00	50.000,00	50.000,00
60203201	K23 Kessebürener Weg, Fröndenberg	2.372.670,00	2.361.739,79	2.361.739,79
60203202	K40 Westicker Str. Deckenbau+ Radweg	684.570,17	679.511,36	679.511,36
60203203	K19 Brücke ü. Südefeldbach, Alstedder Str.	220.000,00	220.000,00	220.000,00
60203204	K12 Bockumer Str., Deckenbau, Werne	160.250,00	12.158,30	12.158,30
Budget 62 Geoinformation und Kataster				
62002201	(Ersatz-)Beschaffung von Vermessungsinstrumenten	40.000,00	40.000,00	40.000,00
62002401	Beschaffung von Büroaustattung	3.000,00	2.008,20	2.008,20
Budget 69 Natur und Umwelt				
69202201	Internetanbindung Ökologiestation Bergkamen	36.000,00	36.000,00	36.000,00
69203101	Umbau Ökologiestation	744.000,00	659.625,62	659.625,62
	Summe	**57.125.853,71**	**41.943.810,34**	**36.663.887,11**

5.16 Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(1)	**Albert (bis 02.11.2020)**	**Dieter**	Rentner			Mitglied Gesundheitskonferenz Kreis Unna
2	**Bangert**	**Hans-Ulrich**	Pensionär (Lehrer im Ruhestand)			
3	**Bartmann-Scherding (ab 01.11.2020)**	**Heike**	Beschäftigte beim Ev. Kirchenkreis			
(4)	**Beisenherz (bis 02.11.2020)**	**Jasmin**	Medizinische Fachangestellte	Klinikum Dortmund gGmbH - Aufsichtsrat	Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellschafterversammlung, GWA Logistik GmbH - Gesellschafterversammlung	AWO-Seniorenzentrum Bönen, Kuratorium; Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (stvM)
5	**Bellaire (ab 01.11.2020)**	**Antje**	Beschäftigte beim TÜV Nord Bildung		AKU - Gesellschafterversammlung, MVA-E Fachbeirat	AWO Seniorenzentrum Lünen-Brambauer – Kuratorium (oM)
(6)	**Blom (bis 02.11.2020)**	**Martin**	Rentner		AKU - Gesellschafterversammlung, Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM, NFG - Mitgliederversammlung (stvM), Umweltzentrum Westfalen GmbH – Verwaltungsrat	Wolfgang-Fräger-Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung
(7)	**Böckmann (bis 02.11.2020)**	**Carsten**	Reha- und Integrationsmanager		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung, JVA Schwerte - Beirat	AWO-Seniorenzentrum Schwerte-Holzen; Stiftung Weiterbildung Kreis Unna - Vorstand

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
8	**Brauksiepe**	**Annika**	Dipl. Sozialarbeiterin		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM), GWM - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Gesellschafterversammlung (oM)	St. Katharina Wohn- und Pflegegemeinschaften gGmbH Werne – Aufsichtsrat (oM), Gesundheitskonferenz Kreis Unna (stvM)
(9)	**Bremerich (bis 02.11.2020)**	**Günter**	Oberstudienrat a.D.		VKU - Aufsichtsrat; ZRL Verbandsversammlung	
(10)	**Bußmann (bis 02.11.2020)**	**Insa**	Arzthelferin		Ständige Kommission ÖPNV (stvM)	
11	**Chur**	**Angelika**	Rentnerin		**bis 02.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versamml. (stvM); Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (oM)	AWO-Seniorenzentrum in Bergkamen - Kuratorium (oM), **ab 10.11.2020:** St. Katharina Wohn- und Pflegegemeinschaften gGmbH Werne – Aufsichtsrat (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
12	**Cziehso**	**Brigitte**	Rentnerin / Haushaltführende Person	**bis 02.11.2020:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat, GWA - Aufsichtsrat, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat **ab 10.11.2020** zusätzlich Gesellschafterversammlung	Landschaftsversammlung des LWL **bis 02.11.2020:** AKU - Gesellschafterversammlung, Regionalkonferenz - Region Dortmund / Kreis Unna / Hamm, Stadtwerke Lünen – Gesellschafterversammlung, MVA Hamm Betreiber-GmbH – Gesellschafterversammlung, MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH - Gesellschafterversammlung GWA Resource Kreis Unna GmbH - Gesellschafterversammlung	
13	**Dahlke (ab 01.11.2020)**	**Andreas**	Gärtnermeister	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (stvM) Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Aufsichtsrat		

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
14	**Dörner**	**Peter**	Landesbeamter (Schuldienst)	**bis 29.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	**bis 02.11.2020:** Kultur- und Weiterbildungsbetrieb (KuWeBe) Stadt Schwerte AöR - Verwaltungsrat, Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM), **ab 10.11.2020:** AKU - Gesellschafterversammlung Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung **ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (stvM)	Hansischer Geschichtsverein e.V. – Mitgliederversammlung (stvM)
15	**Droege-Middel (ab 01.11.2020)**	**Annette**	Diplom-Kauffrau		Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Gesellschafterversammlung (oM)	Caritas- Altenzentrum St. Norbert in Lünen - Kuratorium (oM)
16	**Eickhoff**	**Martina**	Dipl.Ingenieurin	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (stvM), Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat	MVA-E Fachbeirat	AWO-Seniorenzentrum in Bergkamen - Kuratorium (stvM)
(17)	**Engelhardt (bis 02.11.2020)**	**Bernd**	Pensionär		VBU - Gesellschafterversammlung	Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung, Neue Philharmonie Westfalen - Mitglieder-Versamml. (stvM) - Kuratorium (oM), Westfälisches Literaturbüro Unna e.V. - Mitgliederversammlung

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
18	**Enters**	**Norbert**	Dipl. Sozialpädagoge	**bis 29.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat, GWA Kommunal AöR-Aufsichtsrat (oM)	AKU - Gesellschafterversammlung, Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (oM), Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Mitgliederversammlung (oM) und Gesamtvorstand (oM), Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM), Bioenergie GmbH - Gesellschafterversammlung	AWO-Seniorenzentrum Bönen - Kurartorium (stvM)
19	**Feldmann**	**Wilfried**	Architekt		Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU) – Gesellschafterversammlung GWA - Gesellsch.-Versamml,. GWA REsource Kreis Unna - Gesellschafterversammlung **bis 02.11.2020:** Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM); Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versamml. (stvM); GWA Kommunal AöR - Verwaltungsrat	Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark e.V. - Mitgliederversammlung (stvM), **bis 02.11.2020:** Sparkassenzweckverband Kreis Un/Un/Ka/Howi - Verbandsversammlung, GWA Resource Kreis Unna GmbH - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** AWO-Seniorenzentrum in Schwerte-Holzen – Kuratorium (oM), vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. - Mitgliederversammlung (oM)
(20)	**Flick (bis 02.11.2020)**	**Stefan**	Kaufm. Angestellter		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versammlung (stvM)	AWO-Seniorenzentrum Lünen-Brambauer – Kuratorium
21	**Gabriel (ab 01.11.2020)**	**Udo**	ohne Beruf		Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Mitgliederversammlung (oM)	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
22	**Ganzke**	**Hartmut**	Rechtsanwalt, Mitglied des Landtages NRW	**ab 10.11.2020:** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung (oM) **ab 30.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	Sparkasse UnnaKamen – Verwaltungsrat (oM), **ab 10.11.2020:** Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung (oM)	**bis 02.11.2020:** AWO Kreisverband Unna - Beisitzer, AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems - Vorsitzender; Region Dortmund / Kreis Unna / Hamm Regionalkonferenz **ab 10.11.2020:** Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V. - Mitgliederversammlung (oM)
23	**Gebhard**	**Claudia**	Landwirtin		MVA-E Fachbeirat **bis 02.11.2020:** UKBS - Aufsichtsrat (stvM), **ab 10.11.2020:** Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM)	AWO-Seniorenzentrum Bönen - Kuratorium **ab 10.11.2020:** Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) e.V. - Mitgliederversammlung (stvM), Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster e.V. - Mitgliederversammlung (oM)
24	**Goldmann**	**Herbert**	Pensionär	Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat, GWA - Aufsichtsrat, Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH Herten - Aufsichtsrat; WFG - Aufsichtsrat	AKU – Gesellschafterversammlung, **bis 02.11.2020:** Umweltzentrum Westfalen gGmbH, Bergkamen-Heil – Vorsitzender des Verwaltungsrats, **ab 10.11.2020:** Jobcenter Kreis Unna - Trägerversammlung (stvM)	**bis 02.11.2020:** Region Dortmund / Kreis Unna / Hamm – Regionalkonferenz
25	**Gutzmerow (ab 01.11.2020)**	**Heike**	Teamleiterin bei der Stadt Dortmund		Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) - Gesellschafterversammlung (oM), GWA REsource Fröndenberg - Gesellsellschafterversammlung	Evangelische Förderstiftung Klinikum Unna – Stiftungsversammlung (oM), Förderkreis Resozialisierung Unna/Kamen e.V. - Mitgliederversammlung (oM), BackUp – Come Back - Mitgliederversammlung (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
26	**Hebebrand**	**Jens**	Trauerredner	**bis 02.11.2020:** VKU - Aufsichtsrat; VBU - Aufsichtsrat	**bis 12.09.2020:** RVR - Verbandsversammlung, **bis 02.11.2020:** Planungsbeirat für die geplante Maßregelvollzugseinrichtung des LWL in Lünen; ZRL - Verbands-Versammlung **ab 10.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM)	**bis 02.11.2020:** Arbeitsgem. fußgänger- u. fahrradfreundlicher Städte, Gem. u. Kr. in NRW e.V." - Mitgliederversammlung **ab 10.11.2020:** Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Gesellschafterversammlung (stvM), AWO-Seniorenzentrum in Lünen-Brambauer – Kuratorium (stvM), Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (oM)
27	**Heil (ab 01.11.2020)**	**Daniela**	Studentin im Anerkennungsjahr		**ab 10.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM), Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (stvM), Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM)	
28	**Heil, Dr. rer. nat.** **(ab 01.11.2020)**	**Gerrit**	E.ON People Director, Livisi GmbH (freigestellt)		**ab 13.09.2020:** RVR - Verbandsversammlung, **ab 10.11.2020:** Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung (oM)	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
29	**Heinrichsen**	**Sandra**	Bundesbeamtin (Sachbearbeiterin)		**bis 02.11.2020:** Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM); NFG - Mitgliederversammlung	**bis 02.11.2020:** Mitglied Gesundheitskonferenz Kreis Unna
30	**Hofnagel, Prof. Dr. (ab 01.11.2020)**	**Johannes**	Beamter / Professor für Betriebswirtschaftslehre an der FH Dortmund	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (oM)	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (stvM)	
(31)	**Holz (bis 02.11.2020)**	**Udo**	Rentner		**bis 20.11.2020:** UKBS - Aufsichtsrat (stvM)	Hansischer Geschichtsverein e.V. - Mitgliederversammlung, Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark e.V. - Mitgliederversammlung, Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster e.V. - Mitgliederversammlung, Wasser- u. Bodenverband Stever Lüdinghausen - Mitgliederversammlung, Wasser- u. Bodenverband Unterhaltungsverband Funne - Mitgliederversammlung, Westfälischer Heimatbund e.V. - Mitgliederversamml. (stvM)
32	**Hupe**	**Christine**	Oberstudienrätin		**bis 20.11.2020:** VBU - Aufsichtsrat **ab 02.11.2020:** GWM - Gesellschafterversammlung	**ab 10.11.2020:** Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW) - Mitgliederversammlung (stvM), Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW) - Kuratorium (oM), Evangelisches Perthes-Zentrum in Kamen – Kuratorium (stvM)
33	**Hüppe (ab 01.11.2020)**	**Hubert**	Rentner	**ab 30.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM), Jobcenter Kreis Unna - Trägerversammlung (stvM)	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. - Mitgliederversammlung (oM), Evangelisches Perthes-Zentrum in Kamen – Kuratorium (stvM), BackUp – Come Back - Mitgliederversammlung (oM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
34	**Jasperneite**	**Wilhelm**	Geschäftsführer Mitarbeiter der REMONDIS Münsterland Verwaltungsgesellschaft mbH	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (oM), Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat, **bis 02.11.2020:** WFG – Aufsichtsrat; business metropoleruhr GmbH (bmr) - Aufsichtsrat; Entsorgungsbetriebe Essen GmbH – Aufsichtsrat, Wirtschaftsbetriebe Lünen GmbH – Aufsichtsrat	Landschaftsversammlung des LWL **ab 13.09.2020:** RVR - Verbandsversammlung **bis 02.11.2020:** Verbandsversammlung; Regionalverband Ruhr (RVR) - Verbandsversammlung; Betriebsausschuss Bad Werne - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung (oM)	Westfälischer Heimatbund e.V. – Mitgliederversammlung (oM) **bis 02.11.2020:** Sparkasse an der Lippe – Verwaltungsrat und Zweckverbandsversammlung; Werne Marketing GmbH - Gesellschafterversammlung; Region Dortmund / Kreis Unna / Hamm - Regionalkonferenz; Verein für Geschichte u. Altertumskunde Westfalens, Abt. Münster e.V. - Mitgliederversamml. (stvM)
(35)	**Jung (bis 02.11.2020)**	**Renate**	Rentnerin		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versamml. (stvM); BBKU - Gesellsch.-Versammlung, GWM - Gesellsch.-Versammlung	Ev. Perthes-Zentrum Kamen - Kuratorium; Mitglied Gesundheitskonf. Kreis Unna; Sparkasse UnnaKamen - Verwaltungsrat (stvM) - Verbandsversammlung (oM), AVA - Gesellschafterversammlung
(36)	**Kampmann (bis 02.11.2020)**	**Kunibert**	Sonderschulrektor		Ständige Kommission ÖPNV (stvM)	
37	**Kerl**	**Jürgen**	Angestellter der Stadtwerke Lünen GmbH Beschäftigung im Vertrieb / Kundenzentrum		**bis 02.11.2020:** Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM); GWA Logistik GmbH - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM), AKU - Gesellschafterversammlung.	Caritas- Altenzentrum St. Norbert in Lünen - Kuratorium (stvM), **ab 10.11.2020:** Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
38	**Kersting**	**Jan-Eike**	Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Leiter der Stabstelle „Büro des Präsidenten der gpa NRW“	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (stvM)	**bis 02.11.2020:** JVA Schwerte - Beirat	Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Gesellschafterversammlung (oM), Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (stvM)
39	**Klostermann**	**Michael**	Angestellter der Sparkasse Bergkamen– Bönen, Teilmarktleiter		Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung (oM) **bis 02.11.2020:** RVR **-** Verbandsversammlung - Ersatzmitglied **ab 10.11.2020:** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat Ständige Kommission ÖPNV (oM)	
(40)	**Kolar (bis 02.11.2020)**	**Dirk**	Schulleiter		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellschafterversammlung, UKBS - Gesellschafterversammlung, GWA - Aufsichtsrat	Ev. Krankenhaus Unna – Stiftungsversammlung, Gesellschaft der Freunde der TU Dortmund e.V. - Mitgliederversammlung; Mitglied Gesundheitskonferenz Kreis Unna; Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrgebiet e.V. – Mitgliederversammlung
41	**Krammenschneider-Hunscha (ab 01.11.2020)**	**Jens**	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fachhochschule Dortmund		GWA - Gesellschafterversammlung	AWO-Seniorenzentrum in Schwerte-Holzen – Kuratorium (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(42)	**Kranemann (bis 02.11.2020)**	**Paul-Heinz**	Pensionär	St. Katharina Wohn- und Pflegegemeinschaften gGmbH Werne - Aufsichtsrat (stv. Mitglied)	Jobcenter Kreis Unna - Trägerversammlung (stvM); **bis 20.11.2020**: VBU - Gesellsch.-Versammlung GWA - Gesellschafterversammlung; MHB Betriebsführung GmbH - Gesellschafterversammlung	
(43)	**Krause (bis 02.11.2020)**	**Helmut**	Angestellter (Fraktionskreisgeschäfts-führer CDU)	**bis 20.11.2020**: VBU – Aufsichtsrat	WFG – Gesellschafterversammlung, AKU - Gesellschafterversammlung, BIG - Verwaltungsrat, GKV–Spitzenverband - Verwaltungsrat, Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna (NFG) - Mitgliederversammlung	Sparkasse UnnaKamen - Verwaltungsrat (stvM); Sparkassenzweckverband - Verbandsversammlung (stvM)
(44)	**Kroll (bis 02.11.2020)**	**Ingrid**				Antenne Unna Betriebsgesellsch. mbH & Co.KG - Gesellsch.-Vers. - (stvM), Zentrum für internationale Lichtkunst – Kunstbeirat (oM), u.im Vorstand (beratend. stellv. Mitglied); Sparkasse UnnaKamen - Verwaltungsrat
45	**Krusel**	**Herbert**	Kriminalbeamter (Pensionär)		GWA - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM),	**ab 10.11.2020:** Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Dortmund e.V. - Mitgliederversammlung (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
46	**Kudella**	**Sascha Alexander**	Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in NRW e.V. (SGK NRW), Justiziar		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versammlung, VKU - Gesellsch.-Versamml. (stvM); GWA - Gesellschafterversammlung **ab 16.12.2020:** Landschaftsversamml. d. LWL (oM)	AWO-Seniorenzentrum Schwerte-Holzen - Kuratorium; Gesundheitskonferenz Kreis Unna (bis 02.11.2020 stvM, ab 10.11.2020 oM)
47	**Kühnapfel**	**Klaus-Bernhard**	Mitarbeiter des Ingenieur- und Planungsbüros Lange GbR, Projektleiter		Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM), Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (oM), Umweltzentrum Westfalen gGmbH – Verwaltungsrat (oM), MVA-E Fachbeirat, **bis 02.11.2020:** NFG e.V. - Mitglied des Vorstands	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
48	**Küpper**	**Marion**	Diplom-Ingenieurin		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM), **ab 10.11.2020:** Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM), AKU Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium Gesellschafterversammlung (oM) **ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (stvM)	
(49)	**Lange (ab 01.11.2020)**	**Claudia**	Sonderpädagogin			
50	**Lauschner**	**Olaf**	Angestellter, Landwirtschaftskammer NRW		GWA - Gesellsch.-Versammlung. GWA Resource Fröndenberg GmbH - Gesellschafterversammlung **bis 12.09.2020:** RVR - Verbandsversammlung **bis 02.11.2020:** Umweltzentrum Westfalen gGmbH - Verwaltungsrat; UKBS - Gesellsch.Versamml. (stvM)	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(51)	**Lindstedt (bis 02.11.2020)**	**Ursula**	Marketingberaterin	UKBS - Aufsichtsrat	Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe; Jobcenter - Trägerversammlung (stvM)	Förderkreis Resozialisierung Unna / Kamen e.V. - Mitgliederversamml.
52	**Lütschen (ab 01.11.2020)**	**Timon**	Erneuerbare Energien/ E-Mobilität / Photovoltaik, Geschäftsführer der PRIOGO Dortmund GmbH		Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung (oM), Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung (stvM) **ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (oM)	
53	**Lutz-Kunz (ab 01.11.2020)**	**Sabine**	Journalistin, Fotografin		Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (stvM), Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM) GWA - Gesellschafterversammlung	AWO-Seniorenzentrum in Bönen - Kuratorium (oM)
54	**Melchert (ab 01.11.2020)**	**Susanne**	Finanzdienstleistung - Deutsche Vermögensberatung		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM), GWA Kommunal AöR - Verwaltungsrat (stvM), Bioenergie GmbH-Gesellschafterversammlung	Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (oM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(55)	**Mendrina (bis 02.11.2020)**	**Dieter**	Rentner		VBU - Gesellschafterversammlung	
56	**Meyer**	**Gerhard**	Personalberater		Sparkasse UnnaKamen – Verwaltungsrat (oM), Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung (oM) Jobcenter - Trägerversammlung (oM) - Beirat (stvM) **ab 10.11.2020:** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat	
(57)	**Middendorf (bis 02.11.2020)**	**Elke**	Haushaltführende Person		Volksbank Bönen – Vertreterversammlung; GWA - Gesellschafterversammlung, NFG - Mitgliederversammlung (stvM)	Bioenergie Kreis Unna GmbH; AWO Seniorenzentrum Bergkamen - Kuratorium; Wolfgang-Fräger-Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
56	**Meyer**	**Gerhard**	Personalberater		Sparkasse UnnaKamen – Verwaltungsrat (oM), Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung (oM) Jobcenter - Trägerversammlung (oM) - Beirat (stvM) **ab 10.11.2020:** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat	
(57)	**Middendorf (bis 02.11.2020)**	**Elke**	Haushaltführende Person		Volksbank Bönen – Vertreterversammlung; GWA - Gesellschafterversammlung, NFG - Mitgliederversammlung (stvM)	Bioenergie Kreis Unna GmbH; AWO Seniorenzentrum Bergkamen - Kuratorium; Wolfgang-Fräger-Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
58	**Möller (ab 01.11.2020)**	**Thomas**	Elektrotechniker		Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Mitgliederversammlung (oM), Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (stvM), Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung (stvM), Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (stvM), Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM), Ständige Kommission ÖPNV (oM)	
59	**Morgenthal (ab 01.11.2020)**	**Patricia**	Rechtsanwältin		**ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (oM)	
(60)	**Nadolski-Voigt (bis 02.11.2020)**	**Jochen**	Dipl.-Sozialarbeiter		**bis 12.09.2020:** RVR - Verbandsversammlung	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
61	**Niessner**	**Martin**	Landesbeamter	**ab 30.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	MVA-E - Gesellsch.Versammlung, Ständige Kommission ÖPNV (oM) **bis 02.11.2020:** ZRL – Verbandsversamml. (stvM); VKU - Gesellschafterversammlung, GWA - Gesellschafterversammlung MVA-E Fachbeirat **ab 10.11.2020:** Sparkasse UnnaKamen – Verwaltungsrat (stvM), Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung (stvM)	AWO-Seniorenzentrum Bönen - Kurartorium (stvM); Evangelisches Perthes-Zentrum in Kamen – Kuratorium (oM), Zentrum für internationale Lichtkunst – Kunstbeirat (stvM) **ab 10.11.2020:** Förderkreis Resozialisierung Unna/Kamen e.V. - Mitgliederversammlung (stvM), Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V. - Mitgliederversammlung (stvM)
62	**Null (ab 01.11.2020)**	**Wilhelm**	Rentner		Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung (stvM), Ständige Kommission ÖPNV (stvM)	Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V. - Mitgliederversammlung (oM), Wolfgang-Fräger-Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (oM)
(63)	**Oldenburg (bis 02.11.2020)**	**Gerd**	Rentner		AKU - Gesellschafter-Versammlung Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellschafterversammlung, VBU - Gesellsch-Versamml.	AWO-Seniorenzentrum Lünen-Brambauer – Kuratorium (stvM); Deutscher Verein für öfftentl. u. priv. Fürsorge - Mitgliederversammlung
64	**Ondrejka-Weber (ab 01.11.2020)**	**Petra**	Rentnerin		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM)	Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (oM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(65)	**Piasecki (bis 02.11.2020)**	**Hans-Jörg**	Beamter, Geschäftsführer/Direktor		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellschaf.-Versamml. (stvM)	Care Center Rhein Ruhr GmbH - Geschäftsführer; Georgius Agricola Stiftung Ruhr, Institut für Pathologie der RUB; AVA GmbH Gesellschafterversammlung
66	**Piekenbrock (ab 01.11.2020)**	**Ralf**	Polizeibeamter		AKU	
67	**Plath**	**Martina**	Juristin / Haushaltführende Person	**bis 02.11.2020:** VKU - Aufsichtsrat; Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen - Aufsichtsrat	**bis 02.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat (oM),	AWO-Seniorenzentrum Bergkamen – Kuratorium (stvM, ab 03.11.2020 oM); Mitglied Gesundheitskonf. Kreis Unna; Westfälisches Literaturbüro in Unna e.V. - Mitgliederversammlung (stvM), **ab 10.11.2020:** Wolfgang-Fräger-Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (stvM)
68	**Pufke (ab 01.11.2020)**	**Marco Morten**	Geschäftsführer der CDU-Fraktion der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (stvM), Wirtschaftsförderungsge-sellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (oM) **ab 30.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	**ab 13.09.2020:** RVR-Verbandsversammlung **ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (oM)	AWO-Seniorenzentrum in Bergkamen - Kuratorium (stvM)
(69)	**Reichwald (bis 02.11.2020**	**Dieter**	Rentner		Ständige Kommission ÖPNV	Sparkasse Schwerte - Verwaltungsrat; Abwasser Schwerte AöR - Verwaltungsrat

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
70	**Reihs (ab 01.11.2020)**	**Sigrid**	Rentnerin			Gesellschaft der Freunde der Technischen Universität Dortmund e.V. - Mitgliederversammlung (oM), Hansischer Geschichtsverein e.V. – Mitgliederversammlung (oM), Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark e.V. - Mitgliederversammlung (oM), Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (oM), Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster e.V. - Mitgliederversammlung (stvM), Westfälischer Heimatbund e.V. – Mitgliederversammlung (stvM)
71	**Reschke (ab 01.11.2020)**	**Kirsten**	derzeit arbeitsuchend		Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Mitgliederversammlung (stvM)	
(72)	**Richter (bis 02.11.2020)**	**Gabriele**	Architektin	Akademie der Architektenkammer (AK NRW) - Aufsichtsrat; Architektenkammer NRW - Vorstandsmitglied	AKU - Gesellschafterversammlung	vhw Bundesverband für Wohnen u. Stadtentwickl. e.V. – Mitgliederversammlung; AWO-Seniorenzentrum Lünen-Brambauer – Kuratorium (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
73	**Rieke**	**Theodor**	Rentner		Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) - Aufsichtsrat **ab 10.11.2020:** Sparkasse UnnaKamen – Verwaltungsrat (stvM), Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung (stvM)	vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. - Mitgliederversammlung (stvM)
(74)	**Rosenkranz (bis 02.11.2020)**	**Helmut**	Soldat a.D.		Ständige Kommission ÖPNV	
(75)	**Roß (bis 02.11.2020)**	**Christian**	Industriemechaniker		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellschafterversammlung, UKBS - Aufsichtsrat	
(76)	**Schaefer (bis 02.11.2020)**	**Ralf**	Berufssoldat		Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versamml. (stvM)	
77	**Schmeltzer-Urban**	**Renate**	Geschäftsführerin, SBG – Zentralausschuss e.V. / Heinz-Kühn-Bildungswerk	**ab 10.11.2020:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (oM) **ab 30.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	**bis 02.11.2020:** ZRL – Verbandsversamml. (stvM); GWA Logistik GmbH - Gesellsch.-Versamml. **ab 10.11.2020:** Jobcenter Kreis Unna - Beirat (oM), Planungsbeirat beim LWL für die geplante Maßregelvollzugsklinik (Forensik) in Lünen (oM), GWA REsource Kreis Unna-Gesellschafterversammlung	Antenne Unna Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Unna e.V. - Mitgliederversammlung, Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Gesellschafterversammlung

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
78	**Schmidt**	**Stephanie**	Gesundheits- und Reitsport-Trainerin		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM) **ab 10.11.2020:** ZRL – Verbandsversammlung (stvM), NFG-Mitgliederversammlung (stvM), UKBS - Aufsichtsrat	Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (stvM)
79	**Schmidt**	**Ursula**	Pensionärin		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH Gesellschafterversammlung (stvM) **ab 10.11.2020:** Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (stvM), AKU - Gesellschafterversammlung (oM) **bis 20.11.2020:** VBU - Gesellschafterversammlung	AWO Seniorenzentrum Unna - Kuratorium (stvM); Evangelische Förderstiftung Klinikum Unna – Stiftungsversammlung (stvM), Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (stvM); Zentrum für internationale Lichtkunst – Vorstand (beratend. ordentl. Mitglied); Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW) - Kuratorium (stvM),

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
80	**Schmülling**	**Jens**	Leiter Wahlkreisbüro des MdL Ganzke, Persönlicher Mitarbeiter	**bis 02.11.2020:** Stadtwerke Hamm GmbH – Aufsichtsrat (Arbeitnehmervertreter); Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Aufsichtsrat (oM), **bis 29.11.2020**: GWA - Aufsichtsrat	Wirtschaftsförderungsgesell-schaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Gesellschafterversammlung (stvM), Mitglied im Deutsch-Polnischen Ausschuss im RGRE, ZRL - Verbandsversamml. (bis 02.11.2020 stellv. Mitglied, ab 03.11.2020 oM) **ab 10.11.2020:** Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH (PBKU) – Gesellschafterversammlung (oM), Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH - Gesellschafterversammlung (oM), Ständige Kommission ÖPNV (oM)	**ab 10.11.2020:** Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) e.V. - Mitgliederversammlung (oM), Verkehrsverband Westfalen e.V. – Mitgliederversammlung (stvM)
81	**Schneider**	**Anke**	Diplom-Designerin	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (oM) **bis 02.11.2020:** MVA-E - Aufsichtsrat; VKU - Aufsichtsrat; WFG - Aufsichtsrat (stvM)	Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung **bis 02.11.2020:** NWL - Verbandsversamml.; GWA - Gesellsch.-Versamml. **ab 10.11.2020:** Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung (oM),	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
82	**Schulz-Gahmen**	**Carl**	Landwirt		Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (oM) Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Gesamtvorstand (stvM) und Mitgliederversammlung (oM), Umweltzentrum Westfalen gGmbH – Verwaltungsrat (oM), Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung (oM), GWA - Gesellschafterversammlung, MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft - Gesellschafterversammlung	Wasser- und Bodenverband „Unterhaltungsverband Altlünen“ - Mitgliederversammlung (oM) **bis 02.11.2020:** Caritas-Altenzentrum St. Norbert Lünen - Kuratorium; Wasser- und Bodenverband Unterhaltungsverband Altlünen - Mitgliederversamml. **ab 10.11.2020:** AWO-Seniorenzentrum in Lünen-Brambauer – Kuratorium
83	**Schwab-Losbrodt (ab 01.11.2020)**	**Bettina**	Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro des MdB Michael Thews	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (stvM)	Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH Gesellschafterversammlung (oM), Ständige Kommission ÖPNV (oM)	Wasser- und Bodenverband „Unterhaltungsverband Funne“ - Mitgliederversammlung (oM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
84	**Seier Dr.**	**Hubert**	Unternehmensberater	**bis 02.11.2020:** Stadtwerke Selm GmbH - Aufsichtsrat; Wirtschaftsbetriebe Selm GmbH - Aufsichtsrat, Stadtentwicklung Selm GmbH - Aufsichtsrat, Selm Netz GmbH - Aufsichtsrat	**ab 10.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM), Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Mitgliederversammlung (stvM), Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat (oM)	**ab 10.11.2020:** Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (stvM)
(85)	**Sell (bis 02.11.2020)**	**Werner**	Unternehmensberater		VBU - Gesellsch-Versamml.; Landschaftsversamml. d. LWL	AWO Selm - Vorstand
86	**Stalz**	**Helmut**	Pensionär		**bis 02.11.2020:** AKU – Gesellschafterversammlung; Umweltzentrum Westfalen gGmbH– Verwaltungsrat; Regionalverband Ruhr - Verbandsversammlung **ab 10.11.2020:** Umweltzentrum Westfalen gGmbH – Verwaltungsrat (oM), Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(87)	**Steffen (bis 02.11.2020)**	**Heinz**	Oberstudiendirektor i.R.		Sparkassenzweckverband Kreis Un/Un/Ka/Howi – Verbandsversamml., Sparkasse UnnaKamen - Verwaltungsrat, ZRL Verbands-Versamml.	Sparkassenzweckverband Kreis Un/Un/Ka/Howi – Verbandsversamml.; Sparkasse UnnaKamen - Verwaltungsrat,
88	**Strathoff**	**Margarethe**	Versicherungsangestellte		**bis 02.11.2020:** NFG - Mitgliederversamml. (stvM); **bis 20.11.2020:** VBU - Gesellsch.-Versamml.	**bis 02.11.2020:** AWO-Seniorenzentrum Unna - Kuratorium
89	**Streibel (ab 01.11.2020)**	**Reinhard**	Rentner		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM), Ständige Kommission ÖPNV (stvM), GWA - Gesellschafterversammlung **ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (stvM)	Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (oM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
90	**Symma**	**Simone**	Assistentin der Kraftwerksleitung bei der STEAG GmbH	**bis 29.11.2020:** GWA - Aufsichtsrat **ab 10.11.2020:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (stvM)	Biologische Station im Kreis Unna – Kuratorium (stvM), Gemeinnützige Gesellschaft Suchthilfe mbH - Gesellsch.-Versamml. (stvM); Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Mitgliederversammlung (stvM), Umweltzentrum Westfalen gGmbH – Verwaltungsrat u. Gesellschafterversammlung **bis 02.11.2020:** MVA-E - Fachbeirat **ab 10.11.2020:** AKU - Gesellschafterversammlung,	AWO-Seniorenzentrum in Lünen-Brambauer – Kuratorium (oM)
91	**Thomae (ab 01.11.2020)**	**Annette**	Verwaltungsmitarbeiterin beim Märkischen Kreis		Ständige Kommission ÖPNV (stvM)	Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM), AWO-Seniorenzentrum in Unna – Kuratorium (oM), Zentrum für internationale Lichtkunst – Kunstbeirat (oM) und Vorstand (stvM)
92	**Volkmann (ab 01.11.2020)**	**Vera**	Beschäftigte bei der CDU-Ratsfraktion in Unna, Fraktionsgeschäftsführerin / Studentin		Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM)	Stiftung Weiterbildung Kreis Unna – Vorstand, Zentrum für internationale Lichtkunst – Vorstand (oM)
93	**Wette (ab 01.11.2020)**	**Andreas**	Geschäftsführer, Beschäftigter bei der FDP-Fraktion im Kreistag Unna		Ständige Kommission ÖPNV (stvM)	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
94	**Wiggermann**	**Martin**	Landesbeamter (Schuldienst)	**bis 02.11.2020:** WFG - Aufsichtsrat (stvM)	Jobcenter Kreis Unna - Trägerversammlung (oM) **ab 16.12.2020:** Landschaftsversammlung des LWL (stvM)	
(95)	**Ziegenbein (bis 02.11.2020)**	**Herbert**	Rentner	Stadtwerke Fröndenberg GmbH - Aufsichtsrat	PBKU –Gesellsch.-Versammlung GWA - Gesellsch.-Versamml. (Vorsitz)	Sparkasse Fröndenberg - Aufsichtsrat
96	**Zolda**	**Michael**	Prokurist bei der Firma Remondis GmbH	**bis 02.11.2020:** WBL Lünen GmbH - Aufsichtsrat, Stadtentwicklungsgesell-schaft Selm mbH - Aufsichtsrat, Selm Netz GmbH & Co. KG - Aufsichtsrat; Servicebetriebe Duisburg GmbH - Aufsichtsrat	**bis 02.11.2020:** WBL Lünen GmbH - Gesellsch.-Versamml.; WFG Unna - Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung (stvM), Ständige Kommission ÖPNV (stvM), Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Aufsichtsrat	**bis 02.11.2020:** Sparkasse an der Lippe - Verwaltungsrat **ab 10.11.2020:** Verkehrsverband Westfalen e.V. – Mitgliederversammlung (oM), Wasser- und Bodenverband „Stever Lüdinghausen“ - Mitgliederversammlung (oM)
97	**Zühlke**	**Uwe**	Angestellter, Kaufmännischer Leiter	**ab 10.11.2020:** GWA Kommunal AöR - Verwaltungsrat (stvM)	MVA-E Fachbeirat **ab 10.11.2020:** Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (oM) GWA - Gesellschafterversammlung	Ev. Perthes-Zentrum Kamen - Kuratorium (bis 02.11.2020 stvM, ab 03.11.2020 oM**)** **ab 10.11.2020:** Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (stvM), Gesundheitskonferenz des Kreises Unna (stvM)

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
98	**Löhr (ab 01.11.2020)**	**Mario**	Landrat	Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (oM), Wirtschaftsförderungsge-sellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (oM)	Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung (stvM), Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Aufsichtsrat, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) – Gesellschafterversammlung, Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Aufsichtsrat	

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
(99)	**Makiolla (bis 31.10.2020)**	**Michael**	Landrat	Gelsenwasser AG - Kommunalbeirat; RAG AG - Regionalbeirat; WFG - Aufsichtsrat (Vorsitz); VKU - Aufsichtsrat (Vorsitz); Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH - Aufsichtsrat (stellv. Vorsitz);	ZRL – stellv. Vorsteher; Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH - Gesellsch.-Versamml. Agentur für Arbeit Hamm – Verwaltungsausschuss; Emschergenossenschaft - Widerspruchsausschuss **bis 12.09.2020:** RVR – Verbandsversammlung / -ausschuss; Stiftung Zukunft der Sparkasse Unna – Kuratorium (Vors.); Gemeinnützige Gesellschaft für Suchthilfe im Kreis Unna mbH - Gesellschafterversammlung Landkreistag NRW - Vorstand	ProSi – Vorsitzender; „Neue Philharmonie Westfalen e.V." – Vorsitz; Stiftung Zukunft der DRK –Kreisverband Unna – (Vorsitz); Sparkassenzweckverband Kreis Unna | Kreisstadt Unna | Stadt Kamen | Gemeinde Holzwickede | Stadt Fröndenberg - Verbandsversammlung, Sparkasse UnnaKamen - Verwaltungsrat / Hauptausschuss / Risikoausschuss

lfd. Nr.	Name	Vorname	Beruf	Mitgliedschaften		
				zu Ziffer 3 (Aufsichtsräte/Kontrollgremien i.S.d. § 125 I S.3 AktG)	**zu Ziffer 4** (verselbstständigte Aufgabenber. d. Gemeinde ...)	**zu Ziffer 5** (Organe sonstiger privatrechtl. Unternehmen)
100	**Janke (Allgemeiner Vertreter des Landrates und Kämmerer)**	**Mike-Sebastian**	Kreisdirektor	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) – Aufsichtsrat (stvM), Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) – Aufsichtsrat (stvM), VBU - nebenamtliche Geschäftsführung und bis 20.11.2020 Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung; NFG - Gesamtvorstand (stvM); Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e. V. (NFG) - Gesamtvorstand (stvM) und Mitgliederversammlung (stvM), Neue Philharmonie Westfalen e.V. - Kuratorium; VBU - Gesellschafterversammlung; Zweckverband Südwestfalen Studieninstitut für kommunale Verwaltung und Verwaltungsakademie in Hagen - Verbandsausschuss u. Verbandsversammlung GWA - Gesellschafterversammlung, GWA REsource Kreis Unna- Gesellschafterversammlung **ab 10.11.2020:** Sparkassenzweckverband des Kreises Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Kamen, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede - Verbandsversammlung (stvM), Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Gesellschafterversammlung (oM),	**bis 02.11.2020:** Sparkassenzweckverband Kreis Unna | Kreisstadt Unna | Stadt Kamen | Gemeinde Holzwickede | Stadt Fröndenberg - Verbandsversammlung **ab 10.11.2020:** Neue Philharmonie Westfalen e. V. (NPW) - Kuratorium (oM), Abfallvermeidungsagentur GmbH (AVA) - Gesellschafterversammlung (oM), Kulturpolitische Gesellschaft e.V. - Mitgliederversammlung (oM), **ab 25.02.2021:** VIRTEUM gGmbH - Gesellschafterversammlung (oM)

LAGEBERICHT

6 Lagebericht des Kreises Unna zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Vorbemerkung

Nach § 95 Abs. 5 Satz 2 GO NRW leitet der Landrat den von ihm bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres dem Rat zur Feststellung zu. Diese Frist konnte bei der Erstellung des aktuellen Jahresabschlusses nicht eingehalten werden.

Der zeitliche Verzug ist inbesondere aus zwei Gründen eingetreten. Zum einen hat die zum Jahreswechsel 2019/2020 durchgeführte Mandantenrestrukturierung im Finanzwesen aus technischer Sicht noch erhebliche Auswirkungen auf den aktuellen Jahresabschluss mit sich gebracht. Darüber hinaus hat die derzeitige Corona-Pandemie die Arbeitsabläufe im Jahresabschlussprozess stark gehemmt. Neben den der Situation geschuldeten zusätzlichen Buchungsvorgängen und der Klärung von neuen haushaltsrechtlichen Fragestellungen hat insbesondere für die Kontaktnachverfolgung in den Gesundheitsbereich abgeordnetes Personal die personellen Ressourcen im Steuerungsdienst und an den Schnittstellen zur Finanzwirtschaft in den Fachbereichen, Fachdiensten und Stabsstellen stark eingeschränkt.

Nach § 38 Abs. 2 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht ist gemäß § 49 KomHVO so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solche, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. In die Analyse sollen produktorientierte Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen, zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

6.1 Allgemeines und Haushaltssatzung

Der Kreis Unna ist eine kommunale Gebietskörperschaft mit zehn kreisangehörigen Städten und Gemeinden und einer Einwohnerzahl von **394.709** (Stand: 30.06.2020). Mit Blick auf die Haushaltssituation der Städte und Gemeinden im Kreis Unna ergibt sich folgendes Bild: Die Gemeinde **Holzwickede** stellt bereits seit dem Jahr 2014 ausgeglichene Haushalte auf. Die Städte **Selm** und **Schwerte** sowie die Gemeinde **Bönen** können als so genannte Stärkungspaktkommunen mit der Konsolidierungshilfe des Landes NRW seit dem Jahr 2016 bzw. dem Jahr 2018 den Haushaltsausgleich darstellen. Ebenso haben die Städte **Bergkamen** (2016) und **Fröndenberg/Ruhr** (2017) entsprechend der Zieljahre ihrer Haushaltssicherungskonzepte den Ausgleich des Ergebnisplanes erreicht.

Die **Städte Werne** und **Unna** haben aufgrund nicht geplanter Überschüsse im Jahr 2017 bzw. im Jahr 2018 die Haushaltssicherungspflicht überwunden. Die **Stadt Lünen** stellt seit 2019 wieder ausgeglichene Haushalte auf, muss jedoch im Rahmen eines individuellen Sanierungskonzeptes den Abbau der im Jahr 2015 eingetretenen bilanziellen Überschuldung nachweisen. Für die **Stadt Kamen** gilt unverändert das Jahr 2022 als Zieljahr für den Haushaltsausgleich.

Insgesamt ist die tatsächliche Bewirtschaftung der Haushalte in einigen Kommunen – auch mit Blick auf die Höhe der aufgelaufenen Liquiditätssicherungskredite – weiterhin schwierig. Insbesondere ein Anstieg der Zinsen würde zu einer deutlichen Belastung der Haushalte führen.

Die derzeit vorherrschende COVID-19-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf die gesamte Volkswirtschaft, die nationale Wirtschaft sowie auf die privaten und kommunalen Haushalte. Der durch die Pandemie letztlich tatsächlich entstehende Schaden lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffern. Unter Berücksichtigung dieser wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zeigt sich der Arbeitsmarkt noch recht stabil. Im Monat Mail 2021 konnte deutschlandweit eine Arbeitslosenquote von 5,9 Prozent festgestellt werden. Im Land Nordrhein-Westfalen lag die Quote bei 7,5 % und im Kreis Unna bei 7,7 %. Die gute Verkehrsinfrastruktur und eine konsequente Wirtschaftsförderung des Kreises Unna trägt nach wie vor dazu bei, dass die Arbeitslosenquote im Kreis Unna sich dem Landesniveau weiter annähert.

Die Prognose für die Bevölkerungsentwicklung lässt für die Zukunft einen Bevölkerungsrückgang innerhalb des Kreisgebietes erwarten. Der in den Vorjahren zu verzeichnende Zustrom von Asylsuchenden hat den Rückgang der Bevölkerung zwischenzeitlich abgemildert. Diese Entwicklung ist aktuell – nicht zuletzt durch die pandemische Lage – nicht mehr festzustellen. Der weitere Fortgang bleibt abzuwarten. Darüber hinaus wird sich aufgrund des demografischen Wandels die Altersstruktur verändern und der Altersdurchschnitt der Bevölkerung weiter ansteigen.

Der Kreishaushalt wurde insbesondere durch die **Umlageverpflichtungen** an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (**Landschaftsumlage**) mit rd. **106,17 Mio. €** im Haushaltsjahr 2020 belastet. Eine weitere hohe Aufwandsposition in 2020 stellen weiterhin **die laufenden und einmaligen Kosten der Unterkunft und Heizung für Arbeitssuchende sowie die sonstigen einmaligen Leistungen** nach dem SGB II (kommunale Leistungen) mit rd. **82,77 Mio. €** dar. Dem entgegen wurde der Kreishaushalt im Jahr 2020 durch die um **25 % erhöhte Bundesbeteiligung (+ 20,07 Mio. €) an den laufenden Kosten der Unterkunft** und Heizung mit rd. **49,73 Mio. €** erstmalig deutlich entlastet.

In der am 03.12.2019 verabschiedeten Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2020 sank der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von zuvor 39,98 v. H. um 1,03 v. H. auf **38,95 v. H.** Gegenüber dem Jahr 2019 erhöhte sich die von den Städten und Gemeinden tatsächlich zu zahlende Allgemeine Kreisumlage von rd. 253,92 Mio. € um rd. 5,96 Mio. € auf **rd. 259,88 Mio. €**.

6.2 Vermögenslage

Strukturbilanz AKTIVA						
Bezeichnung	**31.12.2018**		**31.12.2019**		**31.12.2020**	
	TEUR	**%**	**TEUR**	**%**	**TEUR**	**%**
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit					**5.195**	**1,06**
Anlagevermögen	**376.090**	**83,78**	**378.998**	**82,08**	**387.223**	**78,64**
davon						**0,00**
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1.071	0,24	1.234	0,27	1.926	**0,39**
• Sachanlagen	264.515	58,93	266.749	57,77	273.745	**55,59**
• Finanzanlagen	110.504	24,62	111.015	24,04	111.552	**22,65**
Umlaufvermögen	**55.772**	**12,42**	**62.447**	**13,52**	**80.180**	**16,28**
davon						**0,00**
• Vorräte	556	0,12	270	0,06	396	**0,08**
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	47.153	10,50	49.426	10,70	57.553	**11,69**
• Liquide Mittel	8.063	1,80	12.751	2,76	22.231	**4,51**
Rechnungsabgrenzungsposten	**17.039**	**3,80**	**20.311**	**4,40**	**19.802**	**4,02**
Bilanzsumme	**448.901**		**461.755**		**492.400**	

Die **Aktivseite** der Bilanz wird insbesondere durch das Anlagevermögen von rd. **387 Mio. €** bestimmt, das sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8,23 Mio. € erhöht hat.

Hierbei machen die Sachanlagen weiterhin einen Anteil von gut zwei Dritteln (rd. **273,75 Mio. €**) des Kreisvermögens aus. Sie umfassen mit rd. **138,71 Mio. €** insbesondere die unbebauten Grundstücke sowie die Schulen und sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude des Kreises Unna. Hinzu kommt mit rd. **94,78 Mio. €** das Infrastrukturvermögen. Dies umfängt sind das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsmaßnahmen, sowie Brücken und Tunnel einschließlich des hierzu gehörenden Grund und Bodens. Schließlich werden rd. **40,25 Mio. €** bei Bauten auf fremden Grund und Boden, bei Kunstgegenständen, bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung, bei Maschinen und technischen Anlagen sowie bei geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau nachgewiesen.

Die Finanzanlagen werden mit knapp einem Viertel (rd. **111,55 Mio. €**) des Kreisvermögens insbesondere durch die 100%-ige Tochter Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) mit ihren Untergesellschaften dominiert. Hierzu gehören auch weitere Unternehmensbeteiligungen des Kreises Unna wie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) die Unnaer Kreis- Bau- u. Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) und die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU).

Das Umlaufvermögen des Kreises Unna erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 17,73 Mio. € auf nunmehr **80,18 Mio. €**. Ursächlich hierfür sind insbesondere der Anstieg bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen um rd. 8,13 Mio. € sowie bei den liquiden Mitteln um rd. 9,48 Mio. €.

6.3 Schuldenlage

Strukturbilanz PASSIVA						
Bezeichnung	**31.12.2018**		**31.12.2019**		**31.12.2020**	
	TEUR	**%**	**TEUR**	**%**	**TEUR**	**%**
Eigenkapital	**35.284**	**7,65**	**43.238**	**9,37**	**63.953**	**12,99**
davon						
• Allgemeine Rücklage	16.403	3,56	16.332	**3,54**	16.384	**3,33**
• Ausgleichsrücklage	18.881	4,09	26.906	**5,83**	47.569	**9,66**
Sonderposten	123.603	26,77	125.585	**27,20**	123.722	**25,13**
Rückstellungen	179.006	38,77	186.211	**40,33**	197.407	**40,09**
Verbindlichkeiten	97.714	21,16	90.794	**19,66**	89.145	**18,10**
Erhaltene Anzahlungen	9.369	2,03	11.188	**2,42**	13.543	**2,75**
Rechnungsabgrenzungsposten	3.925	0,85	4.739	**1,03**	4.631	**0,94**
Bilanzsumme	**448.901**		**461.755**		**492.400**	

Die **Passivseite** der Bilanz gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist hierbei von besonderer Bedeutung.

Im Saldo aller Buchungen errechnet sich für den Kreis Unna zum 31.12.2020 insgesamt ein neues **Eigenkapital** in Höhe von rd. **63,95 Mio. €**. Im Rahmen einer zweiten Weiterentwicklung der Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen (**2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz**) wurden zum 01.01.2019 auch die Vorschriften zu der im Eigenkapital angesiedelten Ausgleichsrücklage angepasst. Seitdem können, soweit die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist, Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Die obige Darstellung setzt voraus, dass der Kreistag im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 den Jahresüberschuss per Verwendungsbeschluss vollständig der Ausgleichsrücklage zuführt.

Die Summe der Rückstellungen ist in der Schlussbilanz 2020 um rd. 11,20 Mio. € auf nunmehr rd. **197,41 Mio. €** gestiegen. Den größten Anteil an dieser Bilanzposition machen weiterhin mit rd. **183,34 Mio. €** die Pensionsrückstellungen aus, die zum Jahresabschluss 2020 um rd. 9,69 Mio. € erhöht werden mussten (Besoldungserhöhungen, Demografie, Anpassung Bewertungsverfahren).

Die Verbindlichkeiten sind im Saldo insgesamt um rd. 1,64 Mio. € auf nunmehr rd**. 89,15 Mio. €** gesunken. Die erhaltenen Anzahlungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,36 Mio. €, der passive Rechnungsabgrenzungsposten sinkt leicht um rd. 0,11 Mio. €.

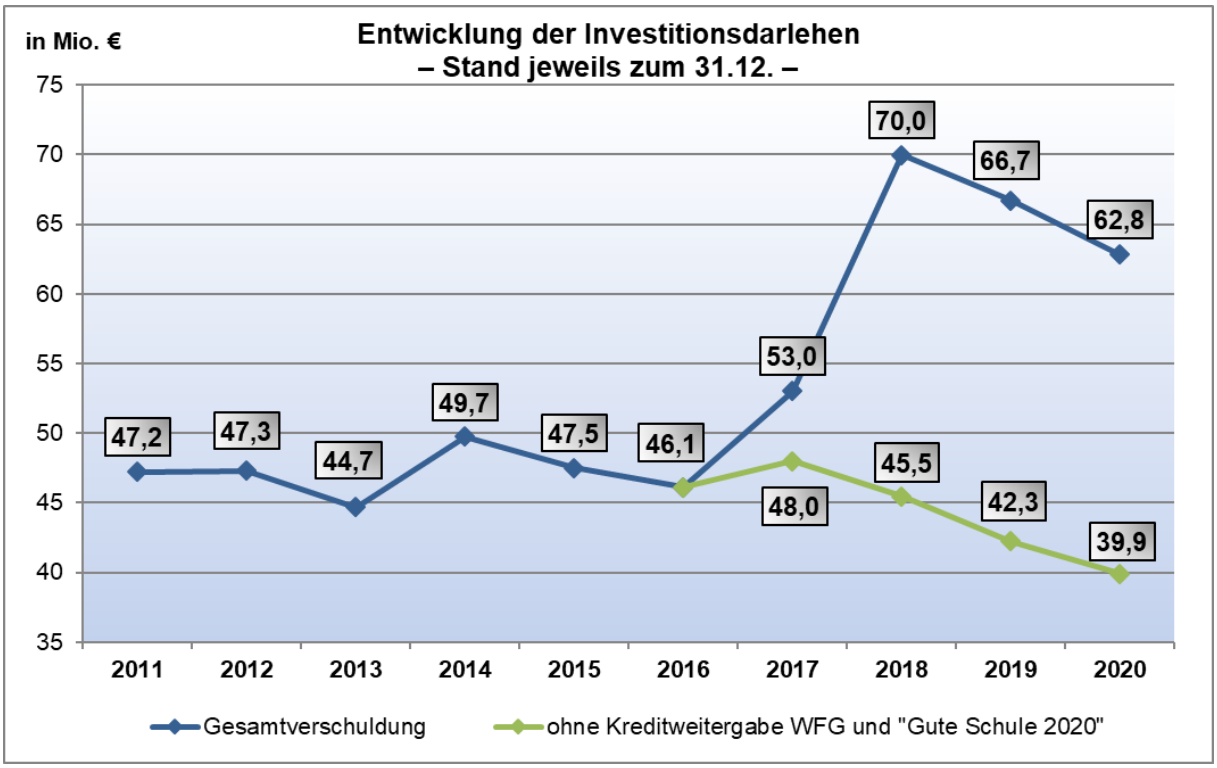
Entwicklung der Investitionsdarlehen in Mio. €

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** als Teilmenge der gesamten Verbindlichkeiten des Kreises Unna in den letzten 10 Jahren dar.

Zum Stichtag **31.12.2020** betrug der Darlehensstand insgesamt rd. **62,84 Mio. €**. Dieser Gesamtdarlehensstand beinhaltet neben originären Investitionskrediten auch das Förderdarlehen aus dem Investitionsförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Gute Schule 2020“ in Höhe von derzeit rd. 7,16 Mio. €. Das Land übernimmt hierbei die vollständige Tilgung sowie ggf. anfallende Zinsen für das Darlehen. Zudem wurden zwei Investitionsdarlehen in Höhe von insgesamt 23,30 Mio. € für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aufgenommen und anschließend an diese weitergegeben. Der Stand dieser Darlehen beträgt zum Jahresende 15,80 Mio. €. Da die Zins- und Tilgungsleistungen durch die WFG getragen werden, ist die Maßnahme ansonsten haushaltsneutral.

Ohne Brücksichtigung der Verbindlichkeiten, die aus der WFG-Kreditweitergabe und dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ resultieren, sinkt der Stand der Investitionsdarlehen des Kreises Unna gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,41 Mio. €.

Die Einzelheiten aller Verbindlichkeiten finden sich insbesondere im Verbindlichkeitenspiegel unter Ziffer 5.14 im Anhang wieder.



6.4 Ertragslage

Zur Beschreibung der Ertragslage des Kreises Unna werden nachstehend verschiedene bedeutende Teilergebnisplanpositionen (TEP) dargestellt und ggf. budgetübergreifend erläutert, sofern sich erhebliche Abweichungen von den Planansätzen ergeben haben:

TEP 001 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Zuweisung des Landes aufgrund der Wohngeldreform	7.029.677,38	7.000.000	6.508.011,75	-491.988,25
Summe TEP 001:	**7.029.677,38**	**7.000.000**	**6.508.011,75**	**-491.988,25**

Die Belastungssumme aller Kreise und kreisfreien Städte ist gegenüber dem Vorjahr 2019 um rd. 58 Mio. € auf rd. 911 Mio. € gesunken. Wegen nicht ausreichender Landesmittel zur Abdeckung der gesamten Belastungssumme erfolgte die Verteilung gemäß § 7 Abs. 3 Satz 7 des AG-SGB II NRW im Verhältnis des kommunalen Lastensaldos zur Gesamthöhe der Lastensaldi aller 53 Kreise und kreisfreien Städte. Auf dieser Grundlage flossen dem Kreis Unna im Haushaltsjahr 2020 rd. **0,49 Mio. €** weniger Erträge zu als ursprünglich geplant (insgesamt rd**. 6,51 Mio. €**).

TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Zuweisungen des Landes	**59.639.380,23**	**59.453.675**	**62.685.828,68**	**3.232.153,85**
darunter				
~ Schlüsselzuweisungen	33.210.786,00	34.867.748	34.866.863,00	-885,00
~ Schulpauschale	2.997.734,00	3.044.939	3.044.137,00	-802,00
~ Investitionspauschale	2.144.442,58	2.226.715	2.226.715,36	0,36
~ Zuweisung gem. § 14 c Abs. 1 Teilhabe- u. Integrationsgesetz	353.823,04		879.114,93	879.114,93
~ für Zwecke des ÖPNV nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (PM)	1.542.539,97	1.561.000	1.892.575,62	331.575,62
~ Ausbildungsverkehrspauschale nach § 11a Anlage 2a ÖPNVG (PM)	1.839.239,47	1.910.000	1.622.199,80	-287.800,20
~ für das Sozialticket	892.203,45	890.000	885.669,01	-4.330,99
~ für Elternbeiträge (FB 51)	552.087,56	573.778	1.111.481,96	537.704,13
~ Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen (FB 51)	7.991.308,68	7.450.453	10.300.740,15	2.850.287,41
~ Fachbezogene Pauschale für Schwerbehindertenangelegenheiten	997.795,31	972.122	940.054,00	-32.067,50
Weitere Zuweisungen für lfd. Zwecke	**5.949.267,55**	**4.994.564**	**5.841.218,02**	**846.654,02**
darunter				
~ für Notarztkosten durch die Kommunen *(neu in TEP 006 enthalten)*	0,00	0	0,00	0,00
~ Beteiligung der Kommunen gem. Refinanzierungsvereinbarung ÖPNV	5.115.790,99	4.667.000	5.418.399,09	751.399,09
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	**4.126.650,97**	**4.085.933**	**3.516.747,74**	**-569.185,51**
Kreisumlagen	**277.611.257,97**	**281.447.506**	**282.614.538,52**	**1.167.032,49**
darunter				
~ Allgemeine Kreisumlage	253.941.225,20	259.883.062	259.902.882,05	19.820,02
~ Differenzierte Kreisumlage - Familie und Jugend	23.670.032,77	21.564.444	22.711.656,47	1.147.212,47
Summe TEP 002	**347.326.556,72**	**349.981.678**	**354.658.332,96**	**4.676.654,85**

Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen nach dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen gem. § 14c Teilhabe- und Integrationsgesetz

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährte für Integrationsmaßnahmen in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt eine Zuweisung in Höhe von 1.232.937,67 €. Auf das Abrechnungsjahr 2020 entfallen hiervon rd. 0,88 Mio. €.

Zuweisungen für Zwecke des ÖPNV / Ausbildungsverkehrspauschale

Die vom Land zugewiesenen Haushaltsmittel konnten nicht in voller Höhe an öffentliche und private Verkehrsunternehmen ausgezahlt werden. Die noch nicht verausgabten Erträge in Höhe von rd. **1,4 Mio. €** werden bei den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

Sozialticket

Der Kreis Unna hat auf Grundlage der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr NRW“ für das Jahr 2020 Fördermittel in Höhe von insgesamt rd. **0,89 Mio.€** erhalten.

Die Aufwendungen für das Sozialticket im Jahr 2020 in Höhe von rd. **1,28 Mio. €** sind in der TEP 015 Transferaufwendungen abgebildet.

Kreisumlagen

- **Allgemeine Kreisumlage**

In der am 03.12.2019 verabschiedeten Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2020 sank der Hebesatz der Allgemeinen Kreisumlage von zuvor 39,98 v. H. um 1,03 v. H. auf **38,95 v. H.**. Gegenüber dem Jahr 2019 erhöhte sich die Zahllast für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden von rd. 253,94 Mio. € um rd. 5,94 Mio. € auf rd**. 259,88 Mio. €**.

- **Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe**

Der Kreis Unna nimmt für die Gemeinden Bönen und Holzwickede, sowie für die Stadt Fröndenberg/Ruhr die Aufgaben der Jugendhilfe wahr. Gemäß § 56 Abs. 5 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) hat der Kreis bei der Kreisumlage für diese Kommunen eine einheitliche ausschließliche Belastung in Höhe der ihm durch die Aufgabe des Jugendamtes verursachten Aufwendungen festzusetzen (differenzierte Kreisumlage). Differenzen zwischen Plan und Ergebnis im abzurechnenden Haushaltsjahr 2020 können im übernächsten Jahr, also im Jahr 2022, ausgeglichen werden. Beim Kreis entstehen bei einer Erstattung Transferaufwendungen (TEP 015) im Rechnungsjahr 2020 bzw. bei Nachzahlungen entsprechende Forderungen bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (TEP 002), die in 2022 mit der dann zu zahlenden differenzierten Kreisumlage verrechnet werden.

Nach Vorliegen des Rechnungsergebnisses 2020 haben sich im Budget 51 Familie und Jugend die nicht durch Erträge gedeckten Aufwendungen gegenüber der Haushaltsplanung um rd. 5,31 v. H. erhöht. Das Jahr 2020 schloss im Saldo mit einem um rd. **1,15 Mio. €** schlechteren Ergebnis im Vergleich zur Haushaltsplanung ab. Erläuterungen hierzu sind den Ausführungen zum Budget 51“Familie und Jugend“ zu entnehmen.

TEP 003 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	**2.196.323,34**	**1.541.300**	**1.576.208,55**	**34.908,55**
darunter u.a. Finanzierungsbeteiligung der ka. Gemeinden an				
~ sozialen Leistungen nach dem SGB XII	1.796.909,01	1.233.000	1.166.823	-66.176,70
~ Kostenersatz im Bereich der Jugendhilfe	399.414,33	308.300	409.385	101.085,25
Kostenerstattungen von and. Trägern sozialer Leistungen	**1.930.278,98**	**2.118.200**	**3.418.330,96**	**1.300.130,96**
darunter für				
~ soziale Leistungen nach dem SGB XII	907.940,46	811.200	933.744	122.544,27
~ Jugendhilfeleistungen	1.002.338,52	1.307.000	2.484.587	1.177.586,69
Sonstige Transfererträge	**2.934.965,33**	**1.931.544**	**2.468.537,08**	**536.993,16**
darunter				
~ übergeleitete Ansprüche gg. Unterhaltsverpflichteten	1.200.670,29	306.000	310.828	4.827,98
~ Rückzahlung gewährter Hilfen	269.029,56	138.700	444.603	305.902,88
~ Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.003.339,78	1.015.000	975.345	-39.654,72
Summe TEP 003:	**7.061.567,65**	**5.591.044**	**7.463.076,59**	**1.872.032,67**

Im Haushaltsjahr 2020 fallen die sonstigen Transfererträge im Ergebnis um ca. **1,87 Mio.€** höher aus als ursprünglich geplant. Insbesondere höhere Kostenerstattungen von anderen Trägern sozialer Jugendhilfeleistungen von rd. 1**,18 Mio.€** und weitere Mehrerträge durch die Rückzahlung von gewährten Hilfen in Höhe von ca. **0,31 Mio. €** führen zu diesem positiven Gesamtergebnis von rd. 7,46 Mio. €.

TEP 004 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Verwaltungsgebühren	**10.390.530,48**	**9.450.600**	**8.845.137,11**	**-605.462,89**
darunter				
~ Straßenverkehr - Zulassung	3.097.332,58	3.210.000	2.958.719,16	-251.280,84
~ Straßenverkehr - Überwachung v. Halterpflichten	598.834,39	560.000	506.966,84	-53.033,16
~ Straßenverkehr - Fahrerlaubnisse	1.221.335,75	1.050.000	932.658,25	-117.341,75
~ Straßenverkehr - Gewerblicher Kraftverkehr	140.054,11	130.000	99.582,61	-30.417,39
~ Straßenverkehr - Verkehrsordnungswidrigkeiten	2.013.892,91	1.565.000	1.101.764,96	-463.235,04
~ Gesundheit und Verbraucherschutz - Fleischhygiene	510.277,56	515.300	517.281,64	1.981,64
~ Bauen - Wohnungswesen	34.985,00	25.000	98.765,50	73.765,50
~ Bauen - Bauordnungsangelegenheiten	772.983,50	640.700	651.592,22	10.892,22
~ Vermessung und Kataster	417.229,69	382.000	439.663,58	57.663,58
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	**23.773.050,07**	**26.303.031**	**25.938.697,03**	**-364.334,37**
darunter				
~ Natur und Umwelt - Abfallentsorgungsentgelte von Kommunen	19.246.139,30	20.993.315	21.193.632,32	200.317,32
~ Gesundheit und Verbraucherschutz - Verhütung v. Tierkrankheiten	86.256,80	90.000	120.425,86	30.425,86
~ Familie und Jugend - Elternbeiträge Kindergärten	2.067.668,66	2.176.656	1.538.856,00	-637.800,40
~ Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Leitstelle	2.559.320,41	2.958.000	2.600.299,15	-357.700,85
Summe TEP 004:	**34.163.580,55**	**35.753.631**	**34.783.834,14**	**-969.797,26**

Bei den Erträgen aus Verwaltungsgebühren ist eine negative Entwicklung in Höhe von insgesamt rd. **0,61 Mio. €** zu verzeichnen. Diese Verschlechterung resultiert insbesondere aus den im Budget 36 Straßenverkehr aufgrund der Pandemie geringeren Gebührenerträge. Die Erträge sind um rd. 0,91 Mio. € gegenüber der Ansatzplanung zurückgeblieben. Die Mindererträge, die als coronabedingter

Schaden definiert werden können, wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten als außerordentlicher Ertrag gebucht. Dadurch werden diese geringeren Erträge in der Gesamtergebnisrechnung neutralisiert.

Die im Haushaltsjahr 2020 geringeren Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte (rd. **0,36 Mio. €)** ergeben sich vor allem aus den Mindererträgen im Budget 51 Familie und Jugend (Elternbeiträge für Kindergärten -0,64 Mio. €). Die von den Eltern im Zusammenhang mit der pandmischen Lage nicht zur entrichtenden Elternbeiträge wurden zum Teil vom Land erstattet (Ertrag in TEP 002). Der tatsächliche Mindererertrag für den Kreis Unna wurde – vergleichbar mit dem zuvor geschilderten Verfahren bei den Mindererträgen im Budget 36 – als außerordentlicher Ertrag gebucht.

TEP 005 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	€			
Erträge aus Verkauf	**1.353.079,03**	**1.408.600**	**1.190.210,99**	**-218.389,01**
darunter				
~ Verkaufserträge Altpapier und Altkleider	1.349.446,99	1.050.000	883.719,26	-166.280,74
~ Verkaufserträge Museumsshops Cappenberg und Opherdicke	24.334,83	10.000	6.632,88	-3.367,12
Mieten und Pachten	**245.107,65**	**171.080**	**199.060,31**	**27.980,72**
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	**602.592,66**	**686.550**	**599.083,38**	**-87.466,62**
Summe TEP 005:	**2.200.779,34**	**2.266.230**	**1.988.354,68**	**-277.874,91**

Die Erträge aus Verkäufen bzw. Umsatzerlösen weisen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt eine Verschlechterung von rd. **0,28 Mio.€** gegenüber der Ansatzplanung aus. Insbesondere der Minderertrag aus dem Verkauf von Altpapier und Altkleidern in Höhe von rd. **0,16 Mio. €** kann hier als Grund angeführt werden. Dieser ist u. a. auf Einbrüche bei der Verkaufsmenge zurück zu führen.

TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Erträge aus öffentl.-rechtl. Kostenerstattungen u. -umlagen	**14.860.347,52**	**19.392.270**	**15.810.422,74**	**-3.581.847,26**
darunter				
~ vom Land für die Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende (EAE)	3.432.566,58	5.090.000	1.342.024	-3.747.976,39
~ vom Land für die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	5.188.970,61	6.170.000	5.692.996	-477.004,31
~ vom Land für die Versorgungs- und Umweltverwaltung	1.573.639,65	170.000	258.487	88.486,71
~ vom Land für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer	931.982,62	1.408.000	257.609	-1.150.391,12
~ von den Gemeinden (RPA, übernommene Aufgaben)	207.690,00	210.000	222.310	12.310,00
~ von den Gemeinden (FB 53, Tierheim, Veterinärangelegenheiten für die Stadt Hamm und Schwangerschaftkonfliktberatung)	887.050,81	839.000	842.641	3.640,82
~ wegen Dienstherrenwechsel	659.466,87	134.865	1.324.955	1.190.089,50
Kostenerstattung für Personal- und Sachkosten Jobcenter	**13.624.444,15**	**14.315.000**	**14.704.417**	**389.416,83**
Erträge aus privat-rechtl. Kostenerstattungen u. -umlagen	**986.130,63**	**Im Rahmen der Mandantenrestrukturierung wurden die Sachverhalte der privat-rechtl. Kostenerstattung überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass es sich aus buchhalterischer Sicht um öffentl.-rechtl. Kostenerstattungen handelt. Deshalb werden betroffene Sachverhalte seit dem 01.01.2020 unter den öffentl.-rechtl. Erstattungen aufgeführt.**		
darunter				
~ Kostenerstattung von Gemeinden	83.897,38			
~ Kostenerstattung v. sonst. öff. Sonderrechnungen	333.726,42			
~ Kostenerstattung von privaten Unternehmen	155.332,36			
~ Elternzuschuss zum Mittagessen	119.407,50			
Kostenerstattung Grundsicherung SGB XII	**30.015.268,14**	**35.639.500**	**37.164.602,20**	**1.525.102,20**
darunter				
~ außerhalb von Einrichtungen	28.725.594,78	34.330.500	35.740.620,74	1.410.120,74
~ innerhalb von Einrichtungen	1.289.673,36	1.309.000	1.423.981,46	114.981,46
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft	**36.375.052,06**	**37.071.600**	**57.440.902,26**	**20.369.302,26**
darunter				
~ Kosten der Unterkunft und Heizung	28.950.711,05	29.708.000	49.726.945	20.018.945,15
~ Bildung und Teilhabe	4.701.635,61	5.060.000	5.522.651	462.650,90
~ Übergangsmilliarde	2.722.705,40	2.303.600	2.191.306	-112.293,79
Summe TEP 006:	**95.861.242,50**	**106.418.370**	**125.120.344,03**	**18.701.974,03**

Im Bereich der öffentlich-rechtlichen Kostenerstattungen und Kostenumlagen hat es im Haushaltsjahr 2020 u. a. folgende Abweichungen zwischen Plan und Ergebnis gegeben:

Seit dem 01.07.2015 betreibt der Kreis Unna auf dem Gelände der ehemaligen Landesstelle Unna-Massen im Rahmen der Erstaufnahme von Asylbegehrenden und Flüchtlingen eine **Erstaufnahmeeinrichtung (EAE)**. Des Weiteren nimmt der Kreis Unna nach der Zustimmung durch den Kreistag und der Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten im Ausländerwesen (ZustAVO) seit dem 01.11.2017 die Aufgaben einer **Zentralen Ausländerbehörde (ZAB)** wahr. Die Kosten für die Einrichtung als auch den Betrieb der EAE und ZAB werden vom Land Nordrhein-Westfalen übernommen, so dass durch die Übernahme der Aufgaben keine den Kreishaushalt belastenden und umlagerelevanten Aufwendungen entstehen.

Für Beamte, die von anderen Dienstherren (Bund, Land oder Gemeinden) übernommen wurden, ist nach Eintritt in den Ruhestand ein Ausgleich der Versorgungsleistungen durchzuführen. Die sich aus zukünftigen Erstattungsansprüchen ergebenden Forderungen führen im Haushaltsjahr 2020 zu Erträgen von rd. **1,32 Mio. €**.

In der TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden auch die Zuweisungen des Bundes für Personal- und Sachkosten des Jobcenters für das jeweilige Jahr eingeplant. Im Jahr 2020 sind gegenüber der Planung in Höhe von rd. 14,32 Mio. € Mehrerträge in einem Umfang von rd. **0,39 Mio. €** zu verzeichnen.

Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung

Die Bundesbeteiligung ist in § 46 SGB II – Finanzierung aus Bundesmitteln – geregelt. Danach beteiligt sich der Bund zweckgebunden an den Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II.

Bundesweit ist die Finanzierungsbeteiligung unterschiedlich. Dieses hängt u. a. damit zusammen, dass teilweise abweichende landesspezifische Beteiligungsquoten vereinbart und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen für die Weiterverteilung kommunalspezifische Regelungen getroffen worden sind.

In den vergangenen Jahren wurden immer mehr Sachverhalte über § 46 SGB II abgebildet, die nicht mehr nur der Entlastung von hohen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung dienen, sondern insgesamt im Zusammenhang mit der kommunalen Entlastung stehen. Neben dem originären Anteil für die Leistungen für Unterkunft und Heizung in Höhe von **26,4 v. H.** findet über § 46 Abs. 6 SGB II auch ein Anteil für die Verwaltungskosten des Bildungs- und Teilhabepaketes in Höhe von **1,2 v. H.** Berücksichtigung.

Im Jahr 2020 ist von der Bundesregierung ein Konjunkturpaket im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie beschlossen worden, wonach unter anderem die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den laufenden KdU um weitere **25 v. H.** auf maximal 75 v. H. möglich ist. Zur Vermeidung der Ausführung in Bundesauftragsverwaltung ist die erforderliche Verfassungsänderung mit Wirkung zum 30.09.2020 in Kraft getreten. Die Erhöhung der Bundesbeteiligung um weitere 25 v. H. ist mit dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Länder am 06.10.2020 verabschiedet worden und bereits im November 2020 umgesetzt worden.

Ende 2014 und Mitte 2015 sind auf Grundlage der Gesetze zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen bzw. zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern zudem weitere Regularien getroffen worden, die zu einer prozentualen Erhöhung der Bundesbeteiligung geführt haben. Für die Jahre 2015 und 2016 war damit eine Erhöhung des „variablen“ Beteiligungssatzes um jeweils **3,7 v. H.** und für 2017 von insgesamt **7,4 v. H.** verbunden (Übergangsmilliarde).

Mit dem Ende Dezember 2016 verabschiedeten Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ist sowohl eine Beteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe als auch an den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen für die Leistungen für Unterkunft und Heizung vereinbart worden.

Der vorgenannte variable Beteiligungssatz gemäß § 46 Abs. 7 SGB II – Berücksichtigung findet hierüber die Entlastung an den Kosten der Eingliederungshilfe – wurde für 2020 auf nur noch **2,7 v. H.** angepasst. Der damit verbundene Ertrag in Höhe von rd. **2,20 Mio. €** ist im Budget 01 Zentrale Verwaltung verarbeitet worden.

Regelungen zur Beteiligung an den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen sind in den Absätzen 9 und 10 des § 46 SGB II getroffen worden. Auf Basis der Bundesbeteiligungs-Feststellungsverordnung 2020 vom 15.06.2020 ist der Beteiligungssatz rückwirkend für 2019 und 2020 auf **9,7 v. H.** erhöht worden. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen hat gemäß § 6b des Ausführungsgesetzes zum SGB II (AG- SGB II NRW) wiederum kommunalspezifische Anteile für die Kreise und kreisfreien Städte in Nordrhein-Westfalen festgelegt.

Neben den Verwaltungskosten beteiligt sich der Bund auch weiterhin an den unmittelbaren Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes nach § 28 SGB II und § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG). Eine entsprechende Regelung findet sich in § 46 Abs. 8 SGB II. Für 2020 beläuft sich der landesspezifische Wert auf **5,7 v. H.** (2019: 4,8 v. H.) an den Leistungen für Unterkunft und Heizung des Landes Nordrhein-Westfalen. Um auch hier eine bedarfsgerechte Verteilung der BuT-Mittel im Land Nordrhein-Westfalen zu erreichen, werden die Bundesmittel nach § 6a AG-SGB II NRW ähnlich wie bei den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen zunächst vorläufig in Abhängigkeit von den tatsächlichen Kosten des

Vorjahres an die einzelnen kommunalen Träger weitergeleitet. Insgesamt konnte hier ein Ertrag von rd. **5,52 Mio. €** (einschl. der Beteiligung an den Verwaltungskosten und Nachzahlung für 2019) realisiert werden.

Insbesondere durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung um 25 v. H. sind gegenüber den Planungen für 2020 Mehrerträge in Höhe von 20,07 Mio. € festzustellen. Im Rahmen der originären Deckung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (51,4 v. H.), sowie die Übernahme der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen belaufen sich die Erstattungen für 2020 auf insgesamt rd. **49,73 Mio. €**.

TEP 007 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	€			
Ordnungsrechtliche Erträge	**8.294.809,99**	**8.355.800**	**5.020.815,57**	**-3.334.984,43**
darunter				
~ Verwarnungs- und Bußgelder	8.075.435,03	8.320.100	4.897.669,58	-3.422.430,42
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	**5.010.733,44**	**1.648.319**	**4.533.125,65**	**2.884.806,16**
darunter Erträge aus der Auflösung von				
~ Personalrückstellungen	2.187.536,54	1.377.004	2.118.698,25	741.694,25
~ Instandhaltungsrückstellungen	289.929,99		173.569,19	173.569,19
~ sonstige Rückstellungen	871.684,99	0	502.348,00	502.348,00
~ sonstigen Sonderposten	294.879,50	254.515	303.627,85	49.112,36
~ Erträge aus der Herabsetzung PWB	1.320.111,54	0	895.066,87	895.066,87
Andere sonstige ordentliche Erträge	**2.406.570,77**	**1.731.000**	**2.940.511,38**	**1.209.511,38**
darunter				
~ Zugang fremdverwalteter Forderungen SGB II	11.258,26	0,00	0,00	0,00
~ Zugang darlehensweise Hilfegewährung SGB II, SGB XII	125.253,67	0	15.573,06	15.573,06
~ Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge	344.625,78	230.000	372.449,68	142.449,68
~ Erträge zur Minderung von Personalaufwendungen	966.708,81	998.400	969.278,68	-29.121,32
~ Ersatzgelder (FB 69)	243.898,14	250.000	1.060.157,60	810.157,60
~ andere sonstige privat-rechtliche Erträge	596.750,75	15.850	295.896,21	280.046,21
Summe TEP 007:	**15.712.114,20**	**11.735.119**	**12.494.452,60**	**759.333,11**

Ordnungsrechtliche Mindererträge in Höhe von insgesamt rd. **3,33 Mio. €** sind vorrangig dem Budget 36 Straßenverkehr und hier dem Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten zuzurechnen. Die Negativentwicklung basiert auf den mit dem Pandemiegeschehen einhergehenden Effekten, wie z. B. einer geringeren Verkehrsdichte. Mit maßgeblich ist auch ein geringeres Aufkommen von Fremdanzeigen seitens der Autobahnpolizei. Zudem hat die lange Zeit nicht in Kraft getretene neue Bußgeldkatalog-Verordnung zu entsprechenden Mindererträgen geführt. Wie bereits unter TEP 004 ausgeführt, wurden Mindererträge, die als coronabedingter Schaden definiert werden können, im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten als außerordentlicher Ertrag gebucht. Dadurch werden diese geringeren Erträge in der Gesamtergebnisrechnung neutralisiert.

Die Rückstellungsauflösungen in Höhe von insgesamt **2,79 Mio. €** teilen sich auf verschiedene Budgets auf. Unter Hinweis auf die seit 2011 praktizierte Verfahrensweise bei den Personalrückstellungen ist ein Betrag in Höhe von rd. **2,12 Mio. €** aufgelöst worden, der sich auf alle Budgets verteilt. Hierbei handelt es sich um Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte (rd. 1,19 Mio. €) und Versorgungsempfänger (rd. 0,93 Mio. €). Gleichzeitig müssen die Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger durch Zuführungen angepasst werden (siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 011 und 012 Personal- und Versorgungsaufwendungen).

Bei den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen im Bereich der Dienstgebäude (Budget 01 Zentrale Verwaltung) und der Kreisstraßen (Budget 60 Bauen) wurde der jeweils gebildete Rückstellungsbetrag nicht in voller Höhe beansprucht. Insgesamt konnten rd. **0,17 Mio.€** ertragswirksam aufgelöst werden.

TEP 008 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Aktivierte Eigenleistungen	869.086,00	1.704.500	1.168.995,00	-535.505,00
Summe TEP 008:	**869.086,00**	**1.704.500**	**1.168.995,00**	**-535.505,00**

Unter dem Begriff „Aktivierte Eigenleistungen“ sind die Eigenleistungen zu verstehen, die eine Kommune zum Beispiel im Rahmen der Planung von Baumaßnahmen selbst erbringt. Da aktivierte Eigenleistungen als Ertrag in die Ergebnisrechnung eingehen, wird dadurch das Jahresergebnis tendenziell verbessert. Die während der Herstellungsperiode anfallenden Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

Insgesamt fielen die aktivierten Eigenleistungen im Vergleich zur Haushaltsplanung um rd. **0,54 Mio. € niedriger** aus als geplant. Im Haushaltsjahr 2020 entfielen hiervon rd. **0,39 Mio. €** auf den Bereich des Straßen- und Radwegebaus (Budget 60 Bauen) und rd. **0,78 Mio. €** auf Hochbaumaßnahmen (Budget 40 Schulen und Bildung).

6.5 Aufwandslage

Zur Beschreibung der Aufwandslage des Kreises Unna werden nachstehend verschiedene bedeutende Teilergebnisplanpositionen (TEP) dargestellt und ggf. budgetübergreifend erläutert, sofern sich erhebliche Abweichungen von den Planansätzen ergeben haben:

TEP 011 Personalaufwendungen differenziert nach Arten

Personalaufwendungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Dienstaufwendungen für Beamte	15.379.165,17	16.845.552	16.038.181,43	807.370,57
Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	45.460.221,44	49.425.141	48.321.170,64	1.103.970,36
Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftige	243.533,66	212.090	244.280,03	-32.190,03
Versorgungskassenbeiträge für tariflich u. sonstige Beschäftigte	3.508.696,79	3.822.503	3.742.962,54	79.540,46
Sozialversicherungsbeiträge für tariflich u. sonstige Beschäftigte	8.868.815,33	10.072.912	9.347.721,21	725.190,79
Beihilfen Unterstützungsleistungen für Beamte	1.067.627,13	973.000	1.027.054,83	-54.054,83
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Beamte	7.493.177,00	6.948.995	7.824.954,00	-875.959,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen für Beamte	1.958.983,00	2.653.000	2.267.327,00	385.673,00
Zuführung zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden, Dienstherrenwechsel u. a.	414.371,14	60.800	1.718.048,59	-1.657.248,59
LOB-Rückstellungen	93.629,56	0	52.435,12	-52.435,12
Summe TEP 011:	**84.488.220,22**	**91.013.993**	**90.584.135,39**	**429.857,61**

Dienstaufwendungen für Beamte und für Tarifbeschäftigte

Die Dienstaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (einschl. der Beiträge zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung) schließen mit rd. **2,68 Mio. €** positiv ab. Ursächlich für die Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung ist insbesondere die derzeit niedrige Besetzungsquote beim Kreis Unna. Für die Arbeitgeber im öffentlichen Dienst ist die Besetzung der Stellen in den letzten Jahren zunehmend schwerer geworden, weil insgesamt insbesondere qualifizierte Arbeitskräfte fehlen. Die im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans noch unbesetzten Planstellen wurden zum Teil hochgerechnet und in die Ansatzplanung einbezogen. Diese sind aufgrund der aktuell hohen Fluktuation im Personalkörper, vermehrter Krankheitsfälle sowie Renteneintritte bzw. Versetzungen in den Ruhestand teilweise noch oder wieder unbesetzt. Auch Personen, die sich im Sonderurlaub oder in Elternzeit befanden, wurden ganzjährig eingeplant. Zudem wurden im Rahmen des Stellenplans 2020 neue Stellen eingerichtet, die erst nach Haushaltsgenehmigung besetzt werden konnten oder zum Teil noch unbesetzt sind. In dieser Summe sind auch die Aufwendungen für die Beschäftigten des Jobcenters Kreis Unna berücksichtigt. Es besteht weiterhin die Bestrebung beim Jobcenter den Bestand an kommunalem Personal zu erhöhen. Auch hier bleiben – trotz vorgenannter Bemühungen – die Aufwendungen im Ergebnis hinter den Planansätzen zurück. Dies führt im Budget 50 Arbeit und Soziales zu geringeren Kostenerstattungen vom Bund.

Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte; sonstige Personalrückstellungen

Bei der Festsetzung des Zuführungsbedarfs für die Pension- und Beihilferückstellungen ergibt sich ein Gesamtbetrag in Höhe von rd. **10,09 Mio. €.** Dieses Ergebnis überschreitet den Planansatz um rd. 0,49 Mio. €. Im Jahr 2020 überschreiten besonders die Zuführungen zu den sonstigen Personalrückstellungen (maßgeblich Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen für Überstunden) den Planansatz um rd. **1,66 Mio. €**. Den Rückstellungszuführungen für aktive Beschäftigte stehen Rückstellungsauflösungen in Höhe von rd. **1,19 Mio. €** gegenüber (siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 007 Sonstige ordentliche Erträge).

TEP 012 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	€			
Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	7.156.367,67	7.935.999	8.399.606,07	-463.607,07
Zuführung zu Beihilferückstellugen für Versorgungsempfänger	2.357.034,12	1.775.000	2.519.140,45	-744.140,45
Summe TEP 012:	**9.513.401,79**	**9.710.999**	**10.918.746,52**	**-1.207.747,52**

Die Umlagezahlungen an die Kommunale Versorgungskasse für Westfalen-Lippe (rd. **8,40 Mio. €**) sowie die Beihilfezahlungen an Versorgungsempfänger (rd. **2,52 Mio. €**) wurden aus den gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen geleistet. Insgesamt ergeben sich so Mehraufwendungen in Höhe von **rd. 1,21 Mio. €**. Den Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger stehen Rückstellungsauflösungen in Höhe von rd. **0,93 Mio. €** gegenüber (siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 007 Sonstige ordentliche Erträge).

Ergebnis der Personal- und Versorgungsaufwendungen unter Berücksichtigung von Erträgen

Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	€			
Personalaufwendungen	84.488.220,22	91.013.993	90.584.135,39	429.857,61
Versorgungsaufwendungen	9.513.401,79	9.710.999	10.918.746,52	-1.207.747,52
Zwischensumme	**94.001.622,01**	**100.724.992**	**101.502.881,91**	**-777.889,91**
abzgl. Erträge	-12.441.414,09	-12.481.035	-14.219.370,99	1.738.335,99
Vergleichssumme	**81.560.207,92**	**88.243.957**	**87.283.510,92**	**960.446,08**
Verbesserung	**960.446,08**			

Für eine **zusammenfassende Betrachtung** der Personal- und Versorgungsaufwendungen sind ebenfalls die Erträge zu berücksichtigen, die aus der Auflösung von Personalrückstellungen, der Minderung von Personalaufwendungen sowie aus den Kostenerstattungen von Dritten (z. B. Land, Gemeinden) wegen Dienstherrenwechsel resultieren. Zudem sind die Kostenerstattungen für Personal und Versorgung, die für die Erledigung von Landesaufgaben entstehen, miteinzubeziehen. Dazu gehören die Erstattungen für den Betrieb einer Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende (EAE) und der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) sowie die Belastungsausgleiche für die Kommunalisierung von Aufgaben des Landes (Elterngeld, Schwerbehindertenangelegenheiten, Umweltverwaltung). In der Berechnung werden ausschließlich die tatsächlich angefallenen Personal- und Versorgungsaufwendungen als Erstattungsbeträge gegengerechnet. Querschnittskosten bzw. Gemeinkostenzuschläge, die in einigen Fällen ebenfalls erstattet werden, bleiben in der obigen Tabelle unberücksichtigt.

Entsprechend vorstehender tabellarischer Aufstellung schließt das Personalbudget unter Berücksichtigung der Aufwendung und Erträge mit einer Verbesserung ab. Damit ein plausibles Gesamtbild entstehen kann, sind die geringeren Kostenerstattungen für das Jobcenter in Höhe von ca. 0,34 Mio. € dieser Verbesserung noch gegenüber zu stellen. Somit ist ein positives Gesamtergebnis des Personalbudgets in Höhe von rd. **1,30 Mio. €** zu verzeichnen.

Zusammenhängend mit der Covid-Pandemie sind Personal- und Versorungsaufwendugen in Höhe von rd. 1,45 Mio. € entstanden. Diese sind bereits im oben dargestellten Ergebnis enthalten. Nach dem NKF-CIG werden Covid-bedingte Schäden als außerordentlicher Ertrag isoliert und werden somit ergebnisneutral. Corona-bereinigt würde das Ergebnis der Personal- und Versorgungsaufwendungen mit einer Verbesserung von rd. **2,75 Mio. €** abschließen.

TEP 013 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Aufwendungen für Instandhaltung	**1.296.922,29**	**23.800**	**1.356.261,03**	**-1.332.461,03**
darunter				
~ der Grundstücke, Gebäude etc.	321.176,11	23.800	343.099,09	-319.299,09
~ des Infrastrukturvermögens	198.209,87	0	79.161,94	-79.161,94
~ Zuführungen zu Instandhaltungsrückstellungen	777.364,11	0	934.000,00	-934.000,00
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	**9.860.010,60**	**12.426.080**	**11.064.142,41**	**1.361.937,59**
darunter				
~ der Grundstücke und Gebäude	5.089.691,73	6.405.950	5.510.452,98	895.497,02
~ Mietnebenkosten im Rahmen von PPP	2.726.307,42	2.966.000	2.872.583,07	93.416,93
~ Unterhaltung / Bewirtsch. des Infrastrukturvermögens	626.979,25	1.526.000	984.144,03	541.855,97
Beförderung von Flüchtlingen, Schülerbeförderung, Lernmittel	**4.570.340,10**	**4.161.850**	**3.896.508**	**265.341,59**
zu leistende Kostenerstattungen	**13.395.101,32**	**12.370.400**	**13.236.838,66**	**-866.438,66**
darunter				
~ kom. Finanzierungsanteil an d. Verwaltungskosten des Jobcenters	6.270.626,48	6.350.000	6.435.045,60	-85.045,60
~ an das Land	5.990,00	5.990	8.913,84	-2.923,84
~ Notarztkosten an Krankenhäuser und Ärzte	2.480.999,25	2.245.000	2.610.000,00	-365.000,00
~ Kostenerstattungen an Gemeinden i. R. v. Stationären Hilfen	963.109,61	370.500	552.834,10	-182.334,10
~ an das Chemische Untersuchungsamt Stadt Hamm	1.168.308,00	1.205.940	1.205.931,00	9,00
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	**380.527,64**	**388.000**	**274.871,56**	**113.128,44**
Aufwendungen aus Dienstleistungsverträgen	**20.551.170,16**	**23.030.816**	**24.721.430,33**	**-1.690.614,48**
darunter				
~ Dienstleistungsvertrag ÖPNV (VKU)	218.339,08	17.500	1.519.194,82	-1.501.694,82
~ für Softwarepflege	0,00	1.007.316	1.278.261,78	-270.945,93
~ für Verbrennung	10.318.032,43	11.026.000	10.528.479,79	497.520,21
~ für Kompostierung, Schadstoffsammlung, Abfallberatung	9.979.530,50	10.540.000	10.370.153,02	169.846,98
Summe TEP 013:	**50.054.072,11**	**52.400.946**	**54.550.052,40**	**-2.149.106,55**

Im Fachdienst 11 Zentrale Dienste ergibt sich im Saldo für die **Unterhaltung** sowie **Bewirtschaftung** gegenüber der Planung ein Minderaufwand in Höhe von insgesamt rd**. 0,83 Mio. €**. Diese Entwicklung ist insbesondere auf Verzögerungen bei Unterhaltsungsmaßnahmen für Grundstücke, Dienstgebäude und Infrastrukturvermögen zurückzuführen. Dem Gegenüber steht gleichzeitig ein Mehraufwand bei den Aufwendungen für **Instandhaltung** – insbesondere bei den Instandhaltungsrückstellungen **-** in Höhe von **1,02 Mio. €**, sodass im Saldo hier fast planmäßig abgeschlossen wird.

Aufwendungen aus Dienstleistungsverträgen

Im Bereich des ÖPNV werden nach der Übertragung von Geschäftsanteilen an der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) auf die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) und dem Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen der VKU und VBU die Verluste der VKU seit dem Haushaltsjahr 2017 von der VBU getragen. Mithilfe der thesaurierten Gewinne aus den Vorjahren konnte die VBU die bei der VKU entstehenden Verluste im Haushaltsjahr 2020 nur noch anteilig übernehmen. Diese anteilige Verlustübernahme durch die VBU führte zu einer Entlastung im Kreishaushalt.

Das Defizit der VKU führte letztlich zu einem Mehraufwand in Höhe von **1,5 Mio. €** und einem folglich höheren Erstattungsanspruch seitens der VBU an den Kreis Unna.

Die im Rahmen der Abwicklung der Dienstleistungsverträge für die Aufgaben der Abfallentsorgung (GWA / AKU) entstehenden Aufwendungen werden durch entsprechende Gebührenerträge von den kreisangehörigen Kommunen ausgeglichen (siehe hierzu auch TEP 004 Öffentlich-rechtliche

Leistungsentgelte). Die oben dargestellten Abweichungen gegenüber der Ansatzplanung resultieren aus geringere Aufwendungen für Verbrennung und sonstige Abfallbeseitigung.

TEP 014 Bilanzielle Abschreibungen

Bilanzielle Abschreibungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	€			
Abschreibung auf				
~ Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	9.709.439,17	9.891.673	9.936.838,79	-45.166,05
~ das Umlaufvermögen	0,00		25.671,15	-25.671,15
~ Sonderabschreibung auf Grund und Boden	0,00		0,00	0,00
Summe TEP 014:	**9.709.439,17**	**9.891.673**	**9.962.509,94**	**-70.837,20**

Abschreibungen spiegeln den Werteverzehr in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr) wider. Für den Kreis Unna sind in der Ergebnisrechnung des Jahres 2020 Abschreibungen in Höhe von rd. **9,96 Mio. €** gebucht worden. Gegenüber der Ansatzplanung ist damit eine minimale Verschlechterung von rd. **0,01 Mio.€** zu verzeichnen.

Korrespondierend zur Höhe der Abschreibungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu sehen, die im Ergebnisplan unter TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen enthalten sind. Für das Haushaltsjahr 2020 ist hier eine Summe von rd. **4,09 Mio. €** veranschlagt worden. Tatsächlich wurden Sonderposten für Zuwendungen in einer Höhe von rd. **3,52 Mio. €** aufgelöst.

TEP 015 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
	€			
Budget 01 - Zentrale Verwaltung	**112.028.868,72**	**117.894.382**	**118.176.361,19**	**-281.979,19**
darunter				
~ Umlage Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)	101.021.694,30	106.166.451	106.174.026,48	-7.575,48
~ Umlage Regionalverband Ruhr (RVR)	4.478.961,85	4.762.443	4.765.566,87	-3.123,87
~ Zuweisungen an öffentliche und private Verkehrsunternehmen	3.131.750,63	3.042.544	3.360.789,98	-318.245,98
~ Aufwendungen aus Verlustübernahmen (WFG)	820.750,00	897.450	946.854,58	-49.404,58
Budget 50 - Arbeit und Soziales	**90.669.507,36**	**96.675.218**	**97.938.931,33**	**-1.263.713,33**
darunter				
~ Soziale Sicherung	39.928.803,13	48.011.000	48.647.506,76	-636.506,76
~ Stationäre Hilfe zur Pflege	35.336.059,04	35.898.000	35.888.550,12	9.449,88
~ Ambulante Hilfe zur Pflege	3.840.490,37	3.884.000	3.870.182,13	13.817,87
~ Sozialticket	1.475.168,77	1.600.000	1.277.414,10	322.585,90
Budget 51 - Familie und Jugend	**33.082.984,27**	**31.692.132**	**36.042.289,81**	**-4.350.157,89**
darunter				
~ Betriebskostenzuschüsse Kindertageseinrichtungen	18.585.192,81	18.051.952	21.956.466,99	-3.904.515,07
~ Hilfen zur Erziehung	10.934.347,23	10.035.750	10.104.700,17	-68.950,17
Sonstige Bereiche	**4.456.679,80**	**6.071.880**	**3.170.614,06**	**2.901.265,94**
darunter				
~ Krankenhilfekosten und Taschengeld für Asylsuchende (EAE)	1.625.537,47	3.020.000	151.021,65	2.868.978,35
Summe TEP 015:	**240.238.040,15**	**252.333.612**	**255.328.196,39**	**-2.994.584,47**

Umlagen an Gemeindeverbände

Zu den Transferaufwendungen gehören auch die Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) mit rd. **106,17 Mio. €** und die Umlage an den Regionalverband Ruhr (RVR) in Höhe von rd. **4,77 Mio. €**.

Zuweisungen im Rahmen der Aufgabenträgerschaft zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

In Nordrhein-Westfalen wird der Ausgleich für die Beförderung von Auszubildenden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr durch die Vorschriften des § 11a ÖPNVG NRW geregelt. Empfänger der sogenannten Ausbildungsverkehrspauschale sind die kommunalen Aufgabenträger.

Darüber hinaus leitet der Kreis die Zuweisungen für Zwecke des ÖPNV zur Förderung von Qualitätsstandards, Durchschnittsalter von Fahrzeugen und sonstige Investitionsmaßnahmen an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiter.

Die Landeszuweisungen für Zwecke des ÖPNV sowie die Ausbildungsverkehrspauschale werden unter der TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen vereinnahmt. In 2020 wurden insgesamt Zuweisungen in Höhe von rd. **3,36 Mio. €** an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weitergeleitet.

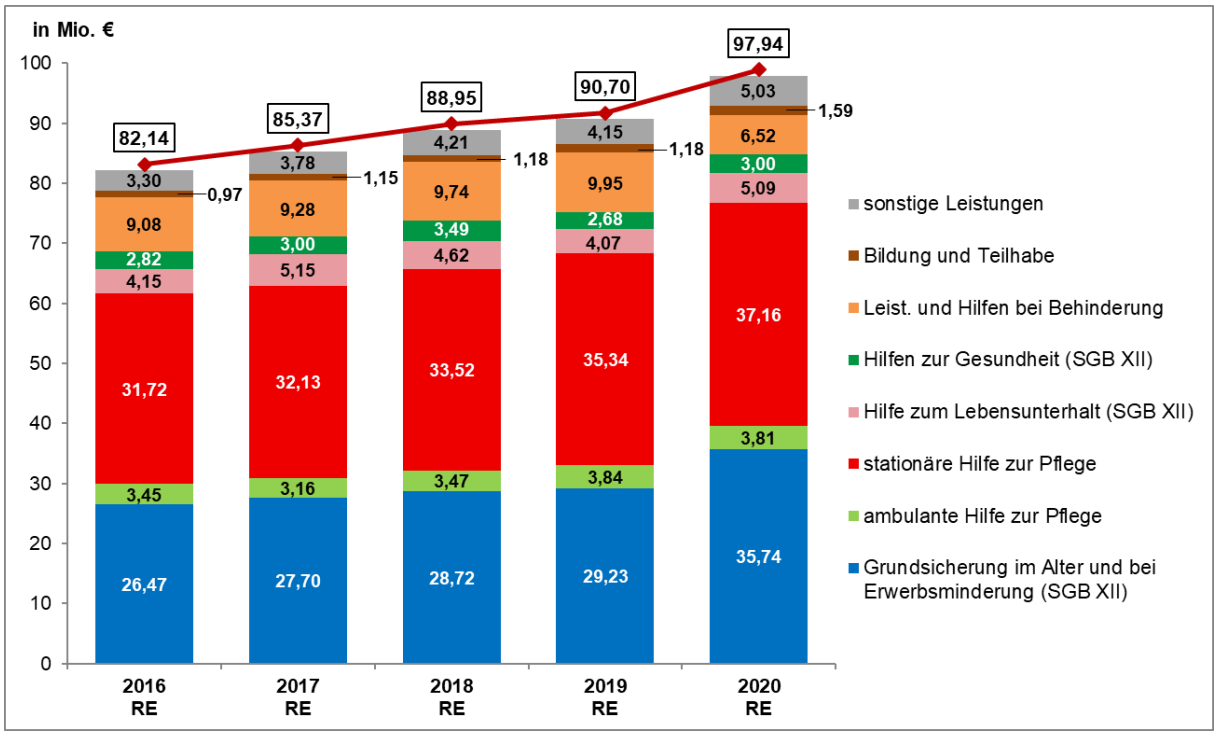
Aufwendungen aus Verlustübernahmen (WFG)

Aufgrund der „Betrauung“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) mit Dienstleistungen in allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) ist der Kreis Unna verpflichtet, gemäß dem Gesellschaftsvertrag (Obergrenze von 50 v. H. des Stammkapitals) im Verlustfalle eine Ausgleichszahlung zu leisten. Für den Fall, dass neben den DAWI-Aufgaben auch solche übernommen werden, die keine gemeinwirtschaftliche Verpflichtung darstellen, hat die WFG dies durch getrennte Ausweise in der Buchführung (Trennungsrechnung) zu belegen.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden 0,90 Mio. € als Aufwendungen aus Verlustübernahmen für die WFG eingeplant. Unter Berücksichtigung des vorläufigen Rechnungsergebnisses der Beteiligung für 2020 wurde der Ansatz rd. **0,05 Mio. €** überschritten.

Soziale Transferleistungen

Die Transferaufwendungen beinhalten ganz überwiegend Sozialaufwendungen, die dem **Budget 50 Arbeit und Soziales** zuzuordnen sind.



Nachfolgend werden die Abweichungen sowie die Entwicklung der einzelnen Hilfearten gegenüber der Planung für das Haushaltsjahr 2020 dargestellt:

- Zum Stichtag 31.12.2020 haben 5.252 Personen Leistungen der **Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung** nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten. Im Vergleich zum Vorjahr (31.12.2019: 5.205) kann man von einer nicht nennenswerten Fallzahlsteigerung sprechen. Gegenüber der Ansatzplanung lassen sich im Ergebnis Mehraufwendungen von rd. **1.402 T€** feststellen. Für den Kreis Unna ergeben sich hieraus allerdings keine Belastungen, da die Nettoaufwendungen seit 2014 vollständig vom Bund übernommen werden.

- Für die **ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege** sind in 2020 rd. **40.966 T€ (2019: 39.174 T€** an Transferaufwendungen verausgabt worden. Gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Steigerung von rd. **1.184 T€** bzw. rund 2,89 v. H. Der Schwerpunkt der Kostensteigerungen liegt eindeutig im Produkt stationäre Hilfe zur Pflege (1.263 T€). In der ambulanten Hilfe zur Pflege liegt das Ergebnis 2020 unter dem Vorjahreswert, was aus hiesiger Sicht insbesondere damit im Zusammenhang steht, dass ambulante Pflege aufgrund der Pflegestärkungsgesetze insgesamt besser durch Leistungen der Pflegekasse „gegenfinanziert“ wird und in 2020 möglicherweise aufgrund von Corona auch weniger in Anspruch genommen worden ist. Im stationären Bereich machen sich insbesondere die erheblichen Steigerungen bei den Vergütungssätzen bemerkbar. Hier hat sich

gezeigt, dass selbst die Steigerungsrate bei den Planzahlen (von 2% auf 4%) nicht auskömmlich ist.

- Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Fallzahlen im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem **3. Kapitel SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt –** um 7 Zahlfälle angewachsen. Am 31.12.2020 haben 614 Personen Leistungen erhalten. Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt ist damit ein Anstieg um rd. 1,14 v. H. verbunden (31.12.2019: 607 Personen). Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten über die Frage der Erwerbsfähigkeit befinden sich zahlreiche Fälle derzeit im Widerspruchsverfahren und weiterhin in der Zuständigkeit des Jobcenters. Vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Entscheidung des Rentenversicherungsträgers sind die Minderaufwendungen für 2020 in Höhe von rd. **731 T€** mit entsprechender Vorsicht zu betrachten.

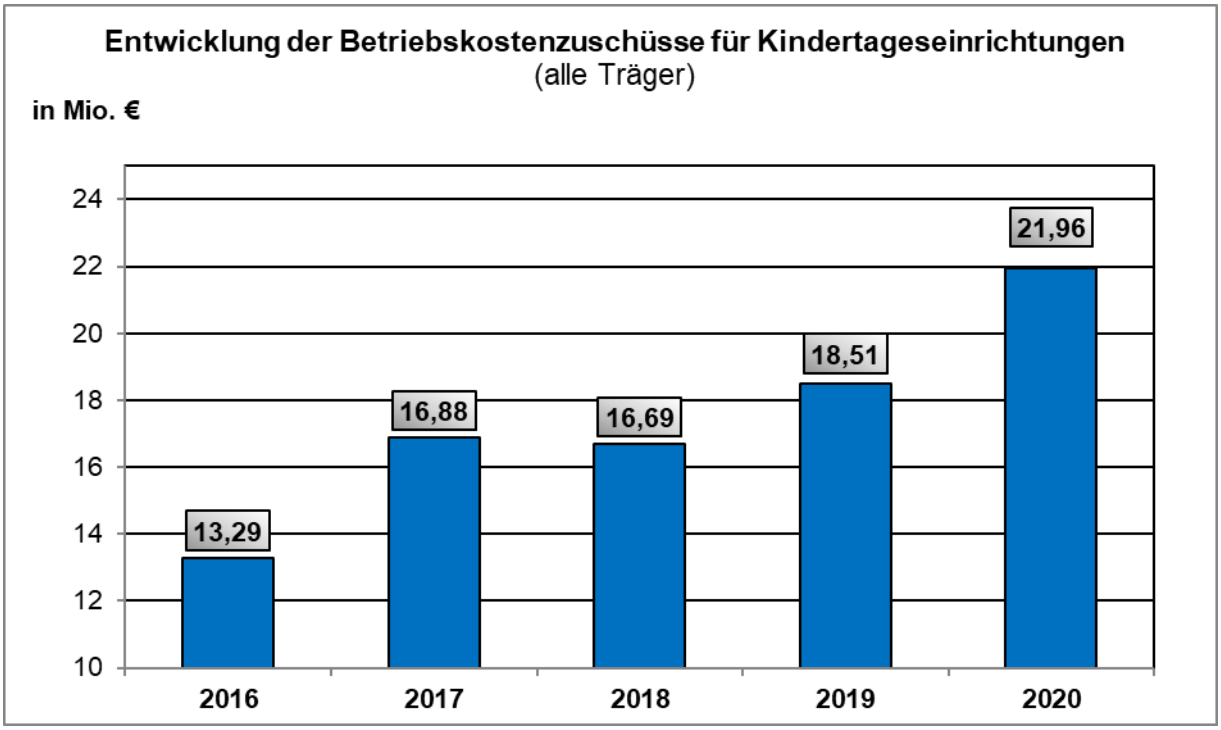
- Für die **Hilfen zur Gesundheit** (außerhalb von Einrichtungen) sind in 2020 Mehraufwendungen von rd. **7 T€** angefallen. Die Zahl der Leistungsempfänger nach § 264 SGB V ist seit einigen Jahren rückläufig, allerdings führen kostenintensive Fälle und verspätet übersandte Krankenkassenabrechnungen, wie in den Vorjahren, weiter zu Unsicherheiten bei der Planung über die Höhe der Aufwendungen.

- Die Transferaufwendungen für die **Leistungen und Hilfen bei Behinderung** entwickeln sich positiv, da die Zuschüsse an private Unternehmen (u. a. Behindertenfahrdienste, Kontakt- und Beratungsstellen) geringer ausfallen. Ebenso sind durch die Corona-Pandemie Aufwendungen für die Schulbegleitung um rd. 659 T€ gesunken. Im Rahmen der Pandemie sind wiederum mit der institutionellen Förderung nach dem Sozialdienstleistereinsatzgesetz 519 T€ an Hilfedienstleister verausgabt worden. Für 2020 kann insgesamt eine Verbesserung von rd. **573 T€** dargestellt werden.

Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen

Ein wesentlicher Bestandteil des **Budgets 51 Familie und Jugend** sind die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen, die im Ergebnis für das Haushaltsjahr 2020 einen Betrag von rd. 21,96 Mio. € ausweisen. Gegenüber der Ansatzplanung stiegen die Aufwendungen um rd. **3,90 Mio. €**. Gleichzeitig erhöhten sich auch die Erträge in Form höherer Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen **3,24 Mio. €.**

Die Entwicklung der letzten Jahre wird im nachstehenden Schaubild dargestellt:



Aufwendungen für Krankenhilfekosten und Taschengeld für Asylsuchende

Die Aufgabe der Auszahlung von Taschengeldleistungen wurde mit Wirkung vom 01.08.2019 von der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE) an die Bezirksregierung Arnsberg zurück übertragen. Aus diesem Grund sind Minderaufwendungen in Höhe von rd. **515 T€** entstanden. Ebenfalls sind Minderaufwendungen bei den Leistungen der Krankenhilfe (rd. **2.354 T€**) zu verzeichnen, welche als Aufgabe seit dem 01.01.2020 wieder von der Bezirksregierung Arnsberg übernommen wird.

Aufgrund der geringeren Aufwendungen der EAE im Bereich der Transferaufwendungen fallen dem entsprechend auch die Erstattungen durch das Land Nordrhein-Westfalen geringer aus (siehe hierzu Erläuterungen zu TEP 006 Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

TEP 016 Sonstige ordentliche Aufwendungen

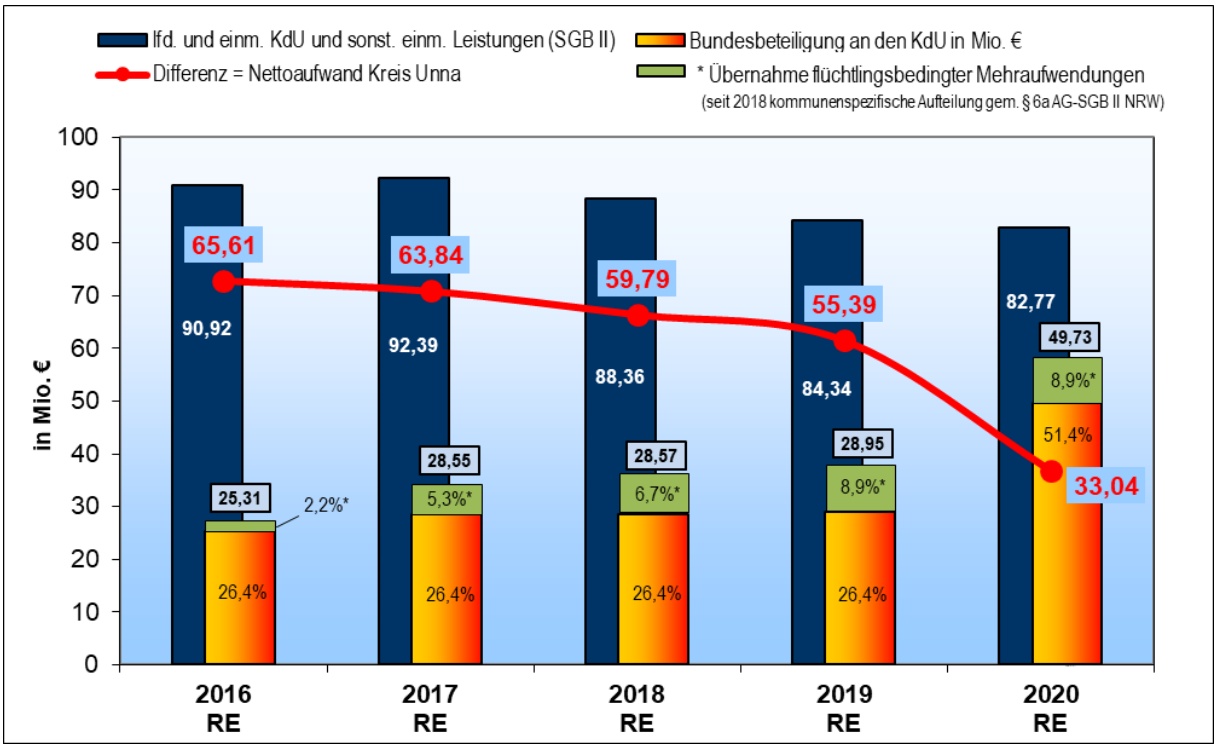
Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
Personalnebenaufwendungen	**1.393.897,28**	**1.457.575**	**888.624,11**	**568.950,89**
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	**4.070.751,94**	**3.026.548**	**3.265.480,06**	**-238.932,34**
darunter				
~ Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Leasing	1.994.737,80	2.042.608	2.310.512,61	-267.904,89
~ Ehrenamtliche Tätigkeit	798.742,21	793.700	780.354,36	13.345,64
~ Supportleistungen	1.208.669,10	0	0,00	0,00
Geschäftsaufwendungen	**8.068.813,35**	**11.400.795**	**8.202.552,11**	**3.198.242,97**
darunter				
~ Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (EAE)	178.276,13	325.000	79.036,90	245.963,10
~ Zentrale Ausländerbehörde (ZAB)	62.548,53	110.800	348.707,73	-237.907,73
Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	**928.013,75**	**1.385.090**	**1.394.201,17**	**-9.111,17**
Aufwendungen aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen	**87.745.313,41**	**90.412.000**	**86.003.877,67**	**4.408.122,33**
darunter				
~ lfd. und einm. Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung	82.773.817,05	85.317.000	81.500.017,42	3.816.982,58
~ sonstige einm. Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung	1.572.587,88	1.595.000	1.267.278,99	327.721,01
Wertberichtigungen	**2.948.354,05**	**674.900**	**4.088.410,12**	**-3.413.510,12**
darunter				
~ Wertberichtigungen zu Forderungen	2.700.543,68	674.900	936.513,69	-261.613,69
~ Wertberichtigungen fremdverwalteter Forderungen SGB II und darlehensweiser Hilfegewährung SGB II / SGB XII	247.810,37	0	3.151.896,43	-3.151.896,43
Sonstige Rückstellungszuführungen	**0,00**	**5.000,00**	**14.838,00**	**-9.838,00**
weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**1.221.631,05**	**1.246.686**	**1.862.058,98**	**-615.372,78**
darunter				
~ Fraktionszuwendungen	419.184,76	419.190	492.961,18	-73.771,18
~ Verfügungsmittel des Landrates		6.000	1.137,89	4.862,11
Summe TEP 016:	**106.376.774,83**	**109.608.594**	**105.720.042,22**	**3.888.551,78**

Die kommunalen Leistungen nach dem SGB II (laufende und einmalige Leistungen der Kosten der Unterkunft und Heizung sowie sonstige einmalige Leistungen) belaufen sich für 2020 auf insgesamt rd. **82,77 Mio. €**. Damit wird der Ansatz um rd**. 4,15 Mio. €** unterschritten. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie konnten u. a. durch die Leistungen des Kurzarbeitergeldes abgemildert werden.

Selbst die immer noch ansteigenden Leistungen für Unterkunft und Heizung im Kontext **„Fluchtmigration“** (rd. **10,59 Mio. €**) konnten aufgefangen werden.

Durch die erhöhte Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung darf der Kreis Unna auch die bilanzierten fremdverwalteten Forderungen, sowie die Forderungen aus der darlehensweisen Hilfegewährung nur noch mit entsprechend geringerem Anteil bilanzieren. Diese Bilanzkorrektur allein führt zu Aufwendungen aus Wertberichtigungen in Höhe von **rd. 2,94 Mio. €.** Insgesamt waren **3,15 Mio. €** aufzuwenden.

Die nachstehende Grafik stellt die Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende seit 2016 dar:



TEP 021 Finanzergebnis

Finanzergebnis	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
		€		
TEP 019 Finanzerträge	**339.892,79**	**359.644**	**367.070,89**	**7.426,87**
darunter				
~ Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	272.665,66	-287.244	-278.606,70	8.637,30
TEP 020 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	**2.159.605,48**	**2.150.400**	**2.020.295,56**	**130.103,95**
darunter				
~ Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.629.588,89	1.697.400	1.525.696,78	171.703,22
Summe TEP 021:	**-1.819.712,69**	**-1.790.756**	**-1.653.224,67**	**137.530,82**

6.6 Finanzlage

In der **Finanzrechnung** sind gem. § 40 KomHVO NRW die im Haushaltsjahr eingegangenen **Einzahlungen** und geleisteten **Auszahlungen** getrennt voneinander nachzuweisen. Im Ergebnis des Jahres 2020 ergibt der Plan-Ist-Vergleich – unter Berücksichtigung der Ermächtigungsübertragungen aus 2019 – folgendes Bild:

Kreis Unna

Finanzrechnung

Rechnungsjahr 2020

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	davon Ermächtiguns-übertragungen a. d. Vorjahr	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	Ermächti-gungsübertra-gungen i. d. Folgejahr
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**498.382.825,80**	**513.371.464**		**530.095.361,54**	**16.723.897,80**	
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-481.474.128,94**	**-505.502.664**		**-499.337.605,14**	**6.165.058,50**	
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.908.696,86**	**7.868.800**		**30.757.756,40**	**22.888.956,30**	
18	Einz. aus Zuwendungen für Invest.-Maßnahmen	4.969.279,73	7.731.000		1.472.712,25	-6.258.287,75	
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	34.058,80	0		151.903,30	151.903,30	
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	64.893,03	5.105.000		61.224,53	-5.043.775,47	
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.068.231,56**	**12.836.000**		**1.685.840,08**	**-11.150.159,92**	
24	Auszahlungen f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.116.502,52	-626.289	-5.289	-1.191.973,90	-565.684,90	-303.702
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.336.327,60	-51.321.020	-23.952.100	-11.193.684,19	40.127.335,81	-33.268.814
26	Auszahlungen f.d. Erwerb v. beweglichem Anl.-Vermögen	-1.687.526,43	-4.400.751	-2.257.301	-2.386.977,76	2.013.773,06	-2.182.591
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-510.561,73	-550.000		-537.724,04	12.275,96	
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-711.492,88	-70.000		-858.097,80	-788.097,80	
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-593.082,30	-2.375.885	-1.056.185	-1.128.334,44	1.247.550,67	-908.780
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-12.955.493,46**	**-59.343.945**	**-27.270.875**	**-17.296.792,13**	**42.047.152,80**	**-36.663.887**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-7.887.261,90**	**-46.507.945**	**-27.270.875**	**-15.610.952,05**	**30.896.992,88**	**-36.663.887**
32	**Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag**	**9.021.434,96**	**-38.639.145**	**-27.270.875**	**15.146.804,35**	**53.785.949,11**	**-36.663.887**
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.084.125,93	30.580.000		7.002.125,35	-23.577.874,65	
34	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00	0,00	
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-9.222.953,09	-9.212.000		-11.892.688,39	-2.680.688,39	
36	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00			0,00	0,00	
37	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-4.138.827,16**	**21.368.000**		**-4.890.563,04**	**-26.258.563,04**	
38	**Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln**	**4.882.607,80**	**-17.271.145**	**-27.270.875**	**10.256.241,31**	**27.527.386,07**	**-36.663.887**
39	Anfangsbestand an Finanzmitteln	**8.063.334,22**			**12.750.840,37**	**16.751.157,28**	
40	Bestand an fremden Finanzmitteln	-195.101,65			-776.468,58	-776.468,58	
41	**Liquide Mittel**	**12.750.840,37**			**22.230.613,10**	**43.502.074,77**	

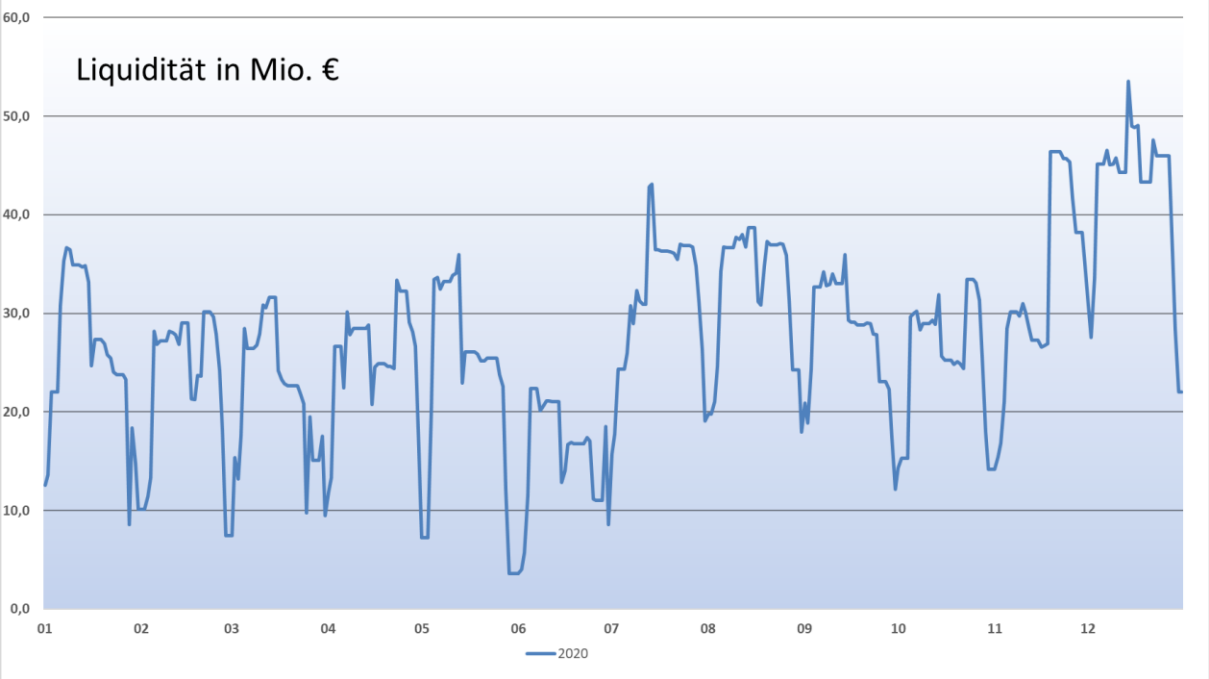
Liquiditätskredite

Aufgrund der seit mehreren Jahren anhaltend positiven Entwicklung der Liquiditätslage war die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2020 nicht erforderlich. Im Bedarfsfall können Liquiditätskredite zur Aufrechterhaltung der Zahlungsabwicklung bis zu einer Höhe von 17,5 Mio. € tagesaktuell zu einem Zinssatz in Höhe von 0,1 v. Hd. bei der Sparkasse UnnaKamen aufgenommen werden. Darüber hinaus werden immer höhere Verwahrentgelte für vorgehaltene Liquidität erhoben. Bei der Sparkasse UnnaKamen beträgt das Verwahrentgelt 0,5 v.Hd. bei Einlagen ab 0,25 Mio.€. Bei der Deutschen Bank besteht eine Staffelung, wobei auch hier ab 4,0 Mio. € ein Verwahrentgelt in Höhe von 0,5 v.Hd. anfällt.

Ursächlich für die im Jahr 2020 weiterhin gute Liquiditätssituation waren u. a. die geringeren Leistungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung sowie die erhöhte Bundesbeteilgung hierfür (Budget 50 Arbeit und Soziales). Zudem führten besonders die geringeren Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlung von Fördermitteln zu einer weiteren Verbesserung der Liquiditätslage. Durchschnittlich betrug das Liquiditätsniveau in 2020 rd. 27,4 Mio. €.

Zum Stichtag **31.12.2020** war **kein** Liquiditätskredit erforderlich.

Die folgende Grafik stellt die tagesgenaue Entwicklung der Liquidität des Kreises Unna innerhalb des Haushaltsjahres 2020 dar:



6.7 Ergebnisüberblick sowie Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft

Das Jahresergebnis 2020 schließt mit einem Überschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von rd. **20,66 Mio. €** positiv ab. Im Vergleich zu den Prognosen im Rahmen der Budgetberichterstattung zum 30.09.2020 ist eine wesentliche Verbesserung zu verzeichnen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die in den gebildeten Budgets erzielten Überschüsse bzw. die Zuschüsse der TEP 310 (Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen, u. a. die Gebäudeaufwendungen, Porto- und Fernmeldegebühren und Druckereileistungen) im Vergleich des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes.

Ergebnisse 2020 der Budgets TEP 310		Ergebnis 2019	fortgeschr. Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		Zuschuss / Überschuss in €			
	Allgemeine Deckungsmittel	214.574.423,58	218.026.429	**218.821.173,51**	794.744,51
01	Zentrale Verwaltung (ohne Allg. Deckungsmittel)	-25.073.960,80	-33.935.689	**-33.042.454,87**	893.234,13
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-3.702.705,71	-3.632.161	**-3.911.103,46**	-278.942,46
36	Straßenverkehr	6.847.992,33	6.266.469	**4.403.815,10**	-1.862.653,90
40	Schulen und Bildung	-14.539.002,53	-16.594.912	**-15.038.034,40**	1.556.877,60
50	Arbeit und Soziales	-121.797.387,29	-127.162.759	**-102.505.025,67**	24.657.733,33
51	Familie und Jugend	-24.029.482,41	-21.978.837	**-23.127.108,08**	-1.148.271,08
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	-9.997.027,89	-11.481.812	**-10.599.636,34**	882.175,66
60	Bauen	-5.158.400,05	-5.826.195	**-5.371.245,91**	454.949,09
62	Vermessung und Kataster	-4.404.800,30	-4.944.895	**-4.426.007,56**	518.887,44
69	Natur und Umwelt	-4.694.705,55	-5.035.639	**-4.541.011,09**	494.627,91
	Ergebnis	**8.024.943,38**	**-6.300.000**	**20.663.361,23**	**26.963.362,23**

Nachstehend werden bedeutsame Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz und dem festgestellten Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 **zusammenfassend je Budget** dargestellt, soweit noch keine Erläuterungen in den TEP zur Ertrags- und Aufwandslage enthalten sind. Veränderungen der Personal- und Versorgungsaufwendungen werden hierbei grundsätzlich nicht im Einzelnen berücksichtigt.

Budget 01 „Zentrale Verwaltung“

Das Budget Zentrale Verwaltung wird vom Haushaltsvolumen her dominiert durch die dort veranschlagten Allgemeinen Deckungsmittel. Hier ist im Haushaltsjahr 2020 ein Jahresergebnis von rd. 218.821 T€ ausgewiesen, so dass sich gegenüber der Ansatzplanung von rd. 218.026 T€ eine Verbesserung in Höhe von rd. 795 T€ ergibt. Im übrigen (ohne Allg. Deckungsmittel) weist das Budget ein Jahresergebnis von rd. -33.042 T€ aus und somit eine positive Abweichung gegenüber der Planung (rd. -33.936 T€) von rd. 893 T€ ergibt. **Insgesamt** ist damit eine **Verbesserung von rd. 1.688 T€** zu verzeichnen.

Die Zentrale Verwaltung ist in hohem Maße durch haushalterische Querverflechtungen geprägt. Ein Großteil der Abweichungen zwischen Plan- und Ergebniswerten im Budget 01 ist bereits in den jeweiligen TEP erläutert (z. B. Wohngeldentlastung, Umlagen an Gemeindeverbände, Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung). Weitere bedeutsame Abweichungen bzw. Angelegenheiten von allgemeinem Interesse werden nachstehend dargestellt:

Das Ergebnis ist im Wesentlichen auf die im Jahresabschluss zu buchenden Forderungen gegen die Stadt Fröndenberg/Ruhr und die Gemeinden Bönen und Holzwickede zum Ausgleich der entstandenen Mehraufwendungen für die Aufgaben der Jugendhilfe in Höhe von rd. 1,1 Mio. € zurückzuführen. Die „Spitzabrechnung“ der differenzierten Kreisumlage ist als Forderung zu bilanzieren. Die Nachzahlungen werden erst im Haushaltsjahr 2022 fällig.

Ferner wurden Mehrerträge in Höhe von rd. 893 T€ bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land erzielt. Diese Gesamtsumme setzt sich zusammen aus Mehrerträgen aus der Inklusionspauschale sowie aus einem Belastungsausgleich für schulische Inklusion. Ebenso führen die Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen nach § 14c Teilhabe- und Integrationsgesetz zu einer Verbesserung.

Die entstandenen Abweichungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Budget 01 sind insbesondere auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. So sind beispielsweise im Bereich Kultur Einsparungen festzustellen, da eingeplante Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen pandemie-bedingt nicht realisiert werden konnten. Demgegenüber stehen jedoch Mindererträge, die ebenfalls aus dem eingeschränkten Kulturbetrieb resultieren. Infolge der Corona-Pandemie sind weitere Verbesserungen im Bereich der Personalnebenaufwendungen (rd. 242 T€, insbesondere für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten) festzustellen, da Schulungen und Tagungen ausfielen bzw. nicht wahrgenommen werden konnten; ebenso wurden Seminare vermehrt als Videokonferenzen angeboten. Geringere Aufwendungen sind weiterhin beim Zinsaufwand (rd. 174 T€) und bei den Erträgen aus Beitreibungs- und Säumniszuschlägen (rd. 142 T€) zu verzeichnen.

Eine Verschlechterung ergab sich durch den Mehraufwand beim Verlustausgleich an die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VBU) in Höhe von rd. 1.519 T€ resultierend aus der Deckung eines höheren Jahresfehlbetrages der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VKU). Diesem Mehraufwand stehen Mehrerträge bei den Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden im Hinblick auf die Refinanzierungsvereinbarung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden in Höhe von rd. 751 T€ gegenüber.

Bei den im Budget 01 zentral gebuchten Personal- und Versorgungsaufwendungen war im Zusammenhang mit Dienstherrenwechseln in Summe eine zusätzliche Entlastung des Ergebnisses in Höhe von rd. 1.190 T€ zu verzeichnen.

Budget 32 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

Der geplante Zuschussbedarf im Budget Öffentliche Sicherheit und Ordnung in Höhe von **rd. -3.632 T€** wurde um **rd. 279 T€** überschritten.

Im Budget 32 sind erhöhte Erträge aus Verwaltungsgebühren im Bereich Gewerberecht sowie Jagd- und Fischereiwesen zu verzeichnen (insgesamt rd. 26 T€). In der Ausländerbehörde wurden Mehrerträge im Rahmen von Abschiebungen in Amtshilfe von rd. 30 T€ sowie für die Wahrnehmung der Aufgaben der Ausländerbehörde der Stadt Unna in Höhe von rd. 42 T€ erzielt. Im Sachgebiet Bevölkerungsschutz ergeben sich erhöhte Erträge aus Leitstellengebühren in Höhe von rd. 100 T€. Die Leitstellengebühren werden von den Trägern der Rettungswachen aufgrund der Erstattung durch die Krankenkassen an den Kreis Unna abgeführt.

Mehraufwendungen sind im Sachgebiet Bevölkerungsschutz in der Leitstelle aufgrund von erhöhten Personal- und Versorgungsaufwendungen entstanden (rd. 480 T€). Eine im Jahr 2020 durchgeführte Organisationsuntersuchung in der Leitstelle ergab einen Stellenmehrbedarf von rd. 15 Planstellen.

Budget 36 „Straßenverkehr“

Der Ergebnisüberschuss im Budget Straßenverkehr beträgt rd. **4.404 T€** und ist somit rd. **1.863 T€** niedriger als geplant.

Das Ergebnis ist teilweise auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Im Bereich des Sachgebietes Bußgeldstelle und Verkehrssicherung ist aber auch ein deutlicher Fallzahlenrückgang im Bereich der Fremdanzeigen – insbesondere bei der Autobahnpolizei – zu verzeichnen.

Nach dem NKF-CIG sind Coronaschäden zu isolieren und Mindererträge als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Im Budget Straßenverkehr sind corona-bedingte Mindererträge in Höhe von rd. 1.777 T€ entstanden. Ohne die Isolierung dieser Mindererträge nach NKF-CIG hätte das Ergebnis im Budget Straßenverkehr rd. **3.640 T€** den Planansatz unterschritten.

Im Sachgebiet Führerscheinstelle und gewerblicher Kraftverkehr (rd. 148 T€) und im Sachgebiet Zulassungsstelle (rd. 338 T€) sind Mindererträge aus Verwaltungsgebühren zu verzeichnen, die auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind.

Geringe Erträge sind im Sachgebiet Bußgeldstelle und Verkehrssicherung in Höhe von rd. 3.680 T€ entstanden. Wobei rd. 1.287 T€ auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind. Die übrigen Mindererträge ergeben sich, wie bereits oben erwähnt, größtenteils aus einem Fallzahlenrückgang bei Fremdanzeigen.

Minderaufwendungen sind im Budget Straßenverkehr für Postgebühren, Personal- und Geschäftsaufwendungen, Gebäudeunterhaltung sowie Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Höhe von rd. 520 T€ zu verzeichnen.

Budget 40 „Schulen und Bildung“

Für das Budget Schulen und Bildung sieht das Jahresergebnis 2020 einen Zuschussbedarf von rd. 15.038 T€ und damit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von rd. 1.556 T€ vor.

Bei der Beschaffung von Lernmitteln (rd. 44 T€), den Geschäftsaufwendungen (rd. 801 T€) und Anschaffungen von Vermögensgegenständen im Rahmen des Digitalpakts (rd. 952 T€) sind Verbesserungen eingetreten, die sich im Jahresergebnis niederschlagen. Deutliche Verschlechterungen (-221 T€) ergeben sich aus der Kostenerstattung an Träger für die Übermittagsbetreuung.

Signifikant sind die Auswirkungen bei den internen Leistungsbeziehungen. Im Bereich der Gebäudeunterhaltung ergeben sich Verbesserungen von rd. 212 T€, die u. a. aus Verzögerungen bei der Maßnahmendurchführung resultieren. Weitere Verbesserungen sind im Bereich der Gebäudebewirtschaftung (73 T€) festzustellen.

Budget 50 „Arbeit und Soziales“

Das Budget Arbeit und Soziales schließt das Haushaltsjahr 2020 mit einer Verbesserung gegenüber der Ansatzplanung von rd. **24.657 T€** ab. Wurde im Rahmen der Planungen noch von einem Fehlbetrag in Höhe von rd. **-127.162 T€** ausgegangen, beläuft sich das Ergebnis auf rd. **-102.505 T€.**

Prägend für das Ergebnis waren in 2020 die deutlichen Minderaufwendungen bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (4,15 Mio.€), die erhöhte Bundesbeteiligung um 25 v. H. (20,07 Mio.€) und andererseits die Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Hilfe bei Pflegebedürftigkeit in Einrichtungen (- 1,26 Mio.€). Weitergehende Ausführungen zu den wesentlichen Themenbereichen finden sich bereits unter den Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnisplan-Positionen.

Weitere Veränderungen im Budget 50 werden nachstehend erläutert:

- Der Ansatz für die kommunalen Leistungen (laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung und sonstige einmalige Leistungen) ist gegenüber der Vorjahresplanung deutlich reduziert worden. Wurden in 2019 noch 90.918 T€ veranschlagt, belief sich der Ansatz für 2020 nur noch auf 86.912 T€. Angesichts der zum Planungszeitpunkt noch ungewissen Entwicklung bei den flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen und der offenen Fragen zum Familiennachzug wurde zunächst auf Basis des voraussichtlichen Jahresergebnisses 2019 zzgl. einer moderaten Steigerungsrate gerechnet. Im Ergebnis hat sich gezeigt, dass die doch eher etwas vorsichtigeren Planungen nicht mit der Realität übereingestimmt haben. Zwar sind die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen tatsächlich angestiegen, letztlich hat die positive Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften -465 (Stand 31.12.2019: 18.239 | Stand 31.12.2020:17.774) zur Reduktion der Kosten der Unterkunft beigetragen.

- Die Höhe der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung richtet sich nach den laufenden Leistungen gemäß § 22 Abs. 1 SGB II. Durch die Anhebung der Beteiligungssätze bei der Bundesbeteiligung ergibt sich insgesamt betrachtet eine Verbesserung von rd. 20.482 T€.

- Im Produkt Schwerbehindertenangelegenheiten führen diverse Sachverhalte zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses. Zu verzeichnen sind geringere Personalaufwendungen, aber auch geringere Geschäftsaufwendungen. Insgesamt ist gegenüber der Ansatzplanung ein Plus von rd. 203 T€ zu verzeichnen.

Budget 51 „Familie und Jugend“

Für das Budget Familie und Jugend beträgt der Zuschussbedarf für das Jahr 2020 insgesamt etwa **-23.127 T€.** Bei der Ansatzplanung wurde noch von einem Ergebnis von rd. **-21.978 T€** ausgegangen, so dass sich im Vergleich eine deutliche Verschlechterung von rd. **1.149 T€** ergibt.

Die Berechnung der diff. Kreisumlage umfasst auch die zu berücksichtigenden zentral veranschlagten Personal- und Beihilfeaufwendungen sowie einen Zuschlag von 10 v.H. für die Verwaltungsgemeinkosten des Jahres 2020. Im Ergebnis werden insgesamt rd. 1.146 T€ von den beteiligten Kommunen Bönen, Fröndenberg und Holzwickede nachgefordert.

Die wesentlichen Veränderungen im Budget 51 sind nachfolgend dargestellt:

- In den Fällen, in denen Kinder oder Jugendliche von einer seelischen Behinderung betroffen bzw. bedroht sind, besteht ein Anspruch auf Eingliederungshilfe durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Die Entwicklung der Vorjahre, wonach die verstärkte Inanspruchnahme dieser Leistungen auch zu Steigerungen der Transferaufwendungen führten, hat sich auch in 2020 abgeschwächt, da mitunter auch weniger Leistungen im Rahmen der Corona-Pandemie, insbesondere in Bezug auf die Schulbegleitung, nicht erbracht werden konnten. Einem Ansatz von 2.413 T€ steht im Ergebnis ein Aufwand für die ambulante und stationäre Eingliederungshilfe von rd. 1.545 T€ und damit im Saldo ein positives Ergebnis von rd. 868 T€ entgegen.

- Im Rahmen der Pandemie sind wiederum mit der institutionellen Förderung nach dem Sozialdienstleistereinsatzgesetz 159 T€ an Hilfedienstleister verausgabt worden.

- Bei den Hilfen zur Erziehung sind bedeutsame Verschlechterungen festzustellen. Fallzahlsteigerungen und kostenintensive Hilfefälle führen insgesamt zu einem Mehraufwand von rd. 970 T€. Bei den Personen innerhalb von Einrichtungen bedeutet dies im Ergebnis Mehraufwendungen von rd. 633 T€ gegenüber der Ansatzplanung. Bei den Leistungen außerhalb von Einrichtungen beträgt die Verschlechterung rd. 337 T€. Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind in den v. g. Werten enthalten, wobei die Aufwendungen durch geringere Personenzuweisungen insgesamt niedriger ausgefallen sind.

- Durch höhere Kostenerstattungen für Heimerziehungsfälle und Fälle mit Pflegepersonen (Vollzeitpflege) mitunter auch für Vorjahre kommt es ertragsseitig zu einer deutlichen Verbesserung in Höhe von rd. 1.182 T€.

- Das Land Nordrhein-Westfalen erbringt nach dem Konnexitätsprinzip einen Belastungsausgleich zur Finanzierung der anfallenden Personal- und Sachaufwendungen für die Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich Elterngeld. Höhere Kostenerstattungen führen im Ergebnis zu einer Verbesserung von rd. 94 T€.

- Der Ausbau der Kindertagesbetreuung steht weiter im gesellschaftlichen und politischen Fokus. Mit der Kindertagesbetreuung sind folglich auch nicht ohne Grund die höchsten Aufwendungen verbunden. Die Höhe der Betriebskostenzuschüsse an die jeweiligen Einrichtungsträger ist gegenüber dem Vorjahr noch einmal um rd. 3,37 Mio. € auf 21,96 Mio. € angestiegen. Gemeinsam mit den Investitionszuschüssen und den Jugendhilfeleistungen für die Betreuung in einer Kindertagespflege beläuft sich der Aufwand auf insgesamt rd. 23,78 Mio. €; gegenüber der

Ansatzplanung eine Verschlechterung von rd. 4,31 Mio. €. Doch auch auf der Ertragsseite sind mit dem Ausbau der Betreuung deutliche Steigerungen verbunden. Die Landeszuwendungen sind um rd. 3,24 Mio.€ gestiegen. Hingegen werden die durch die Pandemie bedingte Entlastung der Eltern bei den Elternbeiträgen bzw. beim Kostenersatzes für die Tagespflege Mindererträge in Höhe von 638 T€ verursacht.

Budget 53 „Gesundheit und Verbraucherschutz“

Im Budget Gesundheit und Verbraucherschutz ergibt sich gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. **-11.482 T€** eine Verbesserung in Höhe von **882 T€**.

Das Ergebnis ist geprägt durch die Entwicklungen der Corona-Pandemie. Nach dem NKF-CIG sind Coronaschäden zu isolieren und Mindererträge sowie Mehraufwendungen als außerordentliche Erträge zu verbuchen. Im Budget Gesundheit und Verbraucherschutz sind corona-bedingte Mindererträge und Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1.930 T€ entstanden. Ohne die Isolierung dieser Mindererträge und Mehraufwendungen nach dem NKF-CIG würde das Ergebnis im Budget Gesundheit und Verbraucherschutz um rd. **1.050 T€** negativer als geplant ausfallen.

Corona-bedingt sind Mindererträge bei den Verwaltungsgebühren für Begehungen und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz in Höhe von rd. 132 T€ und für Gutachten im Amtsärztlichen Dienst in Höhe von rd. 50 T€ zu verzeichnen.

Bei den Erträgen bzw. Aufwendungen im Bereich der Kostenerstattung für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Lünen konnten Einsparungen von rd. 50 T€ erzielt werden.

Mehraufwendungen sind bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen durch einen erhöhten Personaleinsatz im Rahmen der Corona-Pandemie in Höhe von rd. 1.070 T€ entstanden.

Im Budget 53 erfolgten Einsparungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Reisekosten, Aus- und Fortbildung, rd. 60 T€). Außerdem sind Mehrerträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen und Minderung der Personalaufwendungen (rd. 100 T€) zu verzeichnen.

Budget 60 „Bauen“

Im Budget Bauen und Planen ergibt sich eine Verbesserung von insgesamt rd. **455 T€** gegenüber den Planungen von rd. **-5.036 T€**.

Insbesondere lässt sich dies auf geringere Aufwendungen für Instandhaltung und Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (rd. **242 T€**) sowie Verbesserungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen (rd. **295 T€**) zurückführen.

Budget 62 „Vermessung und Kataster“

Für das Budget Geoinformation und Kataster ist im Rahmen der Haushaltsplanungen von einem Zuschussbedarf in Höhe von rd. **4.945 T€** ausgegangen worden. Tatsächlich schließt das Haushaltsjahr 2020 um rd. **519 T€** besser ab.

Diese Tatsache ist im Wesentlichen dadurch begründet, dass die Personal- und Versorgungsaufwendungen im Fachbereich Geoinformation und Kataster um rd. **607 T€** unterhalb der Planansätze liegen.

Ferner resultiert die Verbesserung aus höheren Erträgen aus Verwaltungsgebühren, insbes. für Verkehrswertgutachten (rd. **148 T€**).

Dem gegenüber stehen Verschlechterungen bei den internen Leistungsverrechnungen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung (rd. **334 T€**) aufgrund des Umzuges in ein neues Dienstgebäude.

Budget 69 „Mobilität, Natur und Umwelt“

Das Jahresergebnis im Budget Mobilität, Natur und Umwelt schließt mit einer Verbesserung von rd. **495 T€** gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von rd. **-5.036 T€** ab.

Bei den Verwaltungsgebühren konnten Mehrerträge in Höhe von rd. **181 T€** erzielt werden. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen i.H.v. rd. **38 T€.** Gleichzeitig führten geringere ordentliche Aufwendungen im Bereich der Geschäftsaufwendungen (rd. **202 T€**) ebenfalls zu einem besseren Ergebnis.

Bei der Abfallentsorgung stehen Mehrerträgen im Zusammenhang mit den Abfallentsorgungsentgelten der Kommunen von rd. **200 T€,** Mindereinnahmen beim Altpapier von rd. **166 T€** sowie geringere Aufwendungen für Verbrennung und sonstige Abfallbeseitigung (rd. **667T€**) entgegen. Insofern entsteht eine Gebührenüberdeckung von rd. **549 T€**, die in die Kalkulation künftiger Abfallgebühren einfließen wird.

6.8 Darstellung der aus der COVID-19-Pandemie entstandenen Belastungen

Für den Jahresabschluss 2020 ist gemäß § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG) erstmalig die durch die Pandemie entstandene konkrete Belastung des Kreishaushaltes durch Mindererträge bzw. Mehraufwendungen zu ermitteln. Der sich ergebende Betrag ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell als sog. Bilanzierungshilfe gesondert zu aktivieren.

Die sich im Laufe des Jahres 2020 für den Kreis Unna ergebenden Corona-bedingten Belastungen je Teilergebnisposition sind unter Ziffer 3.1 Teilergebnisrechnungen auf der Seite „Ergebnisrechnung – Covid-19“ mit den jeweiligen Euro-Beträgen konkret aufgeführt. Die Verteilung der Belastungen auf die einzelnen Budgets sowie die für die Mindererträge bzw. Mehraufwendungen ursächlichen Sachverhalte können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Corona-bedingte Schäden				
Budget	**Produkt-gruppe**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Sachverhalt**
01	**LK**		-21.598,02	Mehraufwand für Anmietung von Räumlichkeiten für Gremiensitzungen
	PK		-897,28	Personalaufwand
	KPB	53,12		Erträge a. d. Auflösung von Personalrückstellungen
			-2.102,87	Personal- und Versorgungsaufwand
	KU	-48,00		Erstattung v. Entgelten für Konzert
			-4.532,25	Aufwand d. Konzertausfälle, Ge- und Verbrauchsgegenstände (Desinfektionsständer, Desinfektionsmittel, Beschilderungen, etc.)
	FD 11		-682.605,66	insbesondere Personalaufwand, Aufwand f. Unterhaltung und Bewirtschaftung von Dienstgebäuden (zusätzliche Hausmeisterdienst, Reinigung, etc.), Einlasskontrollen und Beschaffung von Schutzvorrichtungen
	FD 16		-26.667,11	insbesondere Personalaufwand, Aufwand f. Softwarepflege, Serveranmietung, Anschaffung von Verbrauchs- u. Gebrauchsgegenstände im IT-Bereich
32		185,64		insbesondere Erträge a. d. Auflösung von Personalrückstellungen
			-77.533,18	Personalaufwand und insbesondere Schutzausrüstung und -gegenstände sowie Desinfektionsmittel
36		1,14		Erträge a. d. Auflösung von Personalrückstellungen
		-1.773.989,00		Mindererträge aus geringen Verwaltungsgebühren sowie Verwarn- und Bußgelderr
			-3.516,94	Personalaufwand und insbesondere Schutzausrüstung und -gegenstände
40			-235.828,33	insbersondere Beschaffung von Desinfektionsmaterial und Schutzausrüstung sowie Zuwendungen i. R. d. Schülerbeförderung und Notbetreuung
50		0,17		Erträge a. d. Auflösung von Personalrückstellungen
			-8.250,17	Personalaufwand und insbesondere Schutzausrüstung
51		-267.196,06		Mindererträge aus entgangenen Elternbeiträgen
		255.449,65		Landeszuweidung Betriebskostenzuschüsse
			-414.538,24	Zuschüsse nach d. Gesetz über d. Einsatz d. Einrichtungen u sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise i. V. m. einem Sicherstellungsauftrag (Sozialdienstleister-Einsatzgesetz-SodEG) und Billigkeitsleistungen
53	**53.99.01.001**	105.041,35	-105.041,35	Mehrertrag und -aufwand durch das eingerichtete Impfzentrum
	53.99.01.998	93.540,76		insbesondere Förderung v. zusäztlichem Personal für die Kontaktnachverfolgung, Kostenerstattungen für Laborkosten u. Tests
		-182.000,00		Mindererträge aus entfallender Begehungen und Gutachten
			-1.842.341,35	insbesondere Personalaufwand, Aufwand f. ärztl. Untersuchungen, Schutzausrüstung, Ver- und Gebrauchsmaterialien
60		20,00		Sonstiges
			-473,03	Corona-Schutzutensilien;
62				kein Schaden
69				kein Schaden
Schaden		**-5.194.867**		

6.9 Kennzahlen zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

6.9.1 Allgemeines

Unter Kennzahlen werden Zahlen verstanden, die quantitativ messbare Sachverhalte in aussagekräftiger, komprimierter Form wiedergeben. Sie bestehen in der Regel aus Verhältnisgrößen und können komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen erfassen, messen und in einer Zahl ausdrücken. Welche Kennzahlen mit welchem Nutzen erhoben werden, hängt von der jeweiligen Zielsetzung ab. Zur Gewinnung finanzwirtschaftlicher Kennzahlen stehen die drei Komponenten, Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung zur Verfügung.

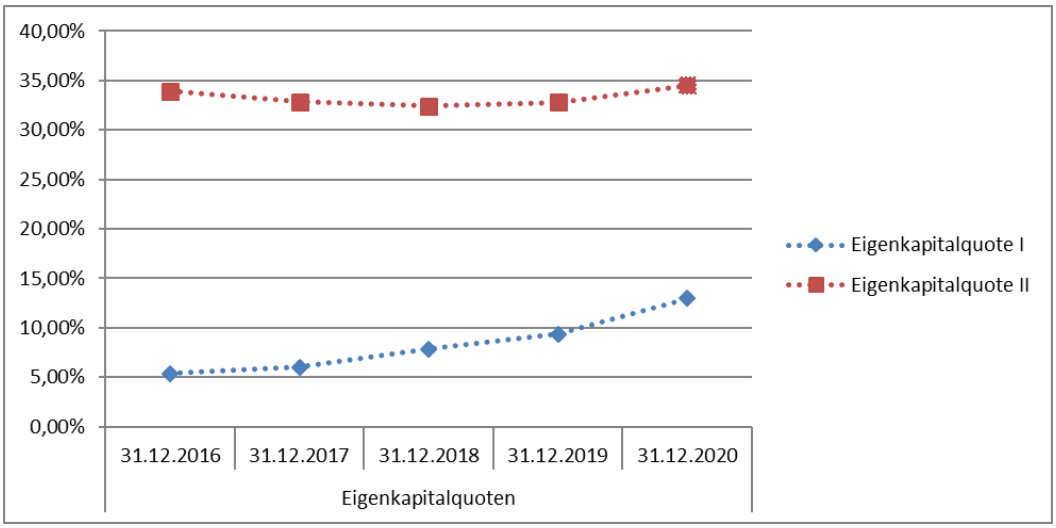
Durch Verwendung von Kennzahlen kann ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises Unna vermittelt werden. Die Kennzahlen sind in ihrer Gesamtheit zu betrachten um ein verlässliches Bild über die haushaltswirtschaftliche Situation vermitteln zu können. Eine isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen kann zu einem verzerrten Bild und Fehlinterpretationen führen. So lässt sich etwa eine Aussage über die Entwicklung des Personalaufwands alleine mit einer Kennzahl »Personalintensität« nur begrenzt treffen. Für eine Bewertung ist es erforderlich, die Kennzahl ins Verhältnis zu Referenz- oder Vergleichskennzahlen zu setzen.

Im Jahr 2012 wurde ein überarbeitetes NKF-Kennzahlenset auf Basis der Runderlasse vom 03.01.2007 und 01.10.2008, vom damals für Kommunen zuständigen Innenministerium NRW in Zusammenarbeit mit den Aufsichtsbehörden und der Gemeindeprüfanstalt Nordrhein Westfalen (GPA NRW) bereitgestellt. Dieses Kennzahlenset wird auch für die Betrachtung der wirtschaftlichen Lage des Kreises Unna herangezogen.

6.9.2 Kennzahlen zur Vermögenslage

Kennzahl	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote I	**12,99%**	9,36%	7,86%	6,05%	5,40%
Eigenkapitalquote II	**34,50%**	32,78%	32,40%	32,88%	33,95%
Fehlbetragsquote	**n.a.**	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Infrastrukturquote	**19,25%**	20,60%	21,30%	23,11%	24,25%
Investitionsquote	**178,41%**	119,43%	224,40%	142,63%	92,11%
Kurzfr. Verbindlichkeitsquote	**9,29%**	7,01%	6,62%	5,98%	5,88%

Eigenkapitalquote I und II



Eigenkapitalquote I

*(Eigenkapital*100)／Bilanzsumme*

Die »Eigenkapitalquote I« misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital.

Im Durchschnitt liegt dieser Wert bei Kreisen in NRW bei rd. 25 %. Der Kreis Unna hat mit einer Eigenkapitalquote I von rd. 13 % einen eher geringen Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme. Allerdings steigt der Wert seit 2014 kontinuierlich an.

Eigenkapitalquote II

((Eigenkapital+ Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge)∗100)／Bilanzsumme

Die »Eigenkapitalquote II« misst den Anteil des »wirtschaftlichen« Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital. Da bei den Kommunen die Sonderposten als Bilanzposten mit Eigenkapitalcharakter einen wesentlichen Ansatz darstellen, wird die Wertgröße »Eigenkapital« um die »langfristigen« Sonderposten erweitert. Je größer das Eigenkapital mit dem langfristigen Sonderposten im Verhältnis zum Gesamtkapital ist, desto krisenfester gilt die Finanzierung und die Kommune ist somit umso unabhängiger von den Banken.

Der Orientierungswert für Kreise liegt bei rd. 45 %. Die Eigenkapitalquote II des Kreises Unna schwankt seit 2016 zwischen 32 % und ca. 35 %. Die Werte liegen somit unter dem Orientierungswert.

Fehlbetragsquote

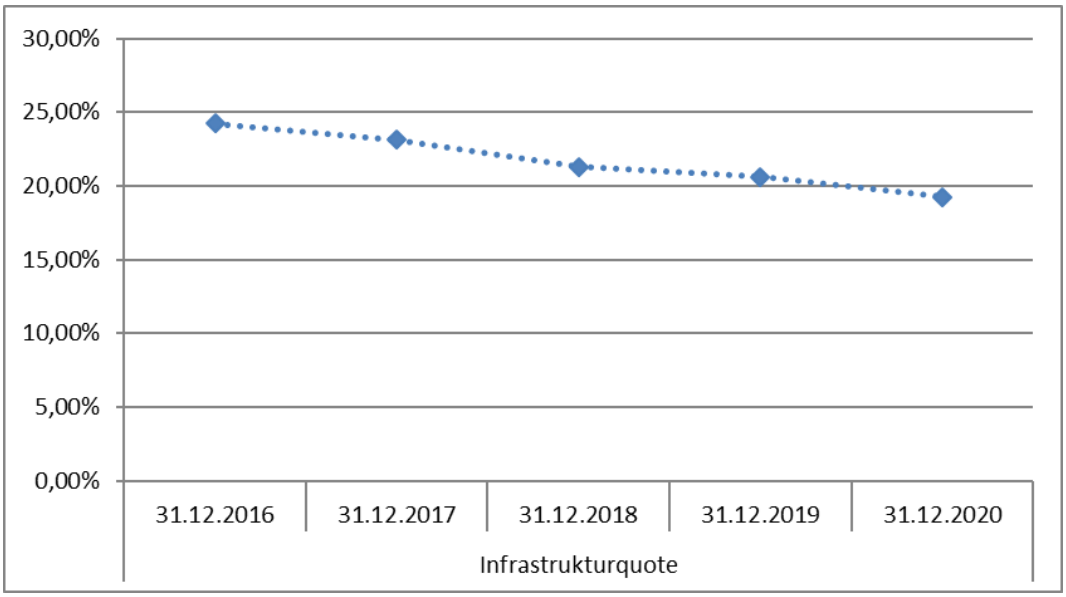
Negatives Jahresergebnis(-100)/(Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrücklage)*

Die »Fehlbetragsquote« gibt Auskunft über den durch einen im Jahresabschluss ggf. entstandenen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil.

Der Kreis Unna hat in den vergangenen fünf Jahren nur Jahresüberschüsse erwirtschaftet. Somit können keine Fehlbetragsquoten ermittelt werden.

Infrastrukturquote

*Infrastrukturvermögen*100/Bilanzsumme*



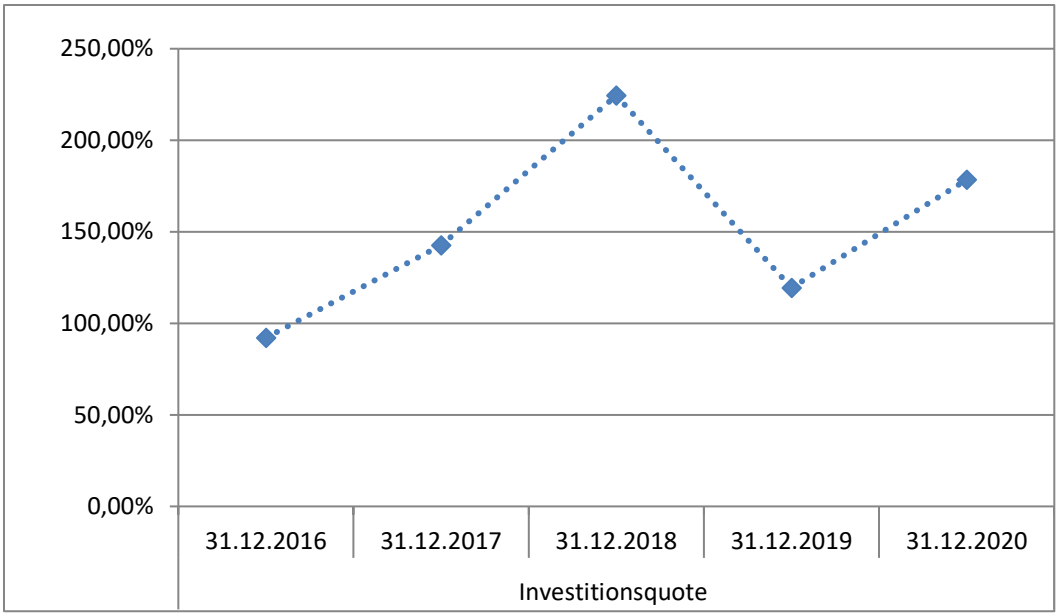
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Kommune entspricht.

Nach Ansicht der Kommunalaufsichtsbehörden und der GPA NRW erscheint die Festlegung eines Orientierungswertes bei dieser Kennzahl nicht sachgerecht, da sie sehr stark von der Struktur der einzelnen Kommune und von deren Ausgliederungsgrad abhängt.

Beim Kreises Unna lag die »Infrastrukturquote« zum 31.12.2020 bei 19,25%. Somit ist rund ein Fünftel der gesamten Aktiva langfristig in der Infrastruktur gebunden. Die Infrastrukturquote nimmt seit 2016 jedoch kontinuierlich ab.

Investitionsquote

(Zugänge des Anlagevermögens + Zuschreibungen auf das Anlagevermögen) 100/ (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen)*



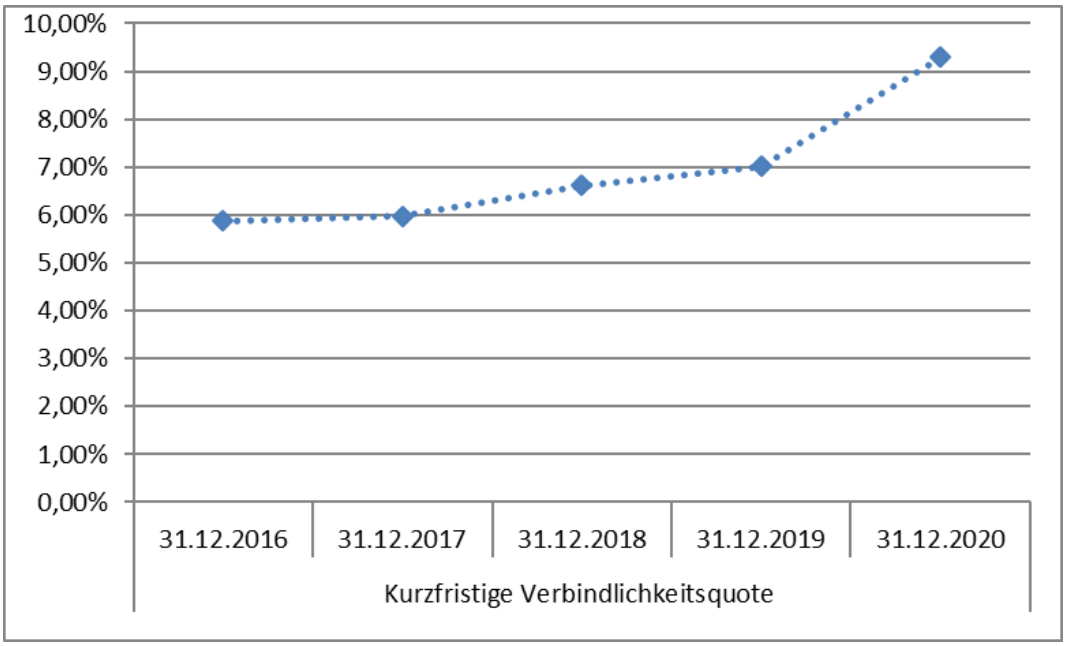
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet. Hierbei werden nur ergebniswirksame Abschreibungen für die Berechnung berücksichtigt.

Die »Investitionsquote« des Kreises Unna liegt zum 31.12.2020 bei 178,41 %. Liegt der Wert der Investitionsquote über 100 %, deutet dies darauf hin, dass das Anlagevermögen »auf dem aktuellen Stand der Technik« gehalten wird und Erweiterungsinvestitionen getätigt werden.

Die Investitionstätigkeit des Kreises Unna hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, denn zum 31.12.2019 lag die Investitionsquote noch bei 119,43 %.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

*Kurzfristige Verbindlichkeiten*100/Bilanzsumme*



Mit Hilfe der »Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote« soll beurteilt werden, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird.

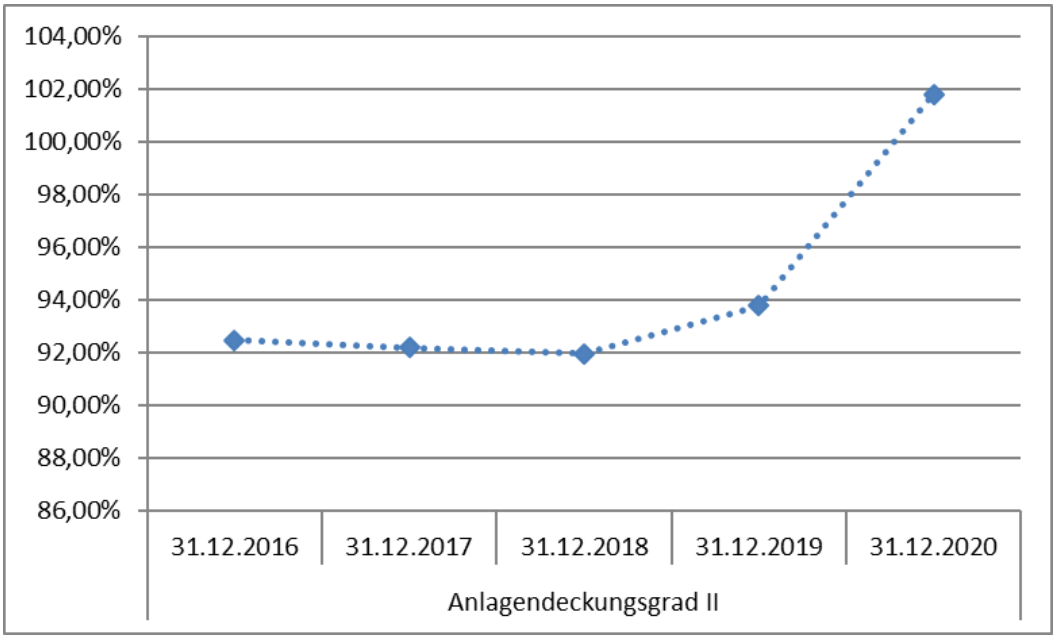
Zum 31.12.2020 wurde die Bilanz zu 9,29 % durch kurzfristiges Fremdkapital belastet. Seit dem Jahr 2016 nimmt die Belastung durch kurzfristiges Fremdkapital stetig zu.

6.9.3. Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Anlagendeckungs-grad II	**101,80%**	93,79%	91,96%	92,20%	92,48%
Dynamischer Ver-schuldungsgrad	**7,83 Jahre**	14,32 Jahre	12,80 Jahre	24,85 Jahre	33,61 Jahre
Liquidität 2. Grades	**130,89%**	142,21%	138,43%	119,07%	105,38%
Zinslastquote	**0,38%**	0,43%	0,45%	0,48%	0,54%

Anlagendeckungsgrad II

(Eigenkapital + Sonderposten Zuwendungen/Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen



Der »Anlagendeckungsgrad II« gibt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital gedeckt ist. Nach der »goldenen Bilanzregel« sollte diese Kennzahl mindestens 100 % betragen. So kann gewährleistet werden, dass fällig werdende Verbindlichkeiten fristgerecht bezahlt werden können.

In den Jahren 2016 bis 2019 konnte ein Wert von deutlich über 90 % verzeichnet werden. Zum 31.12.2020 liegt der Anlagendeckungsgrad II bei 101,80 %. Die »goldenen Bilanzregel« ist zum Bilanzstichtag 31.12.2020 somit erfüllt.

Dynamischer Verschuldungsgrad

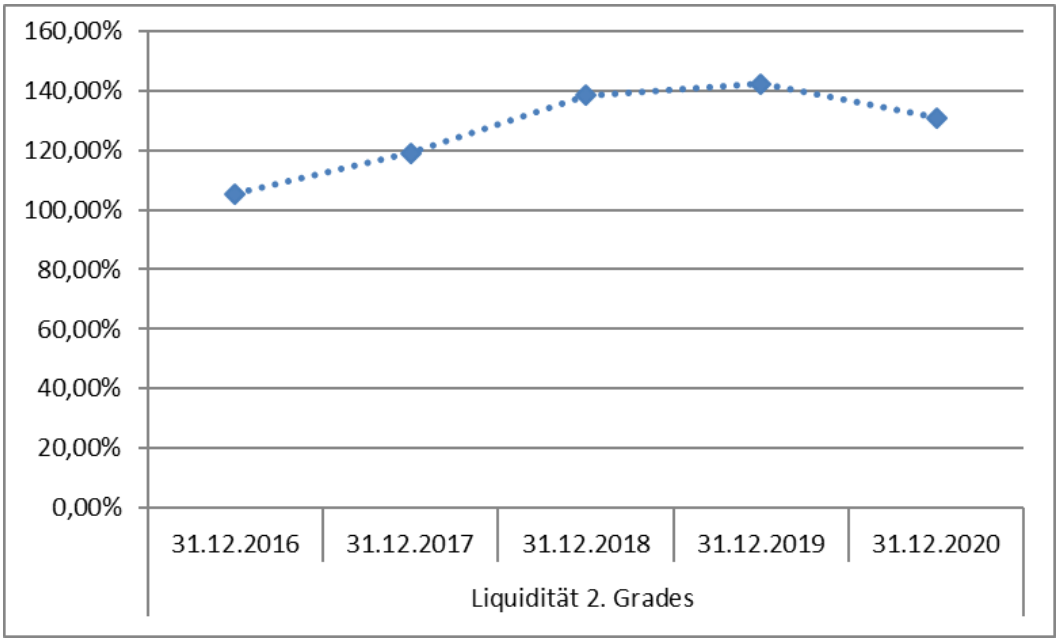
(Gesamtes Fremdkapital – Liquide Mittel – kurzfristige Forderungen) /Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung

Mit Hilfe der Kennzahl »Dynamischer Verschuldungsgrad« lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus der laufenden Geschäftsfähigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der »Dynamische Verschuldungsgrad« gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Der »Dynamische Verschuldungsgrad« liegt zum 31.12.2020 bei 7,83 Jahren. Dies stellt eine Verbesserung zum Vorjahr mit 14,32 Jahren dar.

Liquidität 2. Grades

*(Liquide Mittel+ kurzfristige Forderungen)*100/ kurzfristige Verbindlichkeiten*

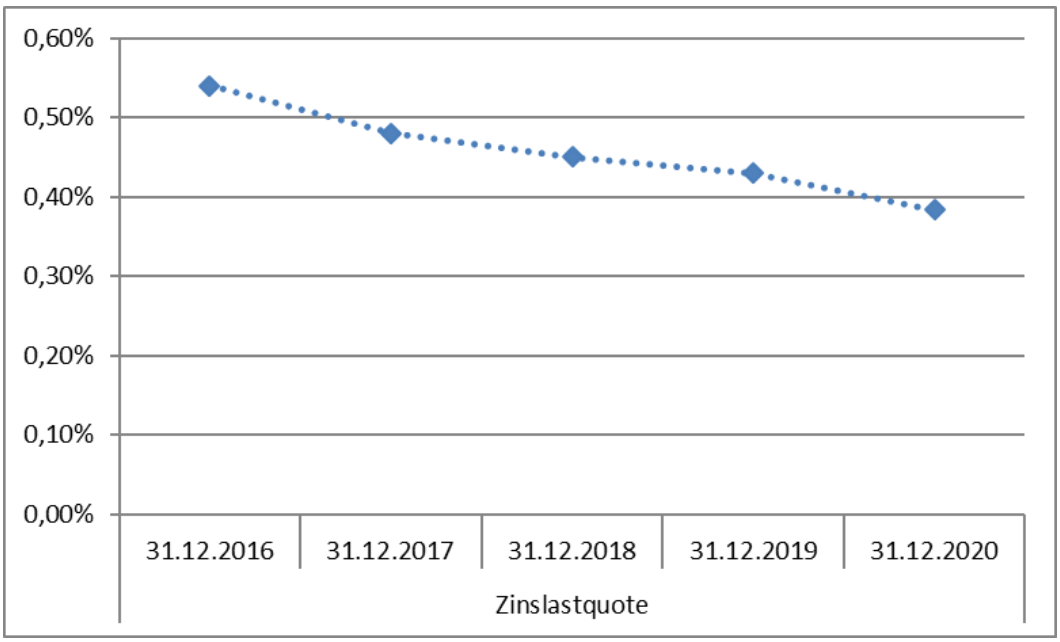


Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen zum 31.12 an, inwieweit die kurzfristigen Forderungen und die liquiden Mittel die kurzfristigen Verbindlichkeiten decken können. Um die Zahlungsfähigkeit sicherzustellen, sollte der Liquiditätsgrad 2 mindestens bei 100 % liegen. Ist die Kennzahl geringer, liegt ein Liquiditätsengpass vor.

Der »Liquiditätsgrad 2« liegt beim Kreis Unna am 31.12.2020 bei 130,89 %. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten könnten somit durch die liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden. Ein Liquiditätsengpass liegt nicht vor. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Kennzahl nur stichtagsbezogen ist.

Zinslastquote

*Finanzaufwendungen *100/Ordentliche Aufwendungen*



Die »Zinslastquote« zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune.

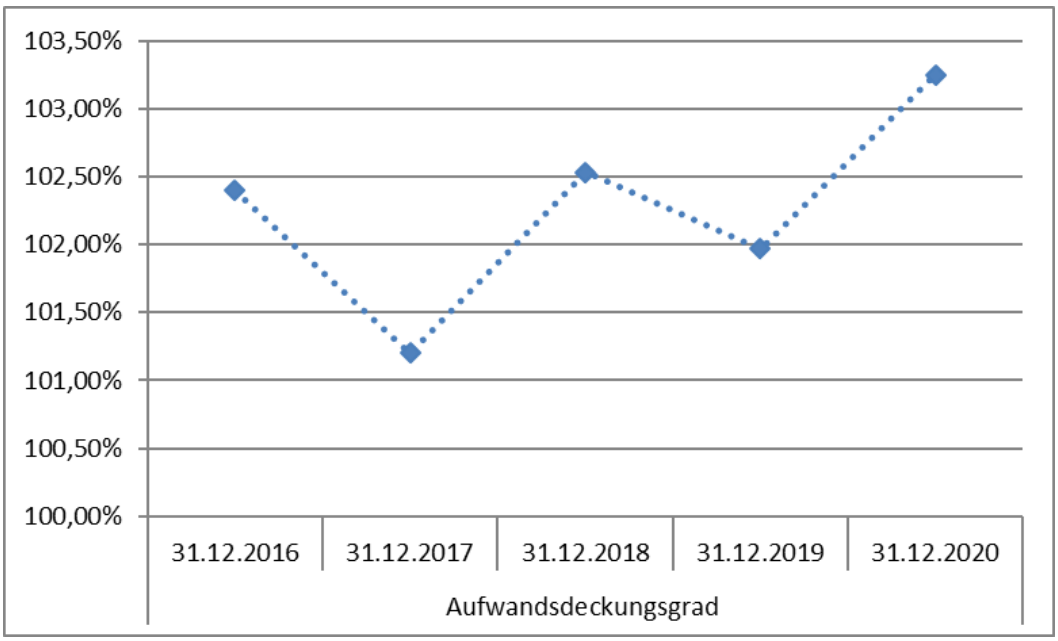
Der Kreis Unna konnte die Zinslast vom Stichtag 31.12.2019 bis zum Stichtag 31.12.2020 um 0,05 Prozentpunkte senken und befindet sich auf dem niedrigsten Niveau der vergangenen fünf Jahre.

6.9.4. Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Aufwandsdeckungs-grad	**103,25%**	101,97%	102,53%	101,20%	102,40%
Abschreibungs-intensität	**1,89%**	1,94%	2,07%	2,14%	2,04%
Drittfinanzierungs-quote	**38,45%**	45,57%	43,21%	48,05%	49,65%
Allg. Umlagequote	**51,93%**	54,41%	54,77%	56,52%	58,32%
Zuwendungsquote	**13,24%**	13,66%	12,93%	11,99%	11,68%
Personalintensität	**17,19%**	16,88%	15,84%	15,03%	14,18%
Sach- und Dienst-leistungsintensität	**10,35%**	10,00%	9,35%	10,22%	12,00%
Transferaufwands-quote	**48,44%**	48,01%	48,80%	47,96%	46,81%

Aufwandsdeckungsdeckungsgrad

*Ordentliche Erträge*100/Ordentliche Aufwendungen*

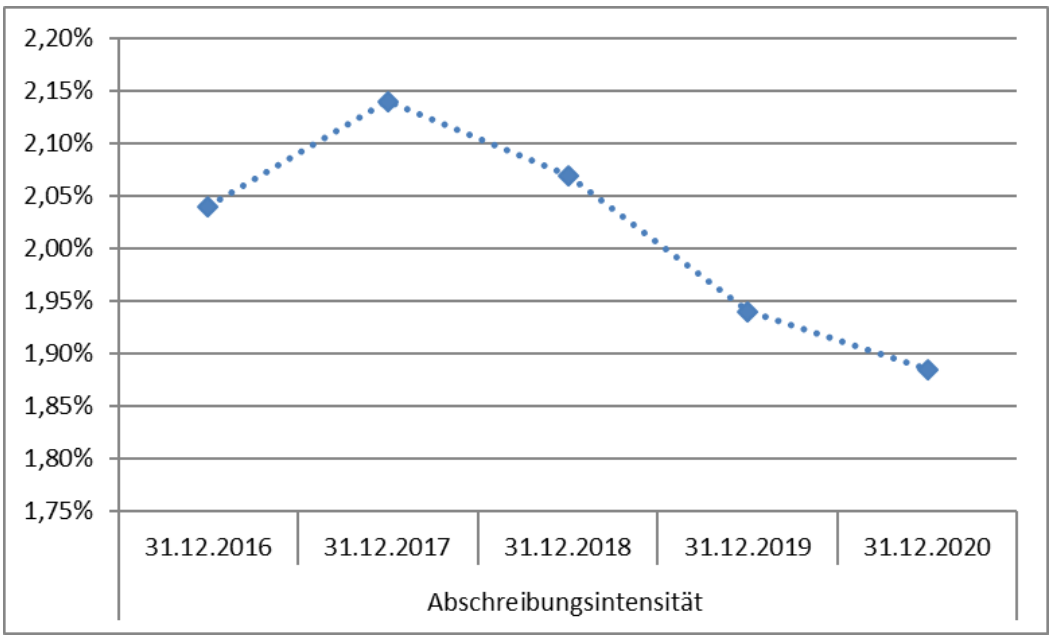


Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden. Liegt die Kennzahl bei mindestens 100 %, so wurde im abgelaufenen Haushaltsjahr eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben. Der Aufwandsdeckungsgrad ist damit eine Kenngröße zur Beurteilung der Generationengerechtigkeit der Haushaltspolitik.

Der »Aufwandsdeckungsgrad« des Kreises Unna liegt im Jahr 2020 mit 103,25 % über 100 %. Somit wurde generationengerecht gehaushaltet. Der Aufwandsdeckungsgrad ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,28 Prozentpunkte gestiegen.

Abschreibungsintensität

*(Abschreibung auf das Anlagevermögen*100)/ Ordentliche Aufwendungen*

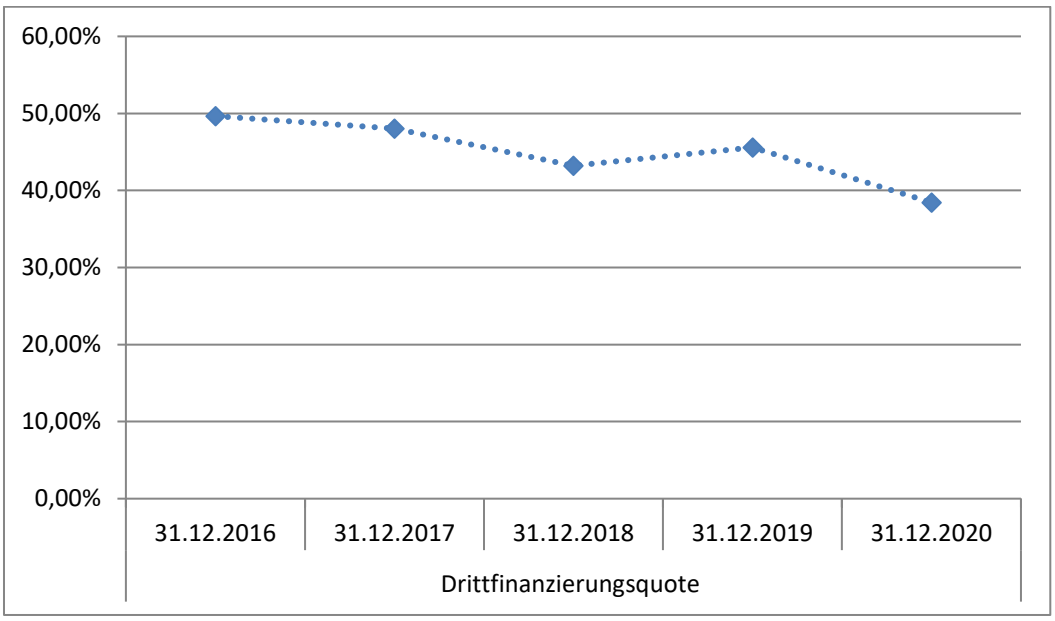


Die »Abschreibungsintensität« zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Eine niedrige Abschreibungsintensität kann auf eine umfangreiche Ausgliederung des Sachanlagevermögens aus dem Kernhaushalt hindeuten. Im Durchschnitt liegt die Abschreibungsintensität bei Kreisen in NRW bei rund 2,7 %.

Die Abschreibungsintensität des Kreises Unna liegt im Vergleich der letzten fünf Jahre zwischen 1,85 und 2,15 %. Die Aufwendungen für Abschreibungen auf das Anlagevermögen machen nur einen geringen Wert an den gesamten ordentlichen Aufwendungen aus. Der Kreis Unna wird durch den Wertverlust des Anlagevermögens somit nur geringfügig belastet.

Drittfinanzierungsquote

*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten*100/Bilanzielle Abschreibungen auf das Anlagevermögen*

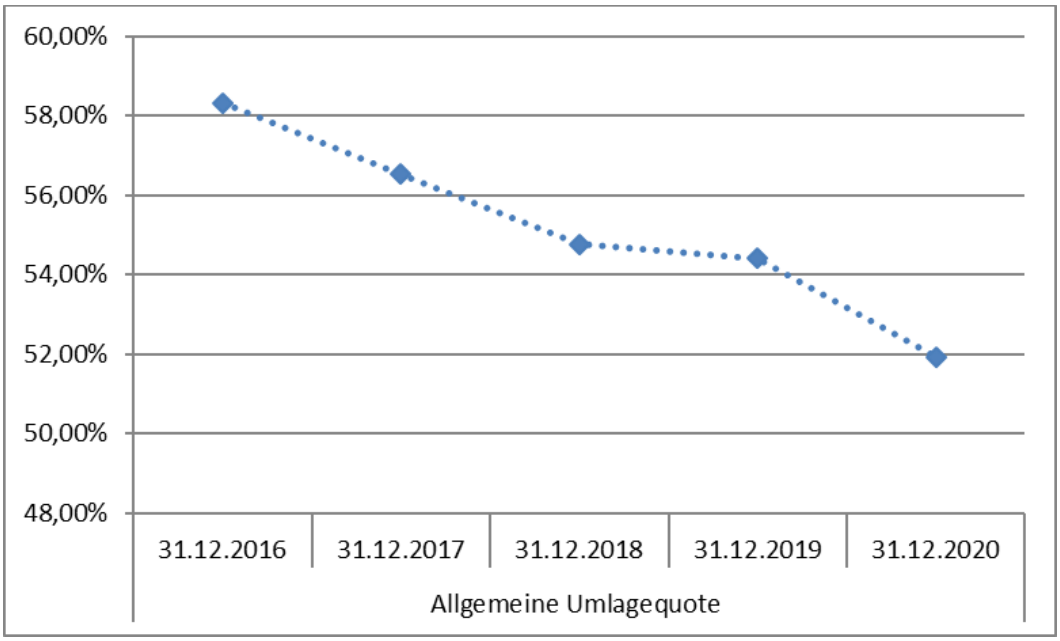


Die »Drittfinanzierungsquote« gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Die »Drittfinanzierungsquote« des Kreises Unna liegt für das Haushaltsjahr 2020 bei 38,45 % und sank damit zum Vorjahr um 7,12 Prozentpunkte.

Allgemeine Umlagequote

*Allgemeine Umlagen*100/ Ordentliche Erträge*

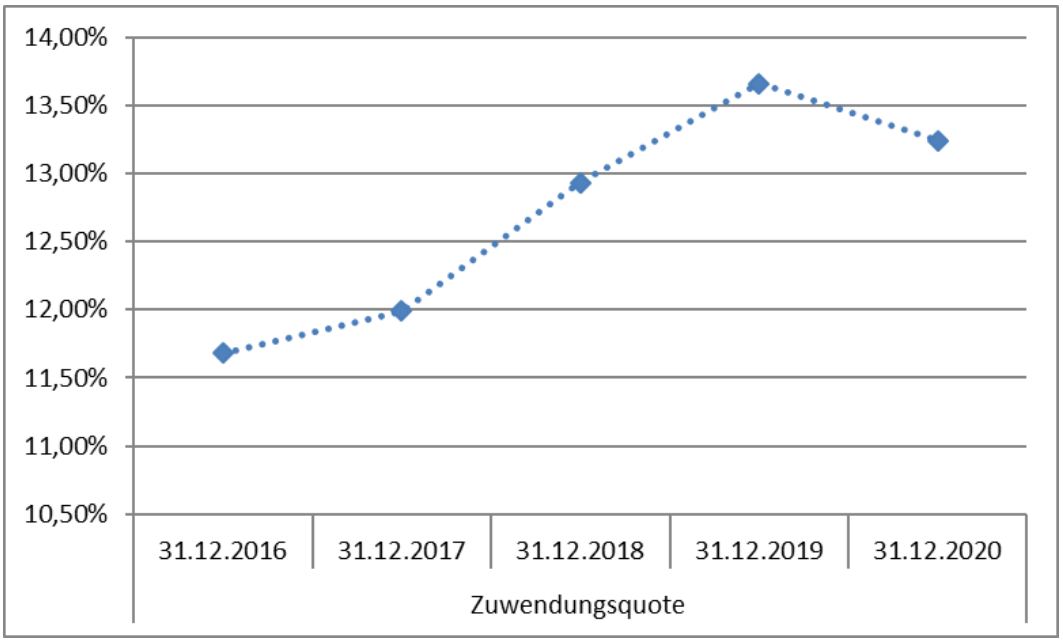


Die Allgemeine Umlagequote zeigt das Verhältnis der allgemeinen und der differenzierten Kreisumlage zu den ordentlichen Erträgen. Sie macht somit eine Angabe, inwieweit sich der Kreis »selbst« durch die Kreisumlagen finanzieren kann. Eine hohe allgemeine Umlagequote kann ein Indiz für eine hohe Umlagekraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sein. Jedoch wird dabei nicht die unterschiedliche Umlagekraft der einzelnen Kommunen berücksichtigt und die teilweise deutlichen Unterschiede sind nicht ersichtlich.

Für Kreise wird ein Orientierungswert von rund 55 % vorgesehen. Seit 2016 sinkt die »Allgemeine Umlagequote« beim Kreis Unna auf einen Wert von nunmehr rund 51,93 % (31.12.2020).

Zuwendungsquote

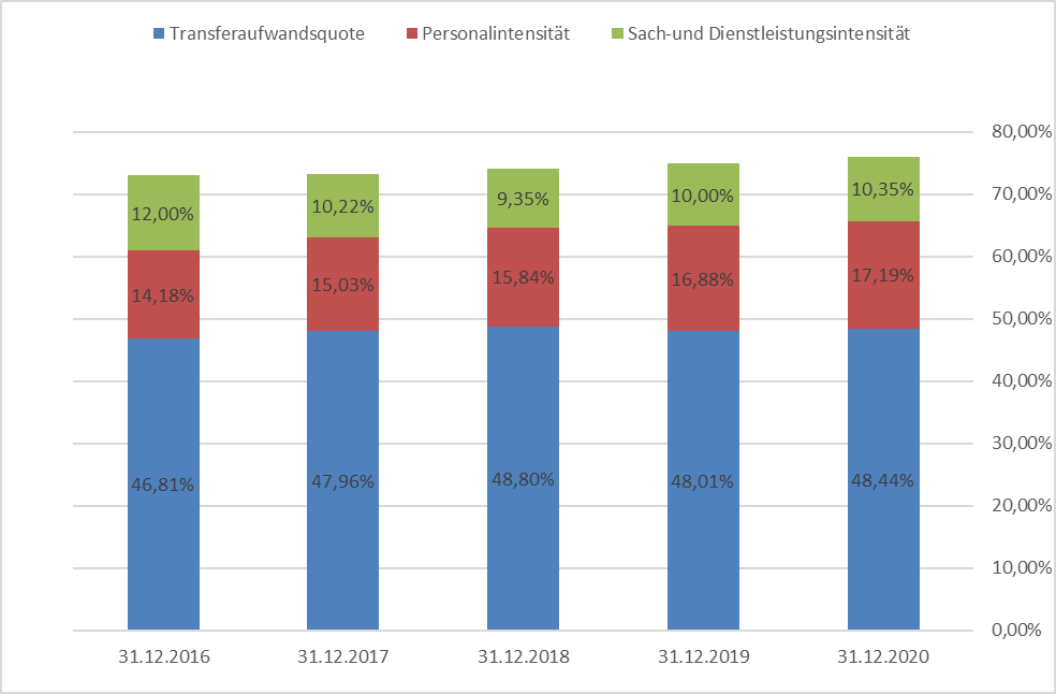
*Erträge aus Zuwendungen*100/ Ordentliche Erträge*



Die »Zuwendungsquote« gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Die allgemeine- und differenzierte Kreisumlage wird hierbei nicht berücksichtigt.

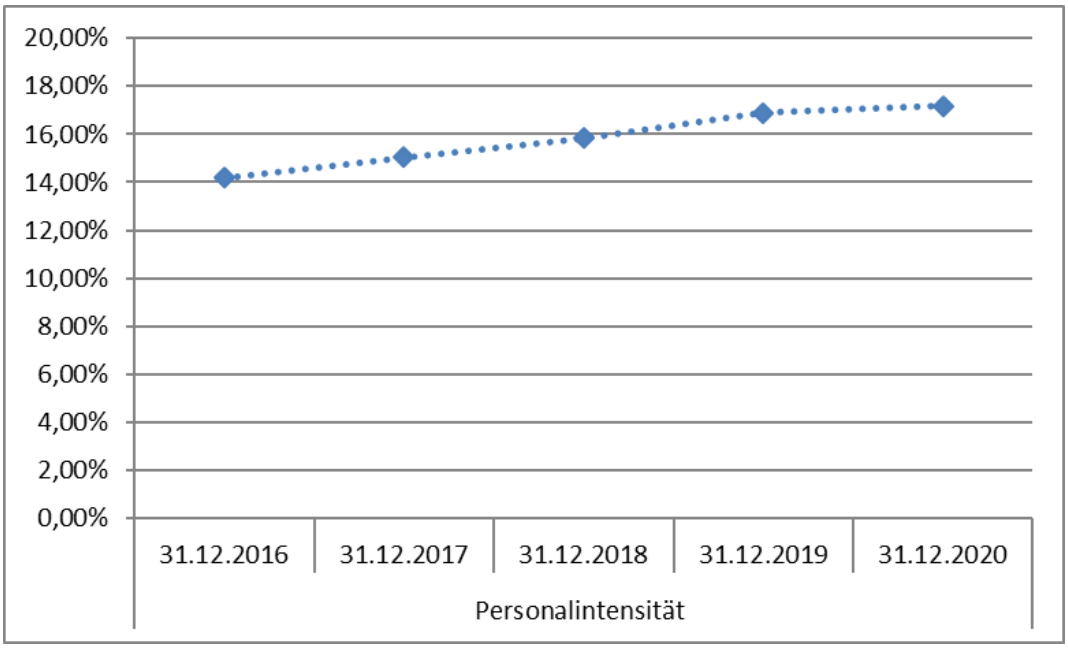
Die Zuwendungsquote des Kreises Unna erreicht für das Haushaltsjahr 2020 einen Wert von 13,24 %. Die Abhängigkeit von Dritten hat somit gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen.

Wesentliche Aufwandsarten



Personalintensität

*Personalaufwendungen*100/Ordentliche Aufwendungen*



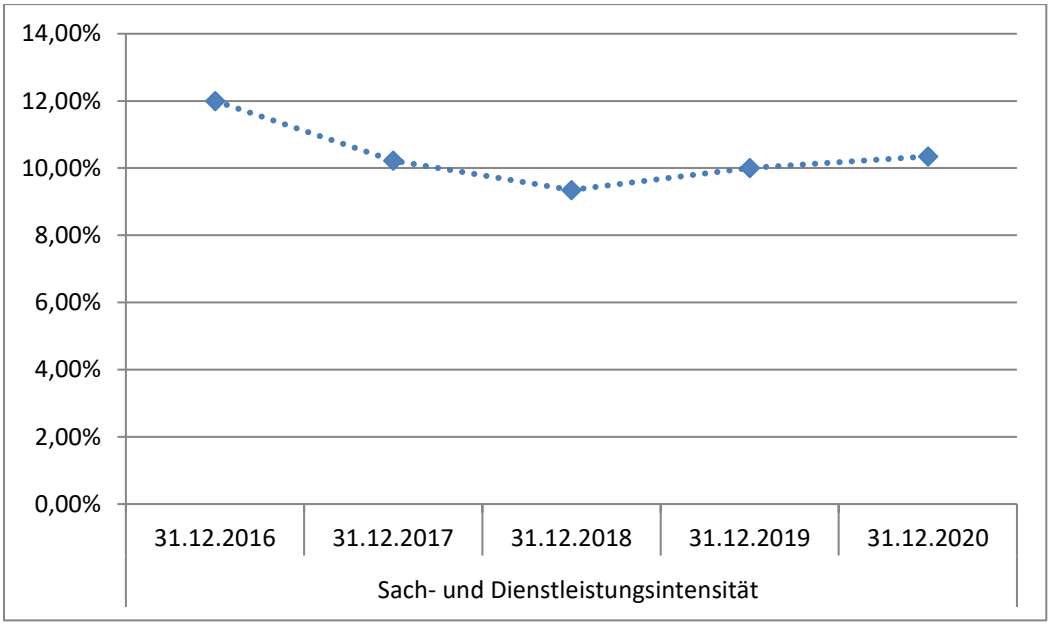
Die Personalintensität zeigt den Anteil der Personalaufwendungen für das derzeit beschäftigte Personal an den ordentlichen Aufwendungen. Diese Quote gibt nur bedingt Auskunft über das wirtschaftliche Verhalten der Kommune. Sie ist abhängig von der Organisation der Aufgabenerledigung. Eine reine Betrachtung der Kennzahl gibt somit keine genaue Auskunft über die absolute Entwicklung der Personalaufwendungen.

Beim Kreis Unna liegt diese Quote für das Haushaltsjahr 2020 bei rund 17,2 %. Der Orientierungswert für Kreise liegt zwischen 10 % und 12 %. Der Kreis liegt deutlich über diesen Wert.

Zu berücksichtigen ist hierbei jedoch, dass der Kreis Unna auch Aufgaben für den Bund, das Land und die Kommunen übernimmt, die teilweise bis vollständig drittfinanziert werden. Die Erträge, die der Kreis Unna diesbezüglich erhält, werden gemäß dem Bruttoprinzips nicht mit den Personalaufwendungen verrechnet und finden somit keinen Einfluss in die Berechnung dieser Kennzahl.

Sach- und Dienstleistungsintensität

*(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*100)/(ordentliche Aufwendungen)*

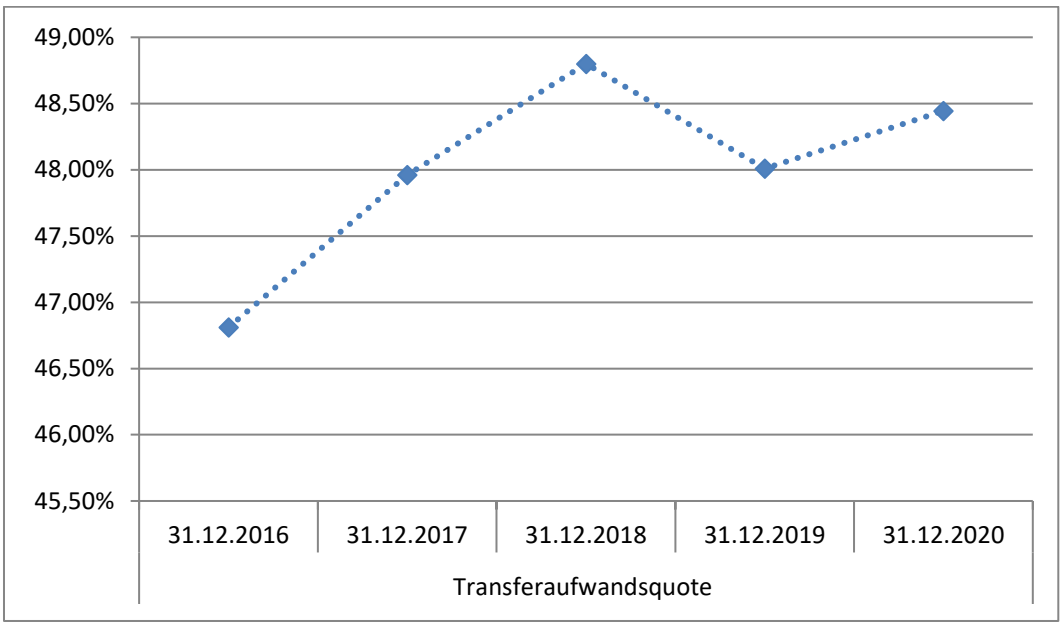


Die Kennzahl gibt Auskunft über das Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter. Sie gibt jedoch keine Auskunft über die Qualität der Leistungen. Für die Kreise wird ein Orientierungswert von rund 5 % angegeben.

Beim Kreis Unna schwankt dieser Wert zwischen 9 und 12 %. Er weicht damit deutlich vom Orientierungswert ab. Grund hierfür ist unter anderem die Darstellung der Müllverwertungs, -entsorgungs, und der Verbrennungsentgelte unter den Sach- und Dienstleistungsaufwendungen.

Transferaufwandsquote

*(Transferaufwendungen*100)/(ordentliche Aufwendungen)*



Die »Transferaufwandsquote« setzt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Quote ist abhängig von der Organisation und der Aufgabenstruktur der Kommune. Somit kann eine Veränderung der Organisationsstruktur zu einer signifikanten Veränderung der Transferaufwandsquote führen.

Beim Kreis Unna liegt die »Transferaufwandsquote« für das Haushaltsjahr mit rund 48,4 % unter dem landesweiten Durchschnitt von rund 60 %.

6.10 Chancen und Risiken / Künftige Entwicklung

6.10.1 Allgemeine Einschätzung

Über allen Abwägungen und Einschätzungen steht derzeit weiterhin die schwierig abzuschätzende nationale sowie globale Entwicklung der Covid-19-Pandemie mit sehr ausgeprägten Verwerfungspotentialen für die Weltwertschaft, die nationale Wirtschaft und somit selbstverständlich auch den Kreis Unna. Es wird trotzdem versucht eine fundierte Chancen und Risikoeinschätzung für die Entwicklung der Finanzen des Kreises Unna zu geben.

Der Kreis Unna und seine Städte und Gemeinden sind in Bezug auf ihre künftige Entwicklung und die Finanzierung ihrer Aufgaben ganz wesentlich von der Dotierung des **kommunalen Finanzausgleichs NRW** (Gemeindefinanzierungsgesetz) abhängig. Aktuell sind hier für die nächsten Jahre keine durchgreifenden strukturellen Veränderungen zu erkennen, die zu einer Verbesserung der finanziellen Lage beitragen könnten. Das gilt auch für die von den kommunalen Spitzenverbänden seit Jahren vom Land Nordrhein-Westfalen geforderte Anhebung des **Verbundsatzes** von 23 v. H., dessen Absenkung von 28,5 v. H. seit Mitte der 1980er-Jahre als eine **zentrale Ursache** der strukturellen kommunalen Unterfinanzierung in Nordrhein-Westfalen gesehen wird.

Sehr positiv ist die – seitens des Kreises Unna lange geforderte - im Jahr 2020 durch Grundgesetz umgesetzte erhöhte Beteiligung des Bundes bei den Kosten der Unterkunft und Heizung um weitere 25 Prozentpunkte von bis zu 49 % auf bis zu 74 %. Alleine diese **strukturelle Entlastung** bedeutete für den Kreis Unna eine zusätzliche Abmilderung der Sozialkosten in Höhe von rd. 20 Mio. € jährlich. Dieser außerordentliche Positiveffekt entfaltet seine Wirkung auch in die Zukunft und könnte neue Handlungsspielräume eröffnen.

6.10.2 Chancen

Bezogen auf die **Eigenkapitalausstattung** des Kreises Unna führten die positiven Jahresergebnisse der letzten Jahre zu einer Stärkung der Allgemeinen Rücklage sowie der Ausgleichsrücklage und damit zur Schaffung eines „Puffers“ für ggf. eintretende negative Ergebnisse der nächsten Jahre. Dabei gehört es zur Grundüberzeugung des Kreises Unna, entstandene finanzielle Spielräume auch im Interesse der Städte und Gemeinden zu nutzen und damit dem Rücksichtnahmegebot nach § 9 Satz 2 KrO NRW zu entsprechen. Ebenso wie im Planjahr 2020 (6,3 Mio. €) ist auch für den Haushalt 2021 nur ein fiktiver Haushaltsausgleich dargestellt worden und damit eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von **10,5 Mio. €** vorgesehen. Über diesen Weg kann somit eine zu hoch angesetzte Allgemeine Kreisumlage den Städten und Gemeinden zum Teil „zurückgegeben“ werden. Durch das jetzt festgestellte Jahresergebnis 2020 und eine weitere Zuführung zur Ausgleichsrücklage wird sich voraussichtlich auch für den Haushalt 2022 die Möglichkeit eröffnen, einen noch höheren fiktiven Haushaltsausgleich zu planen. Das Eigenkapital hat dabei mit einem Anteil von insgesamt rd. 13,0 v. H. der Bilanzsumme eine „angemessene Puffergröße“ erreicht. Im interkommunalen Vergleich aller Kreise in Nordrhein-Westfalen wird die Eigenkapitalausstattung des Kreises Unna von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW jedoch weiterhin als eher niedrig eingestuft - der Durchnittswert wird hier mit 25 v. H. angegeben.

Auf der **Liquiditätsebene** sind die positiven Jahresergebnisse ebenfalls erkennbar und haben dazu geführt, dass im abgeschlossenen Jahr keine Inanspruchnahme von kurzfristigen Liquiditätskrediten erforderlich war.

Nachdem sich der Kreis Unna im Jahr 2015 zur Einführung einer sog. **»Wirkungsorientierten Steuerung«** entschlossen hat und eine Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna aufgebaut wurde, werden seit dem Haushaltsjahr 2017 Ergebnisse wirkungsorientierter Steuerung für einzelne Handlungsfelder im Produkthaushalt dargestellt. Die Entwicklung der Gesamtstrategie wird seitdem stetig

fortgeschrieben. Eine Überprüfung der Zielerreichung wirkungsorientierter Steuerung erfolgt jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses. Es besteht die Erwartung, dass sich hieraus ggf. auch Chancen auf künftige finanzielle Verbesserungen ergeben werden.

- Finanzielle Entlastungen des Bundes und des Landes | Investitionshilfen

Besonders die strukturelle und nachhaltige Anpassungen bei der Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung um 25 v. H. bringt eine spürbare Entlastung im Kreishaushalt und somit auch mittelbar für die kreisangehörigen Kommunen. Durch die Prägung des Kreishaushaltes als „Sozialhaushalt" war dieser Schritt schon länger wehement gefordert um die langfristige strukturelle Unterfinanzierung des Kreises Unna zu mindern und entsprechende Handlungsspielräume zu schaffen.

Zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet sowie zur Verbesserung der Bildungsinfrastruktur unterstützt der Bund die Länder bei der Stärkung der **Investitionstätigkeit** finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände. Hierzu gewährt der Bund seit 2015 den Ländern Finanzhilfen für Investitionen finanzschwacher Kommunen in Höhe von insgesamt 7,0 Mrd. € (**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz**), hälftig aufgeteilt auf zwei Kapitel. Die Bezirksregierung Arnsberg hat dem Kreis Unna im Jahr 2015 zunächst einen Betrag von rd. **3,8 Mio. €** (Kapitel 1) bewilligt, der für die Finanzierung der energetischen Sanierung von Sporthallen an den Berufskollegs in Werne und Lünen verwendet wird. Die Maßnahme in Werne konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Im Jahr 2018 wurden dem Kreis Unna aus dem Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes weitere rd. **4,3 Mio. €** für Sanierungsmaßnahmen an Schulen in der Trägerschaft des Kreises Unna bewilligt. Mit diesen Mitteln kann eine spürbare Entlastung bei der Finanzierung der investiven Auszahlungen für das Infrastrukturvermögen des Kreises Unna erreicht werden. Mit Fördermitteln aus dem Kapitel 2 konnte bislang die Sanierung der Außentoiletten, die Sanierung der Außenanlagen sowie die Überdachungen für das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Werne fertiggestellt werden.

Auch das vom Land Nordrhein-Westfalen aufgelegte Investitionsprogramm **„Gute Schule 2020"** hilft, sinnvolle und notwendige Investitionen in Schulinfrastruktur ohne finanzielle Belastungen für den Kreis Unna durchzuführen, weil das Land für die auf den Kreis Unna in den Jahren 2017 – 2020 entfallenden rd. **7,43 Mio. €** (rd. 1,85 Mio. € pro Jahr) den Zins- und Tilgungsdienst vollständig übernimmt. Innerhalb des Förderzeitraums sollen mit den Mitteln im Wesentlichen der Neubau der Kreissporthalle und eines Förderzentrums in Unna sowie Digitalisierungsmaßnahmen an den Schulen des Kreises (mit-)finanziert werden. Der Neubau der Kreissporthalle Unna II konnte bereits seinem Zweck übergeben werden und wird derzeit als Impfzentrum genutzt.

6.10.3 Risiken

Der Kreishaushalt hat in den letzten Jahren besonders von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Arbeitsmarkt und einer erfolgreichen Arbeit des Jobcenters und der Wirtschaftsförderung profitiert. Insbesondere bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) konnten zuletzt durch erheblich geringere Aufwendungen Verbesserungen erzielt werden. In der derzeitgen Phase unter den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie ist eine sichere Prognose der weiteren, auch finanziellen, Auswirkungen nur schwerlich möglich. Der Kreis Unna unterliegt auch hier bundesweiten und besonders globalen Entwicklungen des Pandemiegeschehens und den damit einhergehenden möglicherweise schwerwiegenden gesamtswirtschaftlichen negativen Entwicklungen.

Zwar konnte zum Beispiel im Jahr 2021 trotz der Covid-19-Pandemie der Planansatz bei den KdU unterschritten werden. Ein großes Risiko für das Jahr 2021 birgt hier aber das Auslaufen der Insolvenzpflicht für Unternehmen und die damit verbundenen potentiellen Folgen für den Arbeitsmarkt. Sollte es hier zu einer bundesweiten Insolvenzwelle kommen wird auch der Kreis Unna mit den Auswirkungen auf die Beschäftigung und somit mittelbar auf die KdU zu kämpfen haben. Der Kreis Unna mit seinem „Sozialhaushalt" wäre von etwaigen Verwerfungen besonders getroffen.

Auch die weitere Entwicklung bei den kreisangehörigen Kommunen, insbesondere bei der **Steuerkraft**, kann siginifikanten Einfluss nehmen. Wurden etwaige Schäden durch Einbrüche der Steuerkraft im Jahr 2020 noch größtenteils kompensiert ist dies für die Folgejahre zumindest fraglich.

Neben den Risiken bei den Steuererträgen ist zu bedenken, dass das Land NRW rd. 7 % der Finanzausgleichsmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2021 den Kommunen als Kredit zur Verfügung stellt. Es ist unklar wann und in welchem Umfang dieser **„Kredit" im Finanzausgleich** wieder einbehalten wird. Nur für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden stehen mehr als 15 Mio. € im Raum.

Auch der weiter anhaltende **demografische Wandel** mit steigender Lebenserwartung bei niedrigen Geburtenzahlen stellt die sozialen Sicherungssysteme und damit neben der gesetzlichen Pflegeversicherung auch das Budget 50 Arbeit und Soziales weiterhin vor große Herausforderungen, da erhebliche Aufwandssteigerungen im Bereich der **Hilfen zur Pflege** zu erwarten sind. Im Rahmen der Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung soll durch die Implementierung des Konzepts „Individuelles Fallmanagement SGB XII – Pflegeassessment: Ambulante vor stationäre Pflegeleistungen nach § 65 SGB XII" prognostizierten Aufwandssteigerungen entgegengewirkt werden. Entsprechend vorliegender Daten für das Jahr 2020 sind die Fallzahlen der Hilfen mit stationärer sowie der ambulanten Pflege leicht gesunken. Da im Bereich der stationären Hilfe aber wesentlich höhere Vergütungssätze zu Grunde gelegt werden sind die Kosten hier gestiegen. Abzuwarten bleibt inwiefern die Fallzahlen nach abflauender Covid-19-Pandemie zunehmen werden, da Hilfsangebote dann wieder vermehrt nachgefragt werden könnten.

Nach wie vor stellt die Entwicklung der **Landschaftsumlage** ein großes Risiko für den Kreishaushalt dar. Der Landschaftsverband (LWL) hat für die Jahre 2020 und 2021 einen Doppelhaushalt aufgestellt und damit die Hebesätze zur Landschaftsumlage mit 15,15 v. H. bzw. 15,40 v. H. bereits für beide Haushaltsjahre festgesetzt. Dies gibt einerseits eine gewisse Planungssicherheit für die Mitgliedskörperschaften des Verbands. Andererseits ist zu bedenken, dass durch das Inkrafttreten weiterer Stufen des Bundesteilhabegesetzes mit erheblichen Veränderungen des Leistungsportfolios des Landschaftsverbandes, die tatsächliche Entwicklung des Verbandshaushaltes nicht sicher prognostitiert werden kann. Zudem haben auch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie Einfluss auf die Haushaltslage des LWL. Zur Entwicklung der Haushaltssituation des Landschaftsverbandes zeichnete sich zum Ende des Jahres 2020 ab, dass im Haushaltsjahr 2020 trotz der Corona-Pandemie das eingeplante Defizit noch eingehalten werden konnte. Für das Jahr 2021 rechnete der Landschaftsverband zu diesem Zeitpunkt mit deutlichen Ergebnisverschlechterungen. Aus Rücksichtnahme auf die Finanzsituation der Kommunen hat der LWL auf einen Nachtragshaushalt verzichtet und das zusätzliche Defizit durch eine höhere Inanspruchnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen. Für das Haushaltsjahr 2022 sowie die Folgejahre sei laut LWL ohne eine weitere Unterstützung seitens des Landes NRW von einer deutlichen Anhebung des Hebesatzes auszugehen. Im Jahr 2022 könnte der Hebesatz aufgrund der Berechnungen des LWL auf 16,60 % ansteigen. Da die Landschaftsumlage die größte Transferposition im Kreishaushalt bildet, ist davon auszugehen, dass die zuvor beschriebene Entwicklung auch entsprechend große negative Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung des Kreises Unna haben wird.

Ein weiterer Risikofaktor besteht aus den **Verlustausgleichszahlungen an die Verkehrsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (VKU)** die in künftigen Jahren erwachsen. Seit der Kreis Unna im Jahr 2017 seine Geschäftsanteile der VKU auf die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) übertragen hat, werden die Verluste der VKU durch die originären und thesaurierten Gewinne der VBU gedeckt. Im Laufe des Jahres 2020 zeichnete sich ab, dass die VKU in ihrer mittelfristigen Planung aus verschiedenen Gründen einen höheren jährlichen Fehlbetrag ausweisen wird, als ursprünglich angenommen. Darüber hinaus wurden die thesaurierten Gewinne im Laufe des Jahres 2020 aufgebraucht, sodass jetzt wieder Verlustausgleichszahlungen geleistet werden mussen. Diese konnten im Jahr 2020 noch durch den Rettungsschirm ÖPNV aufgefangen werden. Ob der Rettungsschirm auch

im Jahr 2021 aufrecht erhalten wird und wie sich die wirtschaftliche Situation der VKU entwickeln wird kann derzeit nicht abgesehen werden.